The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute
237
Kleine Anzeigen.

1 Cent (12 Seiten) — Chicago, Freitag, den 11. Dezember 1908.—5 Uhr-Ausgabe. — 20. Jahrgang.—No. 295

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Flottenjahresbericht.

Metcalf erklärt unsere Kriegsschiffgeschütze für die mächtigsten der Welt.

Washington, D. K., 11. Dez. In dem, heute veröffentlichten Jahresbericht des Flottendepartements erklärt der Sekretär Victor H. Metcalf — welcher nächstdem aus diesem Amte ausscheidet — die Geschütze unserer Marine für die mächtigsten der Welt und weist neuerliche Versuche zurück, das Flottengeschützwesen in Mißkredit zu bringen. „Was die Behauptung anbelangt", sagt er, „daß unsere zwölfzölligen Geschütze hinter den betreffenden anderer Mächte zurückständen, so hat es sich vielmehr als Thatsache herausgestellt, daß die thatsächliche Mündungsenergie dieser Geschütze, welche die Hauptrüstung unserer 8, neuerdings in Dienst gestellten Schlachtschiffe bilden, etwas größer ist, als die größte irgend eines Geschützes irgend einer anderen Flotte. Und obwohl die Dienst-Feuerungsschnelligkeit der amerikanischen Geschütze um 200 Fußsekunden geringer ist, als sie es mit Sicherheit sein könnte, so ist diese Verringerung (für den gewöhnlichen Dienst) lediglich zu dem Zweck verfügt worden, die Abschürfung zu vermindern."

Der Bericht hebt hervor, daß die Weltreise des Schlachtschiffgeschwaders das denkwürdigste Schiffahrtsereigniß des Jahres gewesen sei und sich als geradezu epochemachend erwiesen habe. Er fügt hinzu, daß die, damit verbundenen Uebungen die Treffsicherheit noch verbessert hätten. Die Werkstätten der Kriegsschiffe, sagt er ferner, hätten mit ganz programmgemäßer Schnelligkeit gearbeitet und so ziemlich vollständig die Ausbesserungen auf der Kreuzfahrt besorgt. Die Einzelleistung des Schlachtschiffes „Oregon", im Jahre 1898, sei im Wesentlichen vom ganzen Geschwader wiederholt worden.

Der Sekretär gibt folgende Tabelle zum Vergleich von Amerikas Flottenstärke mit derjenigen anderer Mächte:

Gebaute Schiffe.

Länder.	Schlachtschiffe.	Armirte Kreuzer.	Kreuzer.	Torpedojäger.	Torpedoboote.	Unterseeische.	Küstenvertheidigungsschiffe.
England	52	35	86	144	48	44	0
Frankreich	18	21	26	44	256	44	11
Ver. Staaten	25	12	39	16	32	12	11
Deutschland	22	8	37	64	42	2	8
Japan	11	11	19	55	63	10	3
Rußland	5	5	15	93	57	25	4
Italien	11	6	10	17	61	5	0
Oesterreich	3	3	5	6	35	0	6

Im Bau begriffen oder bestellt.

Länder.	Schlachtschiffe	Armirte Kreuzer	Kreuzer	Torpedojäger	Torpedoboote	Unterseeische
England	7	4	7	25	23	26
Frankreich	6	2	0	80	10	55
Ver. Staaten	6	0	0	15	0	15
Deutschland	9	3	6	21	0	4
Japan	4	2	3	4	0	2
Rußland	8	2	0	4	0	6
Italien	6	4	1	0	2	12
Oesterreich	3	0	1	6	10	6

Der gesammte Tonnengehalt der Flotten dieser Länder ist derzeit folgender:

England 1,669,005, Ver. Staaten 685,426, Frankreich 628,882, Deutschland 524,573, Japan 371,891, Rußland 240,943, Italien 220,458, Oesterreich 114,250.

Nach Fertigstellung der jetzt im Bau begriffenen Schiffe wird das Verhältniß sein:

England 1,871,176 Tonnen, Frankreich 801,188, Ver. Staaten 770,468, Deutschland 693,599, Japan 444,903, Rußland 320,040, Italien, 284,778, Oesterreich 148,350.

Auf's Neue wird empfohlen, daß der Kongreß zur Erbauung von vier neuen Schlachtschiffen, 4 Späherkreuzern, 10 Torpedojägern, 4 Unterseebooten, 3 Kohlenbooten, 1 Reparaturschiff, 1 Munitionsschiff und 2 Minenlegungsschiffe ermächtige.

Jetzt schon 5 Todte

Infolge der Keilerei mit den straßenpredigenden Schwärmern!

Kansas City, Mo., 11. Dez. R. J. Salzer, ein unbetheiligter Dabeistehender, welcher in dem mehrerwähnten Kampf zwischen Religionsfanatikern und der Polizei verwundet wurde, ist heute früh um 12:15 Uhr im „University Hospital" gestorben. Dies ist schon das fünfte Todesopfer, da Louis Pratt und der Polizist Mullane gestern gestorben waren.

James Sharp, der eigentliche Führer der Fanatiker, auch „Adam God" genannt, ist gestern Nacht zu Monticello, Kans., verhaftet worden.

Frau Pratt, die verwundet und in Haft ist, und deren Tochter umkam, bereut es, sich der Sekte angeschlossen zu haben, und sagte, sie wäre besser „in der guten alten Baptistenkirche geblieben."

Dampfernachrichten.

Angekommen:

San Franzisko: Thomas (Bundestransport) von Manila u. s. w.
Triest: Argentina von New York.
London: Massachusetts von New York; Columbian von London.
Dover: Zeeland, von New York nach Antwerpen.
Rotterdam: Nieuw Amsterdam von New York.

Abgegangen:

Punta Arena: Assuan, von San Franzisko nach Hamburg, über Havre.
San Franzisko: [illegible]ga nach asiatischen Häfen.
Victoria: Empreß of Japan nach asiatischen Häfen.
London: Minneapolis nach New York.

60. Kongreß

Die Resolution gegen Roosevelts Botschaftsrüffel.

Washington, D. K., 11. Dez. Perkins von New York brachte im Abgeordnetenhause eine Resolution ein, auf die man sich schon vorher geeinigt hatte, und welche bestimmt, daß ein Ausschuß von Fünfen ernannt werden soll, um die richtigen Mittel zu erwägen, jenen Theil von Hrn. Roosevelts Jahresbotschaft abzufertigen, welcher den Kongreß dafür herunterreißt, daß er die Abkommandirung von Geheimdienstleuten zu Dienstpflichten außerhalb ihres eigenen Büros verhinderte.

Der Resolution geht eine Einleitung vorher, welche mehrere Ausdrücke der Botschaft wiedergibt. Es wird noch kein besonderer Versuch gemacht, die Stimmung des Hauses zum Ausdruck zu bringen.

Bei der Unterbreitung dieser Resolution hielt Hr. Perkins eine kurze Ansprache, worin er sagte, er sei gewiß, daß das Haus nicht zögern werde, „einen solchen Beschluß zu fassen, wie seine Würde es erheischt".

Washington, D. K., 11. Dez. Freihandel mit den Philippineninseln, — dies war eine der wichtigsten Angelegenheiten, auf welche sich der erwählte Präsident Taft und die republikanischen Mitglieder des Abgeordnetenhauses für Mittel und Wege in der jüngsten Konferenz in der Zolltarifdurchsicht geeinigt haben.

Hr. Taft begünstigt Freihandel mit den Inselbesitzungen ohne irgendwelche Einschränkungen; man nimmt jedoch an, daß er der Einigkeit halber eingewilligt habe, das Quantum des zollfrei einzulassenden Zuckers und Tabaks zu beschränken.

Washington, D. K., 11. Dez. Trotzdem das Abgeordnetenhaus keine beschlußfähige Mitgliederzahl beisammen hatte, wurde noch gestern der erwähnte Etat für gesetzgeberische, exekutive und richterliche Zwecke von demselben gutgeheißen.

Der Senat wird erst wieder am Montag in Sitzung treten.

Noch ein anstößiger Akt

Wird dem Präsidenten Roosevelt aufgemutzt.

Washington, D. K., 11. Dez. Die Auslassung Roosevelts gegen die Kongreßmehrheit, wegen Beschränkung in der Anwendung von Bundesgeheimdienstagenten, ist nicht das Einzige, was gewisse Kongreßmitglieder ihm lebhaft vorwerfen.

Der Unterausschuß des Bewilligungskomites vom Abgeordnetenhause, welcher die Ausarbeitung des Etats für gesetzgeberische, exekutive und richterliche Zwecke unter sich hatte, untersucht auch die Abtragung der alten Pennsylvania-Bahnstation, die an der Mall stand, bis Herr Roosevelt sie im letzten Sommer niederreißen ließ. Dies erregte bedeutenden Anstoß. Das Komite nahm Aussagen darüber entgegen, so besonders von Oberst Chas. S. Bromwell, den Militäradjutanten des Präsidenten und Superintendenten der öffentlichen Gebäude und Anlagen.

Auf die Frage des Abg. Tawney, ob irgendwelche Nothwendigkeit für die Abtragung dieses Gebäudes vorgelegen habe, erwiderte Oberst Bromwell schließlich, er wisse von keiner unmittelbaren Nothwendigkeit, sei aber persönlich froh, daß es geschehen sei.

Ferner verhörte der Ausschuß Regierungsbeamte, um festzustellen, welches Recht die, vom Präsidenten ernannte „Kommission für das Landleben" habe, das Vorrecht der Portofreiheit zu benutzen. Mehrere Ausschußmitglieder sagten auch, diese ganze Kommission sei ohne gesetzliche Ermächtigung geschaffen worden.

Angst vor dem Sozialismus.

New York, 11. Dez. In einer Rede, welche er vor den alten Herren des „Dickinson College" hielt, beschwor der frühere Schatzamtssekretär Leslie M. Shaw die Hochschulkreise eindringlich, „das Land vor dem Sozialismus zu retten."

Er sagte, er sei sehr beunruhigt über die zunehmende Neigung zum Sozialismus, welche sich in unserem Lande bemerklich mache. Gerade die geübten Köpfe der hohen Schulen, sagte er weiter, sollten sich dieser Fluth entgegenstemmen, — aber vier unter je fünf Schlußaktreden, die in diesen Anstalten gehalten würden, seien rein sozialistisch!

Auch die Lehrer der Soziologie an diesen Anstalten seien mit wenigen Ausnahmen Sozialisten, wie man schon aus einer flüchtigen Unterredung mit ihnen entnehmen könne, — und die wenigen Ausnahmen seien Anarchisten.

Ferner klagte er, sich eigens an die anwesenden Prediger wendend, darüber, daß auch von den Kanzeln herab ein gut Theil Sozialismus gepredigt werde. Und die öffentlichen Bibliotheken, fügte er hinzu, seien voll davon.

Ortschaft abgebrannt.

Boone, Ja., 11. Dez. Das Town Paton wurde durch eine Feuersbrunst sogut wie völlig zerstört; elf Gebäude brannten nieder.

Die Ortschaft war ganz ohne Feuerschutz.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Boston: Saxonia von Liverpool.

Abgegangen:

New York: Cretic nach Genua.
Philadelphia: Siberian nach Glasgow.

† Stadtgründer und Staatsmann.

Kent, O., 11. Dez. Marvin Kent, der Gründer dieser Stadt und erster Präsident der Eriebahn, ist in seinem Heim dahier im Alter von 92 Jahren gestorben.

Er gehörte dem Ohio'er Staatssenat in den Jahren 1875 bis 1879 an. Auch war er Präsident der „Kent National Bank" und stand mit vielen industriellen Unternehmungen in Verbindung.

Ausland.

Wirken für Frieden:

Deutsche Vertreter bei den Balkanmächten. — Klatsch über den Kaiser zurückgewiesen. — Austausch technischer Professoren befürwortet.—Deutsche Firmen verlieren böhmische Kunden.—Oesterr. Premier über die Prager Exzesse.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung").

Berlin, 11. Dez. Deutschlands Vertreter bei den, am Balkan nächstbetheiligten Mächten wirken jetzt auf das Eifrigste dafür, einen bewaffneten Zusammenstoß zu verhüten. In Wien, Konstantinopel und St. Petersburg sind sie gleichzeitig in diesem Sinne thätig, — obwohl nur in nichtamtlicher Form. Ihr Hauptbemühen ist darauf gerichtet. übereilte Schritte zu verhindern, um die Erhaltung des Friedens sicherzustellen.

Die Mission ist eine höchst heikle. Sie erheischt eine gute Portion Takt, um auch den Anschein eines Versuches der „Einmischung" zu vermeiden! Die betreffenden Botschafter haben die volle Zustimmung der Regierung, in diskreter Weise den maßgebenden Gewalten in Wien, St. Petersburg und Konstantinopel zu Diensten zu sein.

Die Zurückhaltung, welche der Kaiser seit der jüngsten Krise übt, und die sehr eingeschränkten Meldungen im Hofbericht über des Monarchen Person und Tagewerk bringen es mit sich, daß Gerüchte sondern Zahl auftauchen. Bisher ist von maßgebender Stelle wenig Vermerk davon genommen worden, weil die Angaben auch nur als Gerücht gekennzeichnet waren. Ein halbamtliches Dementi erfährt jedoch eine in bestimmter Form veröffentlichte Meldung der „Dresdener Nachrichten", wonach der Kaiser stark „geistig niedergedrückt" wäre und sich deswegen nicht in der Oeffentlichkeit zeige. Auch neige der Monarch neuerdings zum Pietismus hin.

Diese Auslassungen werden auf das Bündigste in Abrede gestellt.

Einiges Aufsehen hat hier die Meldung gemacht, daß amerikanischen Blättern angeblich sensationelle Briefe des Kronprinzen Wilhelm an den ehemaligen Grafen Hans Ferdinand von Hochberg, der seit Mitte des vorigen Jahres den Namen Barnes führt und in letzter Zeit wegen seiner schlimmen geschäftlichen Erfahrungen von sich reden machte, angeboten worden seien. Von halbamtlicher Seite aber heißt es nun, daß jene Briefe gefälscht seien.

In der jüngsten Sitzung des Reichstags hat der Staatssekretär des Reichskolonialamts, Dernburg, in aller Form erklärt, daß die Meldung des Londoner „Standard" vom Ankauf der, England gehörenden Walfischbai seitens Deutschlands aus der Luft gegriffen sei.

Die „Süddeutsche Reichskorrespondenz", welche vom Auswärtigen Amt als Organ benutzt zu werden pflegt, veröffentlicht höchst interessante Ausführungen, welche auf das deutsche Gouvernement Kiautschau, China, Bezug haben. Das Blatt bringt den Nachweis, daß Japan, als es dem deutsch-englischen Abkommen beitrat, welches den jetzigen Stand der Dinge und die gegenwärtigen Besitzungen in Ostasien garantirt, Kiautschau ausdrücklich einbegriffen habe.

Der deutsche Gesandte in Bukarest, Herr v. Kiderlen-Wächter, welcher bis vor Kurzem zeitweilig den Staatssekretär des Aeußern v. Schön vertrat, wird, wie verlautet, nicht auf den rumänischen Posten zurückkehren, sondern im Auswärtigen Amt beschäftigt werden.

Der angebliche Grund dieser Anordnung ist die Unbeliebtheit des deutschen Gesandtschaftspersonals in der Bukarester Gesellschaft. Diese Unbeliebtheit rührt, wie es heißt, daher, daß die gesellschaftliche Anerkennung einer ehemaligen Zirkusdame, welche dem Haushalt des Gesandten vorsteht, erzwungen werden sollte.

Mehreren süddeutschen Exportfirmen ist von ihren Abnehmern in Böhmen gekündigt worden. Es ist das eine Folge des Nationalitätenhasses, welcher neuerdings so häßliche Blüthen getrieben hat. Den unmittelbaren Anlaß hat der Boykott gegen Pilsener Bier und Prager Schinken geboten.

Wien, 11. Dez. Im österr. Abgeordnetenhaus besprach der Ministerpräsident v. Bienerth die jüngsten deutschfeindlichen Ausschreitungen in Prag. Unter nahezu allgemeiner Zustimmung erklärte er mit Nachdruck, es sei die Pflicht der Regierung, jede anarchistische Bewegung niederzuschlagen. Die Regierung habe in der böhmischen Hauptstadt das Standrecht verhängt, als sich staatsfeindliche Tendenzen geltend gemacht hätten.

Die Tschekischradikalen machten den Versuch, die Sitzung durch Lärm und Pfeifen zu stören, aber ihre Anstrengungen waren vergebens. Eine überwältigende Mehrheit unterstützte die Regierung.

Diese nachdrückliche Mißbilligung der tschechischen Exzesse hat in allen deutschen Kreisen größte Genugthuung ausgelöst. Es wird die Hoffnung ausgesprochen, daß die Regierung den eingenannten festen Standpunkt nicht ehestens wieder verlassen werde.

Kohlenstreik zu Ende.

Truppen haben die Bewegung niedergeschlagen.

Valparaiso, Chile, 11. Dez. Der Ausstand in der Collahuasco-Kohlengrube, vor einer Woche, kam zu Ende, und die Arbeit ist wieder aufgenommen.

Truppen schlugen diese Bewegung, die einen tumultuarischen Karakter angenommen hatte, nieder, und verhafteten die Führer.

6 Jahre für Polizeichef.

Kasan, Rußland, 11. Dez. Der Polizeikommissär Dubinow dahier wurde zu 6 Jahren Strafhaft verurtheilt, weil er Gefangene, die seiner Obhut anvertraut waren, systematisch mißhandelt hatte.

Sensationelle Prophezeiung.

Stadt Mexiko, 11. Dez. Frederick J. W. Rhodes, ein Vetter des verstorbenen „ungekrönten" Königs von Südafrika, Cecil Rhodes, sagte hier in einem Interview, die „aufgeklärtesten Männer in Englands öffentlichem Leben" seien der Ansicht, daß es binnen zwei Jahren zum Kriege zwischen England und Deutschland kommen müsse!

Er fügt hinzu, viele Offiziere des britischen Heeres und der Flotte wünschten, daß dieser „ja doch unvermeidliche" Krieg recht bald beginnen möge.

Kastro in Paris!

Paris, 11. Dez. Präsident Kastro von Venezuela, der gestern in Bordeaux anlangte, ist heute Abend kurz nach 6 Uhr mit der Eisenbahn in Paris eingetroffen. Es waren Gemächer im „Hotel Palais d'Orsay" für ihn belegt worden.

Er bleibt nicht lange hier. Seinen Aerzten ist sehr darum zu thun, daß er möglichst bald Berlin erreiche.

Waffenordinanz zu streng.

Geschäftsleute verlangen eine Milderung ihrer Bestimmungen.

Eine Milderung der Bestimmungen der Ordinanz, welche den Verkauf von Waffen regelt, verlangten die Vertreter der Geschäfte für Sportartikel und der Eisenwaaren-Großhandlungen heute in einer Konferenz mit dem Polizeichef Shippy, dem Korporationsanwalt E. J. Brundage und seinem Gehilfen E. C. Wetten. Sie protestiren in erster Linie gegen die Vorschrift, daß Käufer erst eine Lizens erwirken müssen, ehe ihnen eine Waffe verkauft werden kann. Sie erklärten sich bereit, Untersuchungen über den Karakter der Käufer anzustellen und alle Verkäufe sofort der Polizei und anderen Beamten, die in Betracht kommen, zu melden.

Haushaltsplan des County.

Die Mehrzahl der Abtheilungsvorsteher des County haben dem Countykämmerer ihre Voranschläge für das kommende Jahr unterbreitet, auf Grund deren der Finanzausschuß des Countyraths den Haushaltsplan feststellen wird. Drei Richter, Pinckney und Tuthill vom Kreisgericht und Brentano vom Superiorgericht, legten dem Finanzausschuß heute eine Petition der Büttel des Kreis-, Superior- und Nachlaßgerichts vor, in der eine Gehaltserhöhung von $105 den Monat auf $150 verlangt wird. Auch die Richter der drei Gerichte haben die Petition unterzeichnet. Fernerhin verlangen sie eine Gehaltserhöhung für die Protokollanten u. die Beamten des Jugendgerichts, die gegenwärtig $110 bez. $60 und $75 den Monat erhalten. Die Voranschläge der verschiedenen Abtheilungsvorstände sind, wie folgt:

	1908	1909
Countyagent—		
Gehälter	$ 41,503	$ 47,297
Unterstützung für Veteranen und Familien	33,000	35,000
Unterstützung für bedürftige Arme	173,000	165,000
Anstalten in Dunning—		
Gehälter	183,877	193 739
Vorräthe	250,000	275,000
Countyanwalt—		
Gehälter	19,020	19,980
Vorräthe	2,000	2,000
Superintendent für Countyschulen—		
Gehälter	6,080	6,200
Vorräthe	4,100	4,100
County-Zivildienstkommission—		
Gehälter	7,500	7,500
Vorräthe	300	500
Nachlaßgericht—		
Gehälter	85,080	89,880
Vorräthe	6,000	6,000
Grundbuchamt—		
Gehälter	215,200	220,800
Vorräthe	9,000	20,000
Leichenschauamt—		
Gehälter	30,041	36,500
Vorräthe		2,500
Außerdem verlangt der Leichenbeschauer noch für chemische Analysen, Stenographische Berichte und Eisenbahnfahrten für seine Gehilfen $3000. Dies ist eine Neuerung gegen früher.		
Jugendheim—		
Gehälter	13,380	17,380
Vorräthe	35,000	30,000
Fonds für unvorhergesehene Ausgaben:		
Sheriff—		
Gehälter	455,055	482,183
Vorräthe	47 500	52,500
Beköstigung von Gefangenen	40,000	45,000
Anwalt des Sheriffs	3,000	3,000
Countyschatzamt—		
Gehälter	344,232	344,872
Vorräthe	14,000	14,000
Jurykommissäre—		
Gehälter	18,000	20,000

Muß das Zimmer hüten.

An Indiana Ave. und 24. Straße stieß gestern Abend ein von Frau J. R. Hoxie, Nr. 4440 Michigan Avenue, gelenkter Kraftwagen mit einer Elektrischen zusammen. Bei dieser Gelegenheit erlitt die Dame leichte Verletzungen. Sie wird während der nächsten paar Tage das Zimmer hüten müssen.

Noch nicht beendet.

Die Geschworenen-Auswahl für den Prozeß Cooper-Warfield.

Hilfsstaatsanwalt Popham setzte heute in Gegenwart des bekannten reichen Börsenmannes James A. Patten und dessen Frau vor Richter McSurely die Auswahl der Geschworenen für den Prozeß gegen William N. Cooper und Samuel T. Warfield fort. Diese sind bekanntlich mit John M. McFarland und zwei Anderen angeklagt, Frau Patten um $30,000 durch Bücherschwindel betrogen zu haben. Pophams Bestreben, gebildete Leute an die Jury zu bekommen, wird den eigentlichen Beginn des Prozesses wahrscheinlich um einen weiteren Tag verzögern. Viele der Verhörten, die sich sonst zum Geschworenendienst geeignet hätten, konnten Begriffe wie „Accomplice", „Presumption" und „de luxe" nicht erklären und wurden zurückgewiesen. Patten schenkte den Vorgängen wenig Aufmerksamkeit, während seine Frau viel Antheil daran zu nehmen schien. Heute Morgen wurden folgende vier Geschworene vereidigt: Herman Leonhardt, Nr. 603 W. Chicago Ave.; William J. Mann, Nr. 473 N. Harding Ave.; Joseph B. Tomashek, Nr. 4139 Wabash Ave., und Henry F. Zenow, Nr. 8126 Escanaba Avenue.

Kurz nach zwölf Uhr heute Mittag wurde die Jury vervollständigt, heute Nachmittag um 2 Uhr begann das Zeugenverhör.

Testament aufgehoben.

Geschworene erklären, daß Joseph Willis unzurechnungsfähig war.

Geschworene in Richter Macks Gerichtssaal erklärten heute, daß Joseph Willis zur Zeit der Abfassung seines Testamentes unzurechnungsfähig gewesen sei. Auf diesen Grund hin hatte die Wittwe Bertha Willis, Nr. 364 La Salle Avenue, das Testament angefochten. Willis seinerzeit Speisewirth im Hause Nr. 161 Washington Str., hat in den letzten Jahren seines Lebens unmäßig getrunken und wurde kurz vor seinem am 21. Mai 1907 erfolgten Tode in die Heilanstalt Nr. 244 Erie Straße gebracht. Er hat ein Vermögen von $25,000 hinterlassen. Auf dem Zeugenstande wurde u. a. berichtet, daß Willis in trunkenem Zustande Eigenthum an W. 12. Str. und 40. Avenue für $4300 gekauft hat. Nüchtern geworden und sich betrogen glaubend, bereute er den Handel und wollte schon klagen, als er erfuhr, daß die Hoffmann Brothers Brewing Co. das Eigenthum zu kaufen wünschte. Er entdeckte dann, daß es viel mehr werth war, als er dafür gezahlt hatte, verbesserte es, und jetzt ist es $85,000 werth. Die Wittwe wird nun die Hälfte des Nachlasses und den Wittwenantheil von einem Drittel der anderen Hälfte erhalten.

Schlauer Schachzug.

Um Verschleppung des Coliseumball-Falls vorzubeugen, verzichtet Anwalt auf Antwort.

Um einer Verschleppung der Prozeßverhandlung bis zum Montag, also bis wenige Stunden vor Abhaltung des Festes, vorzubeugen, hat Anwalt Levi Mayer, der Vertreter der Coliseum-Gesellschaft und des demokratischen Klubs der Ersten Ward, heute vor Superiorrichter Barnes seine Antwort auf die Einhaltsklage zurückgezogen, welche Pastor Waters von der neben dem Coliseum befindlichen Grace-Episkopalkirche angestrengt hat, um die Abhaltung des „famosen" Balles zu verhindern. Der Anwalt des Pastoren forderte nämlich Zeit um eidlich erhärtete Aussagen über Vorgänge auf den jährlichen Ballfesten des Klubs im Coliseum unterbreiten zu können. Der Richter hätte dem Antrage stattgeben müssen und die Folge wäre eine Verschleppung der Verhandlung bis über den Ballabend hinaus gewesen mit dem Ergebniß, daß der Ball mindestens hätte verschoben werden müssen.

Richter Barnes hat heute Nachmittag das Einhaltsgesuch abgewiesen.

Verhandlung verschoben.

Dora Tingburg angeblich in bedenklichem Zustande.

Mit Rücksicht auf den schwer leidenden Zustand von Dora Tingburg, der Anklägerin von George Wilson, vertagte heute Stadtrichter Heap die Verhandlung gegen Wilson bis zum nächsten Freitag. Wilson, in dessen Speisehaus, Nr. 555 W. Madison Str., Frl. Tingburg angestellt war, soll gestern Morgen gewaltsam in ihr Zimmer gedrungen sein und sie, weil sie ihm nicht zu Willen war, geschlagen haben. Sie leidet angeblich an einer schweren Nerven-Erschütterung und den Folgen der Schläge.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Lusitania von Liverpool.
An Sable Island vorbei: Philadelphia, von Southampton nach New York.
Boston: Winifredian von Liverpool.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
237
Kleine Anzeigen
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Eine Neuerung.

Republ. Nationalausschuß eröffnet dauerndes Hauptquartier.

Hayward als Leiter.

Richter McEwen bezeichnet Vorwahlengesetz als verfassungswidrig.—Cole befürwortet Einberufung eines Verfassungskonvents.—Will Reform durchführen.

Eine allerseits Aufsehen erregende Neuerung beabsichtigt der republikanische National-Ausschuß einzuführen, die Eröffnung eines dauernden Hauptquartiers in Chicago. William Hayward von Lincoln, Neb., Sekretär des Nationalausschusses, und Fred W. Upham, Hilfsschatzmeister für die westlichen Staaten, hatten heute Vormittag eine längere Konferenz, in der die Einzelheiten des Planes besprochen wurden, der, wie er erwähnt, in politischen Kreisen die größte Ueberraschung hervorrief. Das neue Hauptquartier wird am 1. Januar im Gebäude der 1. Nationalbank eröffnet werden. Wer die Leitung übernehmen wird, steht noch nicht fest, doch ist es nicht völlig ausgeschlossen, daß Herr Hayward seinen Wohnsitz aus der Hauptstadt Nebraska's nach Chicago verlegen wird.

Sicher ist, daß er ein gut Theil seiner Zeit in Chicago zubringen wird, um nach dem Rechten zu sehen. Späterhin wird auch ein Hauptquartier in der Bundeshauptstadt eröffnet werden. Zweck der Neuerung ist es, eine völlig geschlossene Organisation zu schaffen und zu erhalten, die sich über die ganze Nation erstrecken soll. In erster Linie soll die Organisation erhalten werden, die behufs Erhebung von Kampagnebeiträgen während der letzten Nationalkampagne für die Staaten des Westens geschaffen wurde, und die unter der Leitung Herrn Uphams stand. Alle darauf bezüglichen Schriftstücke sollen erhalten bleiben, um späterhin wieder benutzt werden zu können. Dazu gehören natürlich auch die Listen der gebefreudigen Republikaner in den westlichen Staaten. Mit dem Hauptquartier wird ein literarisches Büro verbunden sein.

Hält Vorwahlengesetz für ungiltig.

Daß das neue Vorwahlengesetz verfassungswidrig ist, ist die Ansicht, die Richter Willard M. McEwen vom Superiorgericht heute gelegentlich einer Verhandlung in seinem Gerichtshofe aussprach. Der Richter gab keine förmliche Entscheidung über die Frage ab, sondern überließ dies Richter McSurly vom Kriminalgericht, dem die Frage jetzt zur Entscheidung vorliegt. Die Aeußerung Richter McEwens erfolgte in einem Verfahren, das Frank W. Solon, Nikolaus Fitzgerald und W. D. Scott von der 2. Ward gegen die demokratische Parteileitung des County angestrengt haben. Die drei Kläger behaupten, in der Vorwahl am 8. August zu Mitgliedern des Zentralausschusses ihrer Partei erwählt worden zu sein, der aber ihre Wahl nicht anerkannt, sondern drei Anhänger der Faktion John P. Hopkins' für stimmberechtigt erklärt habe. Sie suchen ihr Recht auf gerichtlichem Wege geltend zu machen. Richter McEwen erklärte, daß seiner Ansicht nach das Vorwahlengesetz überhaupt verfassungswidrig sei, und daß er aus diesem Grunde die Verhandlung aufschieben werde, bis Richter McSurely die Frage entschieden habe.

Verlangt Verfassungskonvent.

Einberufung eines Verfassungskonvents, der dem Staate eine neue Verfassung geben soll, befürwortet der ehemalige Präsident der Legislative Voters' League, George E. Cole. Ein dahingehender Antrag, den er dem Freibriefkonvent eingereicht hat, ist von dem Steuerungsausschuß zu den Akten gelegt worden. Herr Cole ist der Ansicht, daß die Arbeiten des gegenwärtig tagenden Freibriefkonvents für die Katze seien, da er sich bei der Legislatur doch kein Gehör schaffen könne, und daß alle Versuche, der Stadt Chicago auf diese Weise einen neuen Freibrief zu verschaffen, vergeblich sein würden. Chicago könne einen solchen nur erhalten, wenn ein Verfassungskonvent erwählt werde.

Der gegentheiligen Ansicht ist der Vorsitzende des Steuerungs-Ausschusses des Freibriefkonvents, Abgeordneter James M. Kittleman, der heute erklärte, daß der Augenblick für Chicago gekommen sei, sich einen neuen Freibrief zu erringen. Der gegenwärtige Entwurf habe Aussichten auf Annahme. Was die Bestimmung über die Sonntagsfrage anlange, über die an anderer Stelle ausführlich berichtet ist, so sollte sie für beide Parteien, die liberalen Elemente und die Temperenzler, befriedigend sein.

Kaukus der „Fortschrittlichen".

Der Steuerungs-Ausschuß der „Fortschrittlichen", dem ursprünglich die Auswahl eines Kandidaten für das Sprecheramt übertragen worden war, wird am nächsten Dienstag zusammen mit den Kandidaten der „Fortschrittlichen" im Great Northern-Hotel eine Konferenz abhalten, in der beschlossen werden soll, wann die Faktion einen Kaukus abhalten soll. Er wird voraussichtlich wenige Tage vor dem Kaukus der republikanischen Hausmitglieder stattfinden. Gleichzeitig soll festgesetzt werden, wie die Wahl eines Kandidaten für das Sprecheramt erfolgen soll, worüber die Meinungen weit auseinander gehen.

Wayman plant Neuerungen.

Prüfung der Bücher der Staatsanwaltschaft und Einführung eines neuen Buchführungssystems durch den Rechnungsführer des County befürwortet Staatsanwalt Wayman in einem Schreiben an den Präsidenten Busse vom Countyrath, in dem er ersucht, ihm diesen Beamten zur Verfügung zu stellen. Herr Wayman verlangt eine Aenderung des gegenwärtigen Buchführungssystems, damit sich die finanzielle Lage der Staatsanwaltschaft jeder Zeit mit Leichtigkeit feststellen lasse.

Das erste Strafverfahren, in dem Herr Wayman als Staatsanwalt eingreifen wird, ist das gegen den vierzehnjährigen Frank McCarthy, der sich heute im Jugendgericht wegen der Ermordung des fünfzehnjährigen Joseph Donnersberger verantworten muß. Er erklärte vor der Verhandlung, daß er das Strafverfahren niederschlagen lassen werde, wenn der Fall im Jugendgericht keine endgiltige Lösung finde. McCarthy hatte den jungen Donnersberger in einem Streite gestochen und tödtlich verwundet.

Delegatenversammlung.

Am Montag Abend findet in der Südseite-Turnhalle die regelmäßige Versammlung der Delegaten der deutschen Vereine der Südseite, die zu den Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung gehören, statt.

Für den Mörder erklärt.

Die Erschießung einer polnischen Frau an der Holt Ave. am Abend des 4. Juli.

John Davent, ein 21jähriger Bursche, wurde heute von Geschworenen in Richter Gibbons Abtheilung des Kriminalgerichts nach zwölfstündiger Berathung der Ermordung der 30jährigen Frau Katie Przybylowski schuldig erklärt. Die Frau saß mit mehreren anderen Personen am 4. Juli Abends auf der Veranda vor ihrer Wohnung, 759 Holt Ave., als sie von einer von der anderen Straßenseite abgegebenen Kugel getroffen todt zu Boden sank. Davent behauptete, einer seiner Begleiter, Walter Jziezn, sei der Thäter gewesen.

Nicht völlig zufrieden.

Der Vollstreckungsausschuß der Vereinigten Gesellschaften hielt gestern Abend seine regelmäßige Monatssitzung ab, in der die Sonntagsfrage und die Haltung des Steuerungsausschusses des Freibriefkonvents zur Sprache kamen. Es herrschte die Ansicht, daß die vom Ausschusse angenommene Bestimmung bezüglich der Schank- und Sonntagsfrage bei den Vertretern der kleineren Städte in der Legislatur kaum günstige Aufnahme finden würde, da die kleineren Gemeinden überhaupt nicht berücksichtigt seien. Im Uebrigen sei es fraglich, ob die Empfehlung des Steuerungs-Ausschusses vom Freibriefkonvent oder gar von der Legislatur angenommen werden würde. Es wurde beschlossen, ein wachsames Auge auf die Verhandlungen des Freibriefkonvents zu halten.

Während der letzten Monate sind von den nachstehenden Vereinen die folgenden Beiträge an den Verband übermittelt worden:

St. Joseph J. U. J. (Böhmischer Verein), $2; Teutonia-Liederkranz, $5; Wilhelm Tell-Loge, $3; Deutsche Krieger-Kameradschaft, $5; Oest.-Ungar. Kranken-Unterstützungsverein, $10; Schiller-Liedertafel, $10; Deutscher Kriegerverein von Chicago, $15; Liedertafel „Vorwärts", $15; Badischer Unterstützungsverein, $5; Hamburger Klub, $10; Deutscher Kranken-Unterstützungsverein, $5; Schwabenverein, $100; Verein Deutscher Waffengenossen, $5; Bairisch-Amerikanischer Verein, $25; Conrad Seipp Brwg. Co. Sängerbund, $5; Aurora-Turnverein, $10; D. Orden der Harugari-Columbia-Loge Nr. 178, $4; Plattdeutsche Gilde Junkermann Nr. 20, $5; Plattdeutsche Gilde Nr. 75, $5; Gambrinus-Unterstützungsverein, $10, und Deutscher Klub von Chicago, $5—Zusammen: $259.

— Neuer Notenwechsel zwischen Oesterreich und Rußland bezüglich der geplanten internationalen Balkankonferenz. Die Angabe, daß Rußland, Frankreich und England gegen Oesterreichs kriegerische Rüstungen protestiren wollen, wird indeß in St. Petersburg für grundlos erklärt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Zum Theil bewölkt und kühler heute Abend; voraussichtliche Mindesttemperatur während der Nacht etwa 20 Grad; morgen klar; lebhafte nordwestliche, später südwestliche Winde.
Illinois und Indiana: Heute Abend und morgen zum Theil bewölkt; kühler.
Nieder-Michigan: Heute Abend Schneegestöber und kälter; morgen klar.
Wiskonsin: Heute Abend und morgen zum Theil bewölkt; heute Abend abnehmende, morgen zunehmende Luftwärme.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 40 Grad; Nachts 12 Uhr 41 Grad; Morgens 6 Uhr 32 Grad; Mittags 12 Uhr 31 Grad.

Leset die „Sonntagpost"!

THE HUB
Henry C. Lytton
PRES.

—nach der Ansicht der Meisten

ist das ideale Weihnachts-Geschenk ein nützliches Geschenk; besonders bezieht sich dies auf die Auswahl von Geschenken auf den männlichen Theil der Menschheit. The Hub ist ein Männer-Laden, das größte, geschäftigste und beste Etablissement seiner Art in den Vereinigten Staaten, jedes einzelne seiner sechs großen Departements ist überfüllt mit passenden Geschenken für Männer, und die Weihnachts-Einkäufer, die hier kaufen, können versichert sein, daß sie nicht nur weise sondern auch gut wählen.

—der Verkauf von $20 Männer-Anzügen

und Ueberziehern zu **$14.50** zieht täglich Massen von Kunden an; diese großartigen Werthe beweisen, daß The Hub eine Klasse für sich bildet; die Fabrikanten tragen den Verlust — Ihr steckt die Ersparnisse ein; die Anzüge sind gemacht aus reinwollenen Kammgarnen und Cassimeres, in allen schönen Schattirungen und Mustern; die Ueberzieher kommen in Paletot oder Frack, Automobile oder Neckfit, ferner in Box-Facons in jeder beliebten Länge und in allen neuesten Stoffen; die Arbeit ist von bester Qualität — sie sind gemacht von so guten Fabrikanten, wie es im Lande gibt; sie können nirgends für weniger als $20 gekauft werden; so lange der Vorrath reicht, verkauft The Hub sie zu nur **$14.50**

—eine weitere Illustration guten Einkaufens

— $25, $28 und $30 Männer-Anzüge hier zu **$20**; das Ueberschußlager eines erster Klasse Fabrikanten; prachtvoll geschneidert aus den feinsten ausländischen und hiesigen Stoffen, in den neuesten Schattirungen und Mustern; feine Weihnachtsgeschenke; ein großer Werth in Anzügen zu The Hub's niedrigem Preis von nur **$20**

—1,000 der besten jemals offerirten Ueberzieher

zu **$25** per Stück; sie sind gefüttert mit Seide und elegant geschneidert; die Stoffe sind Kerseys, Patent Beavers, Herringbone und fancy gestreifte Vicunas; die Partie enthält jede beliebte Facon, einschließlich den Protektor Ueberzieher; es sind thatsächlich $35-Werthe, und kein Laden außer The Hub könnte sie verkaufen zu, Auswahl **$25**

—der Hub ist stolz auf seine prachtvolle Auslage in Gesellschafts-Kleidern; jedes Stück ist mit Seide gefüttert und kunstreich von dem Atterbury System und anderen berühmten amerikanischen Fabrikanten geschneidert. Preise $30.00 bis $55.00.

Ohne Rock, die Haarbürste in der Hand, starrte er gedankenverloren auf die Vorübereilenden und das sonnenüberstrahlte Trottoir zu seinen Füßen herab.

Eine ganze Weile stand er regungslos, dann gähnte er herzhaft, streckte sich und seufzte laut.

„Ist das ein blödsiniges Leben! Man sollte nicht glauben, daß einem eine Sache so bald über werden könnte. Da möchte man beinahe lieber wieder auf See sein. Hat das alte Sprichwort wirklich so recht? Arbeit macht das Leben süß! An mir scheint es seine Richtigkeit thatsächlich zu erproben."

Es gibt ein ungeschriebenes Gesetz für jeden, der jener unerbittlchen Vorschrift: „Arbeite, um zu leben" folgen muß. Die Elemente, mit denen er zu arbeiten hat, sie werden sich an ihm zu erkenen geben und ihm unauslöschlich den Stempel seines Gewerbes aufdrücken. Auf abgearbeiteten Händen und in gefurchten Stirnen hinterläßt die Arbeit ihre Spur, aber noch viel tiefer ist ihr Eindruck in der Seele des Menschen. Seine Ansichten über Leben und Religion, seine Beziehungen zu dem Nächsten, ja sogar seine Liebe wird in nicht geringem Maße von der Arbeit beeinflußt, durch die er sein Brot verdient.

Wer mit den Naturgewalten kämpft, steht geistig abseits von allen anderen. Er trägt sein Gewerbezeichen ebenso tief in der Seele wie in den knorrigen Händen eingebrannt. Der Kolonist, der Ingenieur, der Urbarmacher unbebauter Ländereien, sie alle dienen derselben Herrin. Ihr Dienst ist nicht leicht, die Schwachen müssen ihn meiden oder viele Leiden nach ihrem strengen Gesetz erdulden. Sie hat nur eine Strafe für alle Vergehungen — das ist der Tod.

Aber der Seeman ist von dieser Todesstrafe mehr bedroht als alle. Der unvorsichtige Tritt, der mißverstandene Befehl, der verfaulte Balken, der falsch gerichtete Kurs — für alles besteht der eine Urtheilsspruch, gegen den es keine Berufung gibt. Unkenntniß ist keine Entschuldigung vor ihrem strengen Gericht. Vernachlässigung oder Ermüdung, Unwissenheit oder blinde Gier, auf alles steht ihre harte Strafe.

Aber es ist eine wunderbare Aufrichtigkeit in dieser Herrin. „Kommt", sagt sie, „und dienet mir. Mein Antlitz ist schön und ungeahnt köstliche Dinge habe ich in der einen Hand zum Entzücken meiner Getreuen; aber in der anderen halte ich ein blankes Schwert. Ich spreche meine Wornung offen aus: Wer ausgleitet oder müde wird, der muß sterben."

Und die Menschen betrachten ihre Schönheit und folgen ihr nach, obwohl sie ihr Schicksal kennen. Und viele sterben. Aber die Starken erwerben sich die Kenntniß von drei Dingen. Sie haben dem Leben ins Angesicht geschaut und dem Tode desgleichen, und sie haben die Verheißungen ihrer Herrin bis zum äußersten erfüllt gesehen; Lügen sind ihnen eine armselige Krankheit, eine überwundene Schwäche des Fleisches für immer. Der Stempel ihres Berufs ist in dem festen Blick ihrer Augen zu sehen, sein Name ist Wahrheit.

Mit müder Gebärde ließ Thilo die Arme sinken und sah sich wie abwesend in dem schönen, eleganten Raum um. Er hatte seinen Vollbart abnehmen lassen, das Kinn und die glattrasirten Wangen bildeten in ihrer helleren Farbe einen auffallenden und interessanten Kontrast gegen das tiefe Braun der oberen Gesichtshälfte. Aber das Antlitz war schlaff und matt, und dunkle Schatten lagen unter den müde blickenden Augen.

(Fortsetzung folgt.)

Eine schönere Auswahl

von Mustern habt Ihr noch nie gesehen, als in diesem wichtigen Verkauf von $20 und $22.50 Winter-Anzügen und Ueberziehern gezeigt werden zu

$15

Dies ist einer der Gründe, welche diesem Verkauf eine solche wunderbare Anziehungskraft geben. Außer daß Ihr eine Qualität von Kleidern erhaltet, wie sie anderswo nicht zu haben ist, bieten wir Euch die schönsten Streifen, Checks, Mischungen und Farben-Kombinationen, die in dieser Saison herausgekommen sind. Auswahl, **$15.**

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Straße — Zwei Läden: — Milwaukee Ave. und Chicago Ave.

„Außerhalb des hohen Miethe Distrikts."

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

TAUSIG FURNITURE CO.
NORTH AVENUE UND LARRABEE STRASSE.

"Push the Button-and Rest"
Royal Morris Chair
The Push Button Kind

Praktische Weihnachts-Geschenke

in reicher Auswahl für jedes Mitglied der Familie — Morris-Stühle, Musik-Cabinets, Schreibpulte, Divans, Kinderstühle, und viele andere Gegenstände, die annehmbar sind und in freundlicher Erinnerung behalten.

Royal und Regal

sind die einzigen Morris-Stühle, die man in sechs verschiedene Positionen stellen kann, ohne aufstehen zu müssen, um die Rücklehne zu stellen.

Eine große Auswahl dieser und anderer führen wir auf Lager und laden freundlichst ein, dieselben zu besichtigen. Royal und Regal Morris Stühle mit wendbaren haargefüllten Kissen—aufwärts von... **$9.75**

Andere bis $4.50

Liberale Kredit-Bedingungen.

10,000

Mehr Schachteln von Campholin

Morgen, Samstag, den 12. Dezember, frei verschenkt. Leset das folgende

Wegen der Thatsache, daß die Fabrikanten von Campholin erst jetzt erfuhren, daß Tausende von Lesern enttäuscht wurden, ein Probepacket von Campholin zu erlangen während der letzten Vertheilung, die in mehr als 100 Apotheken Chicagos am Samstag, den 28. November, stattfand, (etliche der Enttäuschten sagten sogar, wie = der Schwindel), möchten wir sagen, daß der Grund, weßhalb so viele keine freie Probe bekommen konnten ist, weil die ausgegebene Anzahl nicht groß genug war, um halb herumzureichen, ein Apotheker an Chicago Avenue sagte uns, daß alle Proben um 11 Uhr Vormittags weggegeben waren, und daß noch vollauf 200 mehr Leute hernach vorsprachen bis zur Schlußstunde. Um jetzt jedermann zufriedenzustellen, und noch mehr, damit jeder, der an irgend einer Form von Schmerzen oder Pein leidet, ein freies Probepacket erhält, stellten die Fabrikanten noch zehntausend Proben her und diese werden morgen, Samstag, 12. Dez., kostenfrei weggegeben in den nachstehend genannten Läden, nämlich:

The Public Drug Co., Nr. 150 State Straße.

Buck & Rayner, Ecke State und Madison Straße.

Da dies die letzte freie Vertheilung von Proben, ist es rathsam, daß alle, die letzthin enttäuscht wurden, weil der Vorrath nicht vorreichte, sich diese liberale Offerte zu Nutze machen.

Campholin ist ein wunderbares Mittel für alle Arten Schmerzen und Pein, selbstverständlich soll diese freie Vertheilung von Probepacketen dem Empfänger nur zeigen, wie Campholin aussieht, wie es wirkt und seine Voraussieht, wie es wirkt und den Leuten mit seinen Vorzügen bekannt machen. Wenn Ihr findet, daß es genau so wirkt, wie die Fabrikanten angeben und eine Schachtel von regulärer Größe wollt, so könnt Ihr sie von jedem besseren Apotheker der Stadt haben. Hier sind etliche Beispiele, was die Leute über Campholin sagen. Leset sie:

Frau Anna Basedow, 44 Humboldt Str., Chicago, sagt: „Seit ungefähr 2 Jahren war mein Rücken lahm und sehr schmerzhaft, bis schließlich ein Doktor mir rieth, Campholin zu versuchen. Ich that es und nach der ersten Applikation fühlte ich bedeutend besser und nach einigen weiteren Einreibungen war ich vollständig geheilt. Campholin ist sicherlich ein wunderbares Heilmittel."

Herr Joseph Gabel, 546 Flournoy Ave., Chicago, sagt: „Seit vielen Monaten litt ich an Schmerzen und Steifheit in den Armen und Schultern. Ich versuchte Linimente etc. ohne Erfolg, bis mir schließlich gerathen wurde, Campholin zu gebrauchen. Ich that es, und der Erfolg war wirklich großartig. Es linderte die Schmerzen sofort und jetzt kann ich meine Arme nach irgend einer Richtung hin bewegen, was ich vorher nicht zu thun vermochte."

Notiz: — Es gibt keine besseres Mittel als Campholin für die Erleichterung und Heilung von Rückenschmerzen, rheumatische Schmerzen, Lähmung, geschwollene Gelenke, Wundheit in der Brust, steife und lahme Muskeln, Verrenkungen, Stoßwunden, Kopfweh, Neuralgie, Seitenschmerzen, Magen- und Eingeweide-Krämpfe, Schlaglähmung und mangelhaften Blutumlauf.

Es wird jedem Leser gerathen, sich die obige liberale Offerte zu Nutze zu machen (ausgenommen, wenn er dies bereits gethan hat). Morgen ist die letzte Vertheilung für die Leser. Beachtet, die freien Proben werden morgen vertheilt, am Samstag, den 12. Dez., den ganzen Tag in den oben genannten Apotheken und der Vorrath ist so groß, daß diesmal Niemand enttäuscht wird.

Im Hafen.

Erzählung von **Maurice Drake.**

(13. Fortsetzung.)

„Niemand. Ich weiß wohl. Aber ich will Dir nur meine Gemüthsverfassung erklären. Ich sagte Dir, in all diesen Jahren habe ich kaum mit einem einzigen anständigen Menschen gesprochen. Zuerst war ich so verbittert und zerschlagen, daß ich mich am liebsten vor der ganzen Welt verkrochen hätte, und nachher taugte ich nicht mehr unter Leute, das fühlte ich selbst ganz genau. Nun will ich leben — lieben — trinken — ach, welch ein Genuß, hier entlang zu fahren, das Rollen des Wagens, das Klappern der Pferdehufe zu hören — das ist schon Musik für mich, schönste Musik. Aha, der Wagen hält, ist hier die Wohnung?"

„Scheint so. Wir wollen aussteigen. Ich werde Deine Wünsche erfüllen und Dich einführen in die Kreise, nach denen Du verlangst. Aber ich kann Dir nicht verhehlen, daß mir das Herz weh thut, wenn ich an den Thilo Brendel zurückdenke, der mir einst nahe stand. So, da ist die Thür."

Eine freundliche, alte Frau öffnete und lud zur Besichtigung der Wohnung ein. Drei hübsche, große Zimmer, behaglich, fast elegant eingerichtet.

„Mein voriger Miether hat drei Jahre hier gewohnt und ist sehr zufrieden gewesen, ein so lieber, guter Herr, er war Attache bei der schwedischen Gesandtschaft. Immer war er zeitig zu Hause", schwatzte die Frau, „trotzdem ist er krank geworden und mußte nach dem Süden, Schwindsucht, sagt der Doktor. Ich will die Krankheit nicht verheimlichen, daß mir später kein Vorwurf daraus gemacht wird. Würde es den Herren genieren?"

„Was gehen mich anderer Leute Krankheiten an. Die Wohnung gefällt mir. Ich miethe. Daß ich aber gerade ein so „lieber, guter Herr" wie der vorige sein und auch sehr zeitig nach Hause komen werde, will ich nicht behaupten. Nur ein Klavier muß noch her, mein schwindsüchtiger Vorgänger war wohl nicht musikalisch?"

Die Wirthin hustete etwas indignirt.

„Verzeihung, mein Herr, daß ich es gleich erwähne. Klavierspielen ist nur bis elf Uhr Abends erlaubt."

„So? Wirklich?" sagte Thilo höhnisch. "Na, dann wollen wir mal sehen, ob es in Zukunft nicht auch etwas länger erlaubt sein wird. Uebrigens bitte zu bedenken, daß ich kein Schuljunge bin. Ich thue, was ich will. Jetzt lassen Sie meinen Koffer heraufholen, ich fahre gleich weiter, um einige Einkäufe zu machen. Adieu."

„Lieber Thilo, wenn Du Dich ein wenig beherrschen und nicht so scharf zu den Leuten sein wolltest! Du bringst dadurch auch mich in eine unbehagliche Situation. Die Frau zum Beispiel war ganz in ihrem Recht. Aber laß uns noch etwas von Dir sprechen. Du hast mir vorhin allerdings einige Aufschlüsse gegeben, nur die Hauptsache hast Du mir verschwiegen. Nach Deinen Redensarten, Deinen Händen, deinem braungebrannten Gesicht zu schließen, bist Du auf See gewesen. Arbeit zur See bringt jedoch nicht allzuviel ein. Seeräuberzeiten sind vorbei, und doch sprichst und handelst Du, als ständen Dir große Reichthümer zur Verfügung. Da ich Dich aber bei den verschiedensten Leuten einführen soll, möchte ich über Deine Verhältnisse einigermaßen orientirt sein. Wenn Du mit ganz leeren Händen zu mir gekommen warst, meine Kasse häte Dir offen gestanden, das habe ich Dir schon damals gesagt; aber Dein Auftreten jetzt ist merkwürdig. Ich möchte wissen, woran ich mit Dir bin. Unklare Verhältnisse sind mir eine Greuel."

Thilo sah mit einem eigenthümlich spöttischen Lächeln dem Freunde ins Gesicht.

„Ich habe reichlich genug, lieber Herbert, um für einige Wochen leben zu können, wie es mir paßt. Doch Du hast ganz recht, mißtrauisch zu sein, das liegt schon in Deinem Beruf: Trau, schau wem. Damit Du aber über meine Geldverhältnisse beruhigt sein kannst, werde ich viertausend Mark bei Dir in Depot geben. Bist Du nun zufrieden?"

„Ja. Wir können jetzt an Deine Einkäufe denken. Vorausgesetzt", sagte Herbert lächelnd, „daß es Dich nicht gelüstet, erst noch ein paar Schaufenster zu zertrümmern u. öffentlich zu erklären, daß Du weder Gott, noch die Welt im allgemeinen, oder die Schutzleute im besonderen fürchtest. Hier ist übrigens ein Pianomagazin."

Thilo ließ der Spott unberührt. Der linde Juniabend, der Duft von Rosen und blühenden Akazien, der in der Luft lag, das Gefühl, unter Menschen, in der einst gewohnten Umgebung zu sein, dies alles zusammengenommen, hatte ihn in einen förmlichen Glücksrausch versetzt. Da war kein Platz, keine Straße, die ihn nicht freundlich anmuthete, kein Antlitz unter all den Vorübergehenden, das ihn nicht liebenswürdig anzulächeln schien; selbst der leise Abendwind, der seine brennenden Wangen kühlte, berührte ihn wie eine sanfte Liebkosung.

Wohin sie kamen, vom Kleidergeschäft zum Wäscheladen, von der Handschuhverkäuferin zum Schuhbazar, überall wurden sie mit der gleichen, ausnehmenden Freundlichkeit behandelt, überall streute Thilo das Geld mit vollen Händen aus.

Endlich waren sie fertig mit den Einkäufen und überlegten die Wahl eines Restaurants. Wegen des etwas ungewöhnlichen Kostüms, das Thilo trug, war ein Hotel ersten Ranges ausgeschlossen. Deshalb entschieden sie sich für ein weniger besuchtes Weinlokal. Immer heiterer wurde Thilos Gemüthsstimmung. Einmal, man war schon beim Kaffee und Zigarre angekommen, glitt Thilos Hand zufällig in seine Seite ntasche, und er berührte das Stückchen Gestein, das er von dem Felsblock losgebrochen hatte. Wie mit einem Zauberschlage versank die Welt um ihn her. Er sah des kleinen Pet todtes, schmerzverzogenes Antlitz, sah sich selber zum Sterben traurig über das öde, einsame Lavafeld von Asaa wandern, und er seufzte tief auf.

Doch er wollte nicht in trübe Gedanken versinken, gerade der Kontrast war ja so schön! Würde ihn der heutige Tag wohl so berauscht haben, wenn nicht die elenden Jahre hinter ihm gelegen hätten?

Kaum war ihr Mahl beendet, als Thilo schon wieder eine Droschke herbeipfiff.

„Thu mir den Gefallen und laß uns die Linden entlang fahren! Mensch, kannst Du Dir denken, daß mir diese lange Lichtreihe manchmal im Traum erschienen ist, daß ich oft eine wahnsinnige Sehnsucht nach all dem Licht, nach diesem Leben und Treiben verspürt habe? Nur einmal auf und ab und dann in den Wintergarten!"

Im Wintergarten nahmen beide auf der Estrade Platz. Thilo trank mäßig von dem bestellten Wein. Er wollte die erwarteten Genüsse mit klaren Sinnen genießen.

Der Anblick des Balletts und die weiche, aufreizende Musik berauschte ihn mehr als der Wein.

„Wenn ich die Augen schließe und nur höre, so ist mir schon, als träumte ich", rief er begeistert. „Aber wenn ich sie dann öffne und das sehe! Zauberhaft!" Er deutete verzückt auf die in farbigem Lichterglanz erstrahlende Bühne, auf die reizenden Gruppen des Balletts, die in immerwährenden Windungen und Verschlingungen sich erneuerten und veränderten.

Jede neue Nummer ließ seine Begeisterung höher aufflammen und Herbert betrachtete ihn mit imer steigender Bewunderung. Wo und wie mußte dieser Mann gelebt haben, wenn diese alltägliche Dinge sein Entzücken in solchem Maße erregen konnten?

XI. Kapitel.

Drei Wochen waren vergangen. Ein heller Sommermorgen brach an, draußen lärmten die Spatzen fröhlich im Sonenschein und der Himmel leuchtete in wahrhaft italienischer Bläue. Am offenen Fenster seines luftigen, geräumigen Wohnzimmers stand Thilo Brendel, im Begriff seine Toilette zu vervollständigen.

Tonsiline heilt wunden Hals

Die Kehle ist einer der zartesten Theile des Körpers. Sie ist auch der wichtigste Theil, und ihr sollte alle mögliche Aufmerksamkeit gewidmet werden.

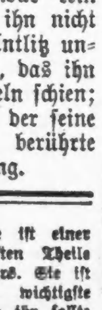
Die Kehle ist die Thür des Körpers. Die Luft, die wir athmen, die Speise, die wir essen und die Getränke, die wir trinken, gehen durch dieselbe. Sie wird leicht durch Erkältungen, Ueberanstrengung und Wetterunbilden etc. affizirt. Deshalb ist eine wunde Kehle das häufigste Leiden. Sonderbar, sie wird auch am häufigsten vernachlässigt.

Eine wunde Kehle ist eine schlimme Sache, denn der ganze Körper steht in Gefahr darunter zu leiden.

An wunder Kehle leidende Personen sind sehr empfänglich für Tonsilitis, Halsbräune, Diphtheritis und andere tödtliche Krankheiten, denen allen vorgebeugt werden kann durch rechtzeitige Heilung der wunden Kehle durch Tonsiline.

Rechtzeitig genommen, wirken ein oder zwei Dosen.

Tonsiline wurde hergestellt, um Kehlkopfkrankheiten und nichts anderes zu heilen. Es ist das für diesen Zweck am meisten verkaufte Mittel in den Vereinigten Staaten. Jeder, der es gebraucht hat, empfiehlt es; jeder Arzt, da er seine Vorzüge kennt, lobt es.



Die wichtigste Thatsache über Tonsiline, und eine die Ihr nicht vergessen solltet, ist, daß es wirklich wunde Kehle heilt.

Bei allen Apothekern, 25c und 50c Flaschen.

The Tonsiline Co. — Canton, Ohio

Sofortige Linderung juckender Schwären.

Die Glieder unterhalb des Kniees waren roh—Die Füße zu geschwollen für die Schuhe—Aller Schlaf verscheucht von Jucken und Brennen—Gesund in 2 Tagen und sagt, daß

Cuticura zu seinem Hausaltar gehört.

„Gott segne den Mann, der zuerst Cuticura zusammenstellte. Vor etwa 2 Monaten bekam ich Schwären unterhalb der Kniee. Bald sahen sie aus wie rohes Beefsteak, ganz roth, und niemand weiß, wie sie juckten und brannten. Die Glieder waren so geschwollen, daß ich meine Unterhosen aufschneiden mußte, um sie tragen zu können, und meine Schuhe konnte ich eine Woche lang überhaupt nicht anziehen. Ich gebrauchte 5 oder 6 verschiedene Mittel, alle vergebens, nur daß das Brennen schlimmer und das Jucken geringer, wenn ich sie auftrug. Eines Morgens fiel es mir ein, daß ich irgendwo ein wenig Cuticura habe, und versuchte es dann. Kaum hatte ich es aufgetragen, als auch alles Jucken verschwunden war, und ich habe es seitdem nie mehr gefühlt. Die Schwellung ging zurück, und in 2 Tagen war ich in den Schuhen und ging meinem Geschäft nach. Ich wünsche nur, ich hätte die Cuticura Mittel beim ersten Auftreten der Beschwerden gebraucht und mir dadurch 2- oder 3-wöchentliches Leiden erspart. Während der Zeit habe ich keine Stunde ruhig schlafen können, sondern mich damit beschäftigt, die verschiedensten Mittel anzuwenden. Seitdem gehören die Cuticura Heilmittel mit zu meinem Hausaltar, das können Sie mir glauben. George B. Farley, 50 Süd State Str., Concord, N. H., 14. Mai 1907."

Für Baby-Ausschläge

Erzemas und Entzündungen ist Cuticura sein Gewicht in Gold werth.

Die Leiden der zarten Jugend, die Cuticura Seife und Cuticura Ointment gelindert haben, die Genugthuung, die sie erschöpften und sorgenvollen Eltern gewährt, haben dazu geführt, daß sie in zahllosen Familien als geradezu unschätzbar gelten für Körper und Kopfhaut. Kindheits- und Geburts-Schwären, Schuppen, Eczemas, Ausschläge, Jucken, Entzündungen und jede Form von juckenden, schuppigen, unreinen Haut- und Kopfhaut-Erkrankungen können schnell, dauernd und billig geheilt werden.

Vollständige äußerliche und innerliche Behandlung jeder Hautkrankheit von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen besteht aus Cuticura-Seife (25c) zum Reinigen der Haut, Cuticura Ointment (50c) zum Heilen der Haut, und Cuticura Resolvent (50c), (oder in der Form chokoladenumhüllter Pillen, 25c. 60 im Fläschchen) zum Reinigen des Blutes. Ueberall in der Welt verkauft. Potter Drug & Chem. Corp., Alleinige Eigenthümer, Boston, Mass.

Postfrei, Cuticura-Buch über Hautkrankheiten.

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Bau eines sechsstöckigen Gebäudes an Adams und Clinton Str.

Adeline F. Sharpe hat mit der Weston Newspaper Union einen Pachtvertrag abgeschlossen, wonach das von ihr zu bauende sechsstöckige Gebäude an der Südostecke von Adams und Clinton Str., 120 bei 128 Fuß, der Firma auf 25 Jahre überlassen wird. In den ersten fünf Jahren sind jährlich $5000 Miethe zu zahlen, in den nächsten fünf $6500, in der dritten 5jährigen Periode $7000 und in den letzten zehn $7500. Das Gebäude wird ungefähr $170,000 kosten.

John C. Welling hat an J. T. Harahan als Trustee das Eigenthum an Clark Str., 30 Fuß nördlich von 16. Straße, 30 Fuß nördlich von 16. Str., Westfront, 125 bei 210 Fuß, und anderes Eigenthum übertragen.

Die Kensington und Eastern Railroad hat von der Chicago & Calumet Canal & Dock Company 1.63 Acres zwischen 136. und 138. Straße, östlich von der Chicago & Western Illinois-Bahn, für $43,000 gekauft.

Arthur M. Stenberg hat von D. S. A. Mahoney die Südostecke von 24. Place und Lowe Ave., 120 bei 130 Fuß, gekauft.

Das Apartment-Gebäude 795—97 Winthrop Ave., Ostfront, 50 bei 150 Fuß, ist von Charles M. Anderson an Edward Lorenzen für $25,000 verkauft worden. Es ist mit $14,750 belastet.

Ellen S. Johnson hat von H. G. Petersen 100 Fuß Front an der Nordwestecke von Diversey Ave. und Troy Str., 125 Fuß tief, mit $14,250 belastet, für $25,0000 gekauft.

Die Erzdiözese Chicago hat die Südwestecke von 62. Str. und Lawndale Ave., 478 bei 125 Fuß, von John H. Hansen gekauft.

Der Nachlaß von Richard Prendergast hat auf das Eigenthum Nr. 1451 bis 1453 Michigan Ave., 70 bei 163 Fuß, wo ein zweistöckiges Gebäude errichtet wird, von A. S. Peabody $65,000 auf 5 Jahre zu 5 Prozent geliehen.

John Hamilton hat sein Apartment-Gebäude Nr. 4644 Lake Ave., 50 bei 137.5 Fuß, mit $25,000 auf 5 Jahre zu 5 Prozent belastet.

Die Erzdiözese Chicago hat von der Northwestern Mutual Life Insurance Company auf die Nordostecke von State und Superior Str.' 138.5 bei 300 Fuß, $24,000 geliehen.

— Schon vielen ward es zur Rettung, daß man sie aufgab.

Personal-Nachrichten.

— Henry Baker, Mitbegründer der ältesten Kohlenhandlung Chicagos, Baker Brothers, und bekannter Freimaurer, ist gestern in Lagrange in seiner Wohnung gestorben. In Cornwall in England am 21. Januar 1843 geboren, kam er als zehnjähriger Knabe mit seinen Eltern auf eine Farm bei Hinsdale. Seine Schulerziehung erhielt er in Chicago. Im Jahre 1867 gründete er mit seinem Bruder, D. W. Baker, die Kohlen-Groß- und Kleinhandlung Baker Brothers, deren alleiniger Leiter er später wurde. Im Freimaurer-Orden war er Schatzmeister von Washington Chapter Nr. 43, R. A. M.; Chicago Commandery Nr. 19, Knight Templars, und Medinah Temple, Mystic Shrine. Herr Baker zog sich vor drei Jahren vom Geschäft zurück, er hinterläßt eine Wittwe.

— Im Alexianer-Hospital starb gestern nach langem Leiden Herr Wilhelm Forst im 64. Lebensjahre. Er war in Niederneissen bei Diez an der Lahn geboren, wurde in dortigen Schulen ausgebildet und erlitt im Kriege mit Frankreich eine schwere Verwundung. Später wurde er Mitbesitzer eines Bergwerks. Vor ungefähr 22 Jahren kam er nach Chicago, wo er in die Expedition der „Freie Presse" eintrat. Später übernahm er die Vereinszeitung und einige Agenturen. Eine Wittwe, zwei Söhne und eine Tochter betrauern sein Hinscheiden. Am Sonntag um halb 3 Uhr wird er vom Trauerhause, 1457 Newport Ave., aus nach dem Friedhof Graceland zu Grabe geleitet.

Hämorrhoiden in 6 bis 14 Tagen geheilt. Pazo-Salbe wird garantirt jeden Fall von juckenden, blutenden, hervorstehenden Hämorrhoiden in 6—14 Tagen zu heilen oder Geld zurück. 50c 23okfrmo,6m

Leistete Abbitte.

Schadenersatz-Klagen gegen Frau Rose Thompson wurden zurückgezogen.

Nachdem Frau Rose Thompson von Bradford, Ill., bei ihrer Schwester, Frau Anna L. Boysen, deren Mann, Asmus Boysen, und Dr. J. F. Pitts Abbitte geleistet und versprochen hatte, künftig kein Aergerniß mehr zu verursachen, zogen gestern die Genannten ihre Schadenersatzklagen auf zusammen $175,000 zurück. Frau Thompson hatte sich die Klagen bekanntlich dadurch zugezogen, daß sie ihre Schwester und den Rollschuhbahnbesitzer Henry Haug unter der Anklage ungehörigen Zusammenlebens verhaften ließ, behauptete, daß ihre Schwester geisteskrank sei, und Dr. Pitts, der Frau Boysen untersuchen sollte, einen Stümper nannte.

Neues Theater und Hotel.

A. L. Erlanger, eines der Häupter des neuen Theatertrusts, dessen Gründung Rechtsanwalt Levy Mayer zur Zeit angeblich besorgt, theilte gestern mit, daß das Syndikat das Stratford-Hotel an der Michigan Avenue gekauft habe und in dessen unteren Räumen ein großes Theater einrichten lassen werde.

Leset die „Sonntagpost"

Deutsche Bücher

Goethe's Werke, 4 Bände, in Leinwand geb. . $2.50
Dasselbe, in Halbleder gebunden 4.00
Schiller's Werke, 11 Bände, in Leinwand geb. . $2.50
Dasselbe, 8 Bände, in Halbl. geb., Goldschn. . 8.00
Heine's Werke, 4 Bände, in Leinwand geb. . $2.50
Dasselbe, in Halbleder gebunden 4.00
Fritz Reuter's Sämmtliche Werke, 1100 Seiten, 2 Bände. Illustrirt und gebunden . . $2.50
Marlitt's Romane, 10 Bände, in Geschenkkasten $12.00
Struwwelpeter — Original - Ausgabe von Hoffmann. Unzerreißbar 90c
Max und Moritz. Von Busch 90c
Andersen's Märchen. Illustrirt und gebunden . . 90c
Grimm's Märchen. Illustrirt und gebunden 90c
Lustige Erzählungen für Kinder. 550 Seiten. Illustrirt und gebunden $1.50

Andere Bücher, für Jung und Alt, zu ebenso billigen Preisen, stets vorräthig bei

A. Kroch & Co.

Größte moderne Buchhandlung des Westens

26 Monroe Str. - - - CHICAGO

(Zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Abends offen bis 9 Uhr.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Krawallende Artilleristen.

Port Townsend, Wash., 11. Dez. Zum zweiten Male in einem Monat kam es zu einem schlimmen Krawall zwischen Artilleristen von Fort Warden und Bürgern von Port Townsend, welche schließlich von der Polizei unterstützt wurden. Charles Kaiser, ein Schankwärter, wurde von edn Soldaten bewußtlos geschlagen, welche von der betreffenden Wirthschaft Besitz ergriffen; er trug 6 Kopfwunden davon. Aber auch mehrere Soldaten wurden mit Baseballschlägeln verwundet. Die Polizei stellte endlich die Ruhe wieder her und verhaftete 8 Soldaten.

Der Angriff auf Kaiser war allem Anschein nach eine Rachethat, weil derselbe bei dem vorigen Krawall der Polizei Beistand geleistet hatte!

Major Barrol, der Befehlshaber des Forts Worden, schiebt die ganze Schuld auf die unzulängliche Polizeimacht dahier und sagt, er werde keine Truppen mehr in die Stadt lassen, wenn die Zivilbehörden keinen besseren Polizeischutz lieferten.

Schuldiggesprochen.

San Franzisko, 11. Dez. Nach 24stündiger Berathung sprachen die Geschworenen den früheren politischen Obermacher Abraham Ruef der Bestechung schuldig. Das Urtheil wird am Samstag gesprochen; er kann 14 Jahre Zuchthaus erhalten. (Dies ist schon der dritte Prozeß gegen Ruef; es handelte sich hauptsächlich um Gelderpressung von anrüchigen Lokalen. Andere Klagen schweben noch, und das Ganze ist ein großer Kampf zwischen Budler- und Anti-Budler-Elementen.)

Tragödie beim Billardspiel!

Memphis, Tenn., 11. Dez. In einer Schankwirthschaft an De Soto Str., unweit Beale Str., bekam der Wirth Wm. Laturo, ein Weißer, Streit mit einer Anzahl Neger, welche Billard spielten; er zog seinen Revolver, erschoß 3 der Neger und verwundete mehrere andere, darunter einen tödtlich! Unter den Verwundeten ist auch eine farbige Frauensperson.

Die Tragödie ereignete sich frühmorgens, kurz nach Mitternacht. Latura, der übrigens nicht nüchtern gewesen sein soll, wurde sofort nach der Schießerei verhaftet.

Kindersegen.

Columbus, Ka., 11. Dez. Hrn. und Frau Ambrose E. Calhoun dahier wurden Drillinge gebroen, und das Paar hat jetzt 25 Kinder. Der Vater ist 82 Jahre alt!

St. Louis, 11. Dez. Laut Depesche an die „Post-Dispatch" aus Purico, Mo., wurden dem Professor Reuben F. Jones, Vorsteher der Schulen und der Schulkommission von Stoddard County, 4 Töchter geboren. Eine derselben starb, die anderen drei sollen sich recht wohl befinden.

— Ach so! — Gestern lagen hier noch so viele Birnen, und jetzt sind hier nur noch drei, wie kommt das, Edmund? — Weil ich in der Dunkelheit nicht finden konnte, Mama.

Verantwortliche Stellungen

können nur Männer u. Frauen mit starken, gesunden Nervensystemen ausfüllen. Angestellte werden häufig entlassen oder avanciren nicht, weil es ihnen an Energie, Willenskraft, Ehrgeiz mangelt; sie sind zitterig, schwach, unzuverlässig. Solche Leute leiden an Nervenbeschwerden, Neurasthenia, nervöser Dyspepsie, Melancholie, Schlaflosigkeit, Nervenschwäche etc. Sie sollten

Make-Man Tablets

nehmen, um ihr Nervensystem wieder herzustellen. Diese Tablets richten den ganzen Körper auf und stellen Kraft bei Männern und Frauen her. Enthalten keine schädlichen Drogen, Opiate oder Narcotics. Dies ist die Zeit anzufangen. Verkauft bei allen besseren Apothekern, 50c per Schachtel, 5 für $2.50 oder p. Post in einfachem Umschlag nach Empfang des Preises. Geld zurück, wenn nicht zufrieden. Buch frei.

Make-Man Tablet Co., Make-Man Bldg. Chicago

Ausland.

Kanzler Bülow redet.

Berlin, 11. Dez. In der Budgetdebatte im Reichstag ergriff der Reichskanzler v. Bülow wieder das Wort und erwiderte auf die radikalen Kritiken wegen der angeblichen Feindseligkeit der Regierung gegen die Einschränkung der Flottenrüstungen. Er sagte, ein solcher Vorschlag sei niemals von Deutschland ausgegangen; die deutsche Regierung, wie alle anderen, halte die Einschränkung aller Rüstungen grundsätzlich für höchst wünschenswerth, bezweifle aber die praktische Ausführbarkeit. Und er fügte hinzu, fruchtlose Erörterung einer so kitzlichen Angelegenheit könnte die Gegensätze nur noch mehr verschlimmern, statt sie zu lindern.

Dann sagte er weiter:

„Wir nehmen die Mitte Europas ein, — die ungünstigste strategische Stellung, welche sich auf den Karten aller fünf Erdtheile finden läßt. Und sie mag im Nu schlimmer, und unser Friede ernstlich bedroht werden, wenn unsere Rüstungen unter die Norm sinken, welche die Lage erfordert. Die europäische Lage ist im gegenwärtigen Augenblick *keine besonders behagliche*."

Indeß wies er auch darauf hin, daß geographische und finanzielle Ursachen nothwendigerweise die Ausdehnung der deutschen Flotte begrenzten, und die Sicherheit des Landes von der Stärke der Armee abhänge, die schon ohnedies eine große finanzielle Last auferlege. Auf's Neue versicherte er auch, daß Deutschland fest zu seinem Verbündeten *Oesterreich-Ungarn* stehe.

Hr. v. Schoen, der Reichsstaatssekretär des Auswärtigen, hielt ebenfalls eine Rede und sprach auch davon, welches Vergnügen es ihm gemacht habe, den neuen amerikanischen Botschafter Dr. Hill zu bewillkommnen.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Man fürchtet, daß die berüchtigte Blutfehde im Kentuckyer County Breathitt von Neuem auflebt!

— In einem Milwaukeer Hotel erschoß sich Chas. W. Severson, Reisender für die New Yorker Firma Hecht & Co.

— Sich von der „Schwarzen Hand" verfolgt wähnend, erschoß sich zu Gaines Village bei Flint, Mich., Thomas Fitzpatrick.

— Jetzt schon 5 Todte in Kansas City, Mo., infolge des berichteten Krawalls zwischen Religionsschwärmern und der Polizei!

— 15 Hälter von Arbeitsagenturen wurden aus Natchez, Miss., von einem Ausschuß von Kaufleuten und Pflanzern kurzerhand ausgewiesen.

— Im Soldatenheim zu Danville, Ill., starb James D. Kilpatrick, ältester Drucker und Zeitungsherausgeber in Illinois, seinerzeit mit Lincoln eng befreundet.

— In Milwaukee erhielt der farbige Automobillenker Wm. Gaston 2 Jahre Korrektionshaus, weil er den Studenten Mathias Kurath überfuhr und tödtete.

— David Kapner und sein Sohn in Columbus, O., Inhaber eines Strumpfwaarengeschäfts, wurden unter der Anklage verhaftet, an der Plünderung der, inzwischen verkrachten „First National Bank" zu Dresden, O., betheiligt gewesen zu sein.

— Da die Ohio'er Besserungsanstalt zu Mansfield schon überfüllt ist, so wurde der 17jährige Glen Pollock von Grand Rapids, Mich., der vom Bundesgericht 1 Jahr Haft wegen Einbruchs in das Postamt zu Martin, O., erhielt, nach der betreffenden Anstalt zu Elmira, N. Y., gesandt.

— Aus Berlin Heights, einer Vorstadt von Sandusky, O., wurden die „Heiligen Wälzer" ausgewiesen, damit nicht ebensolcher Krawall entstehe, wie der in Kansas City.

— Das staatliche Versicherungsamt von Ohio widerrief die Lizens der „Metropolitan Surety Co." von New York, weil das Kapital der Letzteren um $150,000 geschmälert worden ist.

— Die Coronersgeschworenen im Falle von Francis D. Hirschberg in St. Louis ließen in ihrem Verdikt ebenfalls die Frage offen, ob Unfall oder Verbrechen oder Selbstmord vorliegt.

— Herbert Ackerman stellte sich freiwillig der Polizei in Brooklyn, N. Y., nachdem er erst wegen Niederschießens von Frank Weber nach San Franzisko geflohen war. Letzterer wird wahrscheinlich genesen.

Ausland.

— Das Befinden des Königs Edward, der an Erkältung leidet, hat sich wieder bedeutend gebessert.

— Der Allamerikanische Wissenschaftliche Kongreß tritt am 25. Dez. zu Santjago de Chile zusammen.

— Mehrere Erdstöße in Mont Albano, Sizilien. Die Kirche und andere Gebäude wurden stark beschädigt.

— Ein Erdbeben zu Skidegate, auf den westkanadischen Queen Charlotte-Inseln, verursachte einigen Schrecken.

— Unsere Atlantische Schlachtschiffflotte wird am 14. Dezember zu Kolombo, Zeylon, erwartet und soll am 20. Dezember weiterfahren.

— In Panama ist eine Bewegung im Gange, 1915, in Verbindung mit der Eröffnung des Panamakanals, dort eine Weltausstellung zu veranstalten.

— Präsident Penna von Brasilien genehmigte die Bundesgarantie für die, durch Kaffee zu deckende Anleihe der Provinz Sao Paulo, in Höhe von $75,000,000.

— Mongiogalli wurde als Generalinspektor der italienischen Artillerie abgesetzt, weil er vertrauliche Briefe des Unterkriegssekretärs Spato veröffentlichte, und Letzterer dankte ab.

— Die Regierung von Victoria, Australien, stellt die Angabe in Abrede, daß sie ländlichen Einwanderern aus Amerika das Reisegeld vorschießen und ihnen Land- und Baargeld-Unterstützungen gewähren wolle.

— In München ist eine fashionable Dame, die einen „Lustigen Wittwen"-Hut von *drei Fuß Durchmesser* trug, auf der Straße ohnmächtig geworden, und der untersuchende Arzt erklärte, der Anfall sei nur durch die Gewicht des Hutes verursacht worden!

— Zwei Männer, deren Benehmen auf dem Dampfer „Guadeloupe", bezüglich des Präs. Kastro von Venezuela, Verdacht erregte, wurden in Bordeaux verhaftet und nach dem Bahnhof gebracht, wo sie nach Marseilles abfuhren. Kastro empfängt bis jetzt keine Zeitungsleute.

— König Gustav von Schweden vertheilte die diesjährigen Nobelpreise eigenhändig an die Empfänger, soweit sie persönlich erschienen waren. Jeder Preis beträgt diesmal $38,565. — Der schwedische Ex-Abgeordnete Arnoldson will seinen Nobelpreis dazu verwenden, eine internationale Kundgebung zu organisiren, wobei jeder Erwachsene eingeladen werden soll, eine Erklärung für den Weltfrieden zu unterzeichnen.

Befürchtete ergriffen zu werden

Nervösität einer Frau vom Kaffeetrinken.

Das Gehirn arbeitet mittels der Nerven.

Wenn die Nerven durch Kaffeetrinken erregt werden, bildet sich der Geist manchmal Sachen ein, die wirklich gar nicht existiren, wie herannahende Gefahr, unfreundliche Kritik etc.

Eine Mich. Frau litt in dieser Weise, fand aber Mittel, es zu überwinden. Sie schreibt:

„Seit zwanzig Jahren trank ich Kaffee mit der Idee, daß er mich stärken würde, wenn müde und nervös.

„Je mehr Kaffee ich trank, desto müder und nervöser wurde ich, bis ich schließlich ganz zusammenbrach. Dann verrichtete ich anstatt Näharbeit Hausarbeit. Dies gab mir mehr Bewegung und wirkte wohlthuend, aber ich blieb beim Kaffeetrinken, glaubte nicht ohne ihn fertig werden zu können.

„Ich war zeitweise so nervös, daß wenn allein, ich von einem Zimmer ins andere ging vor Furcht, jemand würde mich ergreifen, und meine kleinen Kinder mußten auf Zehen gehen und durften blos flüsternd sprechen.

„Schließlich erlitt ich einen Grippe-Anfall und wurde so schwach, daß meine Nerven versagten und mir sogar der Kaffee zuwider war. Dann bereitete mir mein Gatte etwas Postum in dem Glauben, daß der lange Kaffeegenuß mein Leiden verursacht hab so daß mein Kopf und meine Hände wie gelähmt waren.

„Zuerst schmeckte mir der Postum nicht, aber ich blieb beim Trinken und wie wir lernten, den Postum richtig nach der Anweisung auf dem Packet herzustellen, schmeckte er uns so gut wie Kaffee.

„Manchmal mache ich Kaffee, wenn wir Gäste haben, und gebe ihnen auch den Kindern, aber sobald sie ihn schmecken, geben sie die Tasse zurück und verlangen Postum. Jetzt gehe ich irgendwo im Hause, Tag oder Nacht ohne zu befürchten, daß mich Jemand ergreift und die Kinder können herumspringen, wie gesunden Kinder es sollten — meine Nerven sind ruhig".

„Es hat seinen Grund."

Namen erfährt man von der Postum Co., Battle Creek, Mich. Leset „Der Weg nach Wohlstadt" in Packeten.

Je obigen Brief gelesen? Ein neuer erscheint von Zeit zu Zeit. Sie sind echt, wahr und voll menschlichem Interesse.

Lokalbericht.

Ohne Furcht und Tadel.

Ein ritterlicher Seesoldat erlebte gestern ein Abenteuer.

Der Seesoldat Andrew Manion stand gestern vor dem Wellington Hotel und sah, wie ein Herr und eine Dame, die eben einem Kraftwagen entstiegen waren, in Streit geriethen. Als der Herr sich zu Thätlichkeiten hinreißen ließ, da kochte dem Kriegsknecht vor großer Entrüstung das Blut. Er entledigte sich blitzschnell seines Ueberziehers und seiner Mütze, sprang der bedrängten Unschuld bei und streckte deren Angreifer mit einem wuchtigen Faustschlage zu Boden. Die Dame flüchtete. Der Mißhandelte raffte sich auf und folgte ihrem Beispiele. Als Manion sich dann nach Ueberzieher und Mütze umsah, waren diese Kleidungsstücke verschwunden. Der wackere Seebär schlich geknickt nach dem Marine-Rekruritungsbüro und meldete sein Abenteuer. Der Vorsteher, Leutnant J. J. Meade, sprach ihm seine Anerkennung für sein Verhalten aus und versprach, ihm einen neuen Ueberzieher und eine neue Mütze zu beschaffen.

Aus dem Stadtgericht.

An Stehlsucht leidende, wohlhabende Wittib um $50 gekränkt.

Die Wittwe Lucille Bell, die angeblich die Tochter eines reichen, in Macon, Ga., ansässigen Rentiers ist und ein Bankguthaben hat, bekannte sich heute vor dem Stadtrichter Dicker in zwei Fällen des Ladendiebstahls schuldig. Sie wurde um $50 gestraft.

D. F. McCarthy, Kanzleivorsteher in der Frachtexpedition der Chicago & Alton-Bahn, ist ihr intimer Freund. Sie hatte $60 bei sich, die er ihr in Verwahrung gegeben hat. Beide wohnen in der Herberge Nr. 1837 Michigan Ave. Die Angeklagte gab zu, nicht nöthig zu haben, sich an fremdem Gut zu vergreifen. Es sei aber wie eine dunkle, unwiderstehliche Macht über sie gekommen, sich die Kleinigkeiten anzueignen.

Sie sei jahrelang in einem großen Allerhandladen beschäftigt gewesen und habe dort ihre Jugendfrische und Gesundheit eingebüßt. Vielleicht sei sie der Versuchung erlegen, weil sie stets davon überzeugt gewesen sei, daß die Firma, in deren Diensten sie sich aufgeopfert hatte, ihr zu geringen Lohn gezahlt habe. Mit Bestimmtheit könne sie aber nicht behaupten, daß sie den Diebstahl mit dem Bewußtsein verübte, sich in irgend einer Weise für früher erlittene Unbill schadlos halten zu wollen.

Sehnte sich nach Gesellschaft.

Frau Jane Browne, Nr. 599 Evanston Ave., die Gattin eines Handlungsreisenden, ist Strohwittwe. Da sie sich sehr vereinsamt fühlte, forderte sie gestern Abend an Clark und Washington Straße den Zeitungsjungen Stephan Pape, Nr. 110 Polk Straße, auf, mit ihr ins Theater zu gehen und nach Schluß der Vorstellung sie nach Hause begleiten und ihr Gesellschaft zu leisten. Er könne bei ihr übernachten und, wenn ihm ihr Heim nicht gefalle, am nächsten Morgen wieder seiner Wege ziehen. Stephan ging auf ihre Vorschläge ein. Zwei seiner Genossen, ausgesprochene Neidhammel, erstatteten aber einem Polizisten Bericht. Zehn Minuten später saß die Strohwittwe hinter Schloß und Riegel. Heute wurde sie unter der auf unordentliches Betragen lautenden Anklage dem Stadtrichter Gemmill vorgeführt. Dieser sprach sie nach Aufnahme des Thatbestandes frei.

Auch eine Rechtspflege.

Im Sommer erstand Robert E. Baxter von Frau C. J. Larson, Nr. 1059 Foster Avenue, zwei junge Bulldoggen für $35. Er verpflichtete sich, $20 in Baar bei der Ablieferung zu zahlen und den Restbetrag mit einem Pianostuhl zu begleichen. Das Geld zahlte er. Da er aber den Stuhl nicht lieferte, verklagte ihn Frau Larson. Der Fall gelangte heute in Richter Goings Abtheilung des Stadtgerichts zur Verhandlung. Baxter versicherte, daß Frau Larson ihrer Verpflichtung, ihm einen „Stammbaum" der Hunde zu liefern, nicht nachgekommen sei und daher keinen Anspruch auf den Stuhl habe. Frau Larson behauptete dagegen, daß Baxter ihr ausdrücklich erklärt habe, daß er die Hunde für seine Frau kaufe, damit diese sich mit ihnen die Zeit vertreiben könne. Für den Zweck nun sei der Nachweis der Rasseechtheit und der Vorfahren der Hunde überflüssig. Der Kadi schloß sich dieser Ansicht an.

Der Beklagte wurde verurtheilt, der Klägerin $15 zu zahlen.

Des Einbruchs bezichtigt.

Unter der Anklage, Einbrüche in die Wohnungen von R. E. Rosecrans, Nr. 1088 W. Madison Straße, und O. W. Vincent, Nr. 1146 W. Monroe Str., verübt und Werthsachen im Betrage von mehr als $1000 gestohlen zu haben, wurden heute Walter Iggleston, Nr. 1038 W. Monroe Straße, Lee Arnold, Springfield, Ill., und Francis McGuire dem Stadtrichter Heap vorgefeührt. Der überwies Eggleston und Arnold, jenen unter $4500, diesen unter $3000 Bürgschaft, edn Großgeschworenen und den erst 15jährigen McGuire dem Jugendgericht.

— Prompte Antwort. — Lehrer: Wie nennt man Jemanden, der nicht auf seinen Nutzen bedacht ist? — Schüler: Einen Nichtsnutz.

— Im Streit. — Frau: „Was hättet ihr Männer, wenn Gott uns nicht erschaffen hätte?" — Mann (kühl): „Eine Rippe mehr!"

— Langsam. — Bankiersgattin (zum Gatten): Der Baron geht aber bei unserer Rosa langsam in's Zeug, jetzt hat er schon 80,000 Mark von dir, und gestern hat er ihr erst den ersten Kuß geraubt.

Den vielen Anfragen des Publikums entsprechend, veröffentlichen wir die folgende Liste von Händlern in Chicago welche

Swift's Premium

Milch gemästete

Hühner

verkaufen.

South Side

C. W. Foster, South Water St. and Fifth Ave.
S. T. White, 155 Fifth Avenue.
Magner & Winslow, 310 South Clark Street.
Becker & Ryan, Sixty-third and Halsted Sts.
M. Fecher, 369 East Sixty-third Street.
Gifford & Muenster, 516 West Sixty-third St.
Englewood Pkg. Co., 6203 South Halsted St.
A. C. Nelson, 312 West Forty-seventh Street.
Olson Bros., 605 West Sixty-first Street.
Terry & Son, Root and Halsted Streets.
Rosenheim's Mkt. Hs. Co., 77 East 43rd St
Rothschild & Co., VanBuren and State Streets.
Siegel-Cooper Co., VanBuren and State Sts.
Howard Pearse & Co., 424 E. Forty-seventh St.
Thos. Edwards, Fifty-third and Lake Avenue.
W. D. Clark & Co., 3917 Cottage Grove Avenue.
Spitz Bros., 243 East Thirty-first Street.
Trenhoft's G. & M., 286 East Thirty-fifth St.
R. R. English, 51 East Twenty-second Street.
Fleming Bros., 6904 Wentworth Avenue.
C. Wennerstrand, 6742 Yale Avenue.
C. Wennerstrand, 5513 Indiana Avenue.
E. B. Decke, 46 East Forty-third Street.
P. H. Houy, Forty-seventh and Prairie Ave.
D. B. Watson, 830 East Forty-seventh Street
H. Schoep, 6354 St. Lawrence Avenue.
Carey & Tulberg, 934 West Sixty-third Street.
Carey & Tulberg, 414 East Sixty-third Street.
J. O'Malley, 345 East Sixty-third Street.
Feilchenfeld Co., 457 East Sixty-third Street.
J. Moreland, 637 East Sixty-seventh Street

North Side

Russer & O'Donnell, 216 Rush Street.
Schiesswohl & Peterson, 41-43 Evanston Ave.
J. Lenehan, 1932-4 Evanston Avenue.
C. J. Guderyahn, 705 Evanston Avenue.
R. Herring, 363 Division Street.

Swift's Premium Milk Fed Chickens
Swift's Premium Milk Fed Chickens
Swift's Premium Milk Fed Chickens

North Side

F. T. Reed, 943 North Clark Street.
People's Market, 148 North Clark Street.
R. Lotholy, 71 North Clark Street.
Sinclair & Moore, Chicago Ave. and Alma St.
John Schroeder, 3 North Forty-eighth Avenue.
Olympia Market, 594½ North Clark Street.
W. A. McGivern, 351 Rush Street.
J. W. Schloesser & Co., 1948-50 Evanston Ave.
J. Loose, 1972 Evanston Avenue.
C. F. Chapman, 608 Davis Street, Evanston.
Harloss Bros., 1421-23 Lake Street, Evanston.
G. B. Winters, 807 Davis Street, Evanston.
A. J. Dart, 610 Dempster St., Evanston.
H. G. Dart, 869 Custer Street, Evanston.
Helwig & Kott, 4799-4801 North Clark Street, Rogers Park.

West Side

Zander & Son, 1393 West Madison Street.
E. Gocker, 2038 West VanBuren Street.
E. Rechel, 2102 West Madison Street.
W. P. Hayes, 2172 West VanBuren Street.
W. R. Smale, 1508 West Madison Street.
Kehoe Bros., 1088 West Madison Street.
John Mueller, 1084 West Madison Street.
Corcoran & Smith, 1056 West Madison Street.
A. J. Struebing, 1054 West Madison Street.
H. Michaels, 1026 West Madison Street.
A. Walters, 722 West Madison Street.
Thomas C. Jensen, 1357 West Madison St.
C. L. Sine, 464 West Madison Street.
Charles Peterson, 327 South Western Avenue.
R. Miller, 877 West Madison Street.
F. Streitberger, 885 West Madison Street.
W. J. Pickard, 876 West Madison Street.
Preis Bros., 875 West Madison Street.
A. A. Kruger, 801 West Madison Street.
C. Fairweather, 1052 Garfield Boulevard.

Und viele andere erster Klasse Händler, Grocers und Markets. Händler durch Zweig-Geschäfte versorgt.

„Eine Marke an jedem Huhn."

Swift & Company, U. S. A.

Geschäftsstunden bis Weihnachten: 8 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends.

Mandel Brothers

Sparsamkeits-Basement

$15 Röcke und Anzüge für Männer, im Basement, $10

Als Beweis der wundervollen Werthe in unserer Basement-Kleider-Abtheilung steht dieser Verkauf unerreicht da mit den elegantesten Mustern der Saison; alle gemacht und ausgestattet nach der Art der regulären $15 Waaren.

$15.00 Ueberzieher, reguläre und Protector Modelle, für

$10

Protector - Ueberzieher, mit enganschließenden Militär-Kragen, reinwollene Stoffe, in dunklen Farben - Effekten, mit Serge gefüttert, auch ausgezeichnetes Sortiment in Box Facon Ueberziehern, mit mittlerem oder vollen Schnitt-Rücken, staple schwarz und in Oxford grau und einer Varietät von modernen Mischungen

$10

$15.00 Anzüge, extreme und konservative, für

$10

Eine Facon von den Dutzenden von prachtvollen Facons, die gut den Vergleich mit regulären $15.00 Modellen aushalten können, jede Größe in der Partie, einige Aermel sind mit eleganten Cuffs versehen, andere sind einfach, sind von Tweeds, Cheviots und Kammgarnen gemacht, von Extra-Qualität, die neuesten braunen, grauen und grünen.

7.50 und $10 Anzüge für Jünglinge, für $5.

Einige sind von der Main-Floor-Abtheilung, einige extra Werthe zu $10. Alle Größen in der Partie, 15 bis 20, od. 31 bis 35 Brustmaß. Eine große Gelegenheit für kleine Männer, $5.

$2 Verkauf von Hosen für Männer

Gut gemachte Hosen, die gut passen. Ausgez. schwere Sorte Kammgarne, in hübschen dunkelgestreiften Effekten, in einer großen Varietät von Facons, spez. Preis $2 für diesen Verkauf.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"=Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ....2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Er forcht sich nicht.

Bei näherer Bekanntschaft kann unser Onkel Joe Cannon immer nur gewinnen. Seine engeren Mitbürger, die ihn am besten kennen müssen, haben ihn bekanntlich wieder in den Kongreß gewählt, trotzdem er nicht nur von dem Arbeiterführer Gompers, sondern auch von den Prohibitionisten und Sabbathisten des ganzen Landes auf das Heftigste bekämpft wurde. Ebenso haben fast alle wiedergewählten republikanischen Abgeordneten bereits die Erklärung abgegeben, daß sie ihn und keinen Anderen als Sprecher haben wollen, und die Neulinge werden sich selbstverständlich dem Urtheile der erfahrenen Kollegen fügen. Die noch vorhandene sowohl wie die kommende „Administration" hat es deshalb für das Klügste gehalten, den guten Onkel gar nicht erst anzugreifen, sondern sich lieber mit ihm zu „verständigen". Herr William Taft ist sogar eigens nach Washington gegangen, um — was noch kein zum Präsidenten erwählter, aber noch nicht in's Amt eingeführter Mann gethan hat — von den Geschäftsräumen des Weißen Hauses aus eine „amtliche" Kundgebung in dieser Sache zu erlassen. Er habe, sagt er, auf Grund ungenauer Zeitungsberichte über eine von Herrn Cannon gehaltene Rede diesen durchaus falsch beurtheilt. Nachdem er in den Wortlaut der Rede Einsicht genommen und mit Herrn Cannon selbst gesprochen habe, bezweifle er nicht mehr, daß Letzterer aufrichtig bestrebt sein werde, die Zollreform=Versprechungen der republikanischen Platform zu erfüllen. Dasselbe gelte von allen anderen „Konservativen", die an der Ausarbeitung einer Zollvorlage betheiligt sind. Thatsächlich habe der Ausschuß für Mittel und Wege schon jetzt dreimal so viel Zeit auf Vernehmungen verwendet, wie jeder seiner Vorgänger (!), und er werde sich noch viel mehr Mühe geben, den Unterschied zwischen den Erzeugungskosten in den Ver. Staaten und im Auslande genau festzustellen. Auch den Philippineninseln werde der Ausschuß gerecht werden, sodaß zwischen ihm und dem nächsten Präsidenten nennenswerthe Meinungsverschiedenheiten nicht bestehen würden.

„Halbamtlich" wird allerdings hinzugefügt, daß Herr Taft den Versprechungen Cannons, Sereno Paynes u. s. w. keineswegs blindlings traue. Er werde sich zwar nicht in die Sprecherwahl oder überhaupt in die Geschäfte des Abgeordnetenhauses einmischen, aber er werde ohne Zögern sein Veto gegen jede Tarifbill einlegen, die seines Erachtens der republikanischen Platform zuwiderläuft. Herr Taft will also, wie das amerikanische Sprichwort sagt, eine Trumpfkarte im Aermel bereit halten, um sie im Nothfalle auszuspielen. Das ändert jedoch nichts an der Thatsache, daß Onkel Joe vorläufig das Spiel in Händen hat und sich von dem sogenannten Reformflügel nicht „bluffen" läßt. Was man auch sonst von ihm denken möge, jedenfalls ist er ein ganzer Mann, der den Muth seiner Ueberzeugung hat und seine Anschauungen selbst dann zu vertreten wagt, wenn sie augenblicklich „unpopulär" oder nach oben hin anstößig sind.

Das hat er auch auf der zur Zeit in Washington tagenden Konferenz bewiesen, die sich angeblich mit der Erhaltung der natürlichen Hilfsquellen des Landes, in Wahrheit aber mit allerhand uferlosen Plänen beschäftigt. Obenan unter diesen steht der von den Bundesingenieuren als unausführbar bezeichnete Gedanke, eine Tiefwasserstraße für Ozeanschiffe zwischen den Großen Seen und dem Golfe von Mexiko anzulegen und den Mississippi sammt allen seinen Nebenflüssen allezeit schiffbar zu machen. Ob das möglich ist oder nicht, jedenfalls will die Konferenz mindestens eine halbe Milliarde Dollars an den Versuch wenden, und da sich aus den regelmäßigen Steuereinkünften eine solche Summe nicht erübrigen läßt, soll der Bund sie durch eine verzinsliche Anleihe aufbringen. Cannon aber hat der Versammlung auf den Kopf zu gesagt, daß er seinen ganzen Einfluß aufzubieten gedenkt, um die geplante Anleihe zu hintertreiben. Er werde alle Fluß- und Hafenverbesserungen befürworten, sagte er, die der Abgeordnete Burton, der bisherige Vorsitzer des zuständigen Ausschusses und der beste Kenner der einschlägigen Verhältnisse, für ausführbar und empfehlenswerth hält, aber er werde darauf bestehen, daß die Kosten aus den laufenden Einnahmen bestritten und die Bundesschulden nicht in's Unmeßbare vermehrt werden.

Selbstverständlich hat diese Ankündigung die Plänemacher „schmerzlich enttäuscht", aber von den Steuerzahlern wird sie nach reiflicher Ueberlegung ohne Zweifel gutgeheißen werden. Wenn der Bund seine „Kriegsausgaben" nicht ohne jeden ersichtlichen Grund vervierfacht hätte, und wenn der Kongreß nicht im Allgemeinen eine so heillose Verschwendung triebe, so wäre für alle wirklich nothwendigen „Verbesserungen" Geld in Hülle und Fülle vorhanden. Durch Anleihen aber würde der Vergeudungssucht immer noch Vorschub geleistet werden. Daher kann das Land sich glücklich schätzen, daß wenigstens ein einflußreicher Mann sich der wüsten Schuldenmacherei widersetzt und das Gleichgewicht zwischen Ausgaben und Einnahmen aufrecht erhalten will. Wenn Sprecher Cannon in dieser Beziehung als Standpatter gelten will, so kann ihm das nur zur Ehre gereichen.

„Um die Löffel barbiert".

Als vor sechs oder acht Monaten in scharfen, kernigen Worten verkündet wurde, das Tischtuch zwischen der Stadt und den Hochbahngesellschaften ist zerschnitten; von jetzt ab gibt's keine Verhandlungen mehr, sondern nur mehr Krieg — einen Krieg bis auf's Messer; die Stadt wird den Hochbahngesellschaften keinerlei Zugeständnisse mehr machen, sondern alle nur möglichen Mittel anwenden, die Hochbahngesellschaften unter ihren Willen zu zwingen — als das so stolz und kampffreudig verkündet wurde, da rief mit dem Publikum auch unsere anglo=amerikanische Weltpresse laut bravo! Als dann aber ein paar Monate später — das Publikum hatte vergeblich auf die in Aussicht gestellten wuchtigen Schläge wider die Hochbahnen gewartet — die Stadt wenigstens zweien der Gesellschaften ganz bedeutende Zugeständnisse machte, indem sie ihnen die lange ersehnte Erlaubniß zur Errichtung bezw. zum bessern Ausbau von „Ausläufern" (stub ends) im Geschäftsviertel gab — da gab dieselbe Presse schleunigst ihren Segen dazu, und wenn ihr Beifall auch nicht laut dröhnte, so schlug er doch wie kosendes Tätscheln aus jedem Worte heraus an unser Ohr. Und als vor einigen Wochen ein Sonderausschuß der „Chicago Association of Commerce" nach einer „gründlichen Prüfung der Hochbahnlage" erklärte, die von den Hochbahngesellschaften schon so lange geplante Verlängerung der Schleifenplattformen sei das einfachste und wirksamste Mittel zur Beschleunigung des Verkehrs und Erhöhung der Bequemlichkeit des Publikums, da klang es aus allen Weltblattberichten wieder heraus wie das diskrete Beifallklatschen feinbehandschuhter Hände — so als habe man Angst, die feinen Handschuhe zu zerplatzen oder das Trommelfell des Publikums zu verletzen.

Alles blieb stumm ringsum. Ob das Publikum das diskrete Beifallklatschen nicht heraushörte, oder gar es für das schwache Echo des im Frühjahr von der Stadt in Aussicht gestellten Kampfes „bis auf's Messer" hielt und gar nicht merkte, daß man ihm statt des angezeigten großen Dramas eine lächerliche Posse vorspielt, in der es selber der Genarrte ist? Gleichviel — der Wandel, der sich da vor seinen Augen vollzog, blieb jedenfalls vom großen Publikum so gut wie unbeachtet und die Hochbahnfreunde und =Genossen durften es schon wagen, kühner zu werden. Wenigstens eines unserer großen Weltblätter ließ schon vor ein paar Wochen auf das Plänklerfeuer der liebevoll billigenden Berichterstattung den Geschützdonner des empfehlenden Leitartikels folgen und gestern erfolgte eine zweite Auflage:

„Während die ganze Stadtverkehrsfrage noch in der Schwebe ist — und die Verzögerung ist ärgerlich genug — läßt sich kein Grund erkennen, warum nicht einige der gegen die „Kongestion" vorgeschlagenen Abhilfsmittel sogleich angewendet werden sollten. Eines der Mittel, die nach Ansicht der Sachverständigen die Sachlage im Schleifenbezirk bedeutend bessern würden, ist die Verlängerung der Hochbahnplattformen. Diejenigen, welche in die Frage Einblick nahmen, sind der Ueberzeugung, daß durch die Ausstellung der dazu nöthigen Erlaubniß die Rechte des Volks gewahrt bleiben und eine Vereinigung der Verkehrsgesellschaften nicht vereitelt werden wird." Weiterhin wird auf den oben schon erwähnten Bericht jenes Sonderausschusses der Association of Commerce verwiesen und versichert, daß dieser Ausschußbericht das volle Vertrauen des Publikums verdiene. Und zum Schluß heißt es, die Hochbahngesellschaften seien jeder Zeit bereit, die (bekanntlich schon vor einigen Jahren willkürlich begonnenen) Plattformverlängerungen durchzuführen, und das einzige Hinderniß sei nur die Zögerung der städtischen Behörden, die Erlaubniß dazu zu geben. Das Publikum und die geschäftlichen Interessen, die unter der Verzögerung am meisten zu leiden haben, wünschten nichts, was einer befriedigenden Lösung der ganzen Frage hinderlich sein könnte, aber eine Verbesserung, die das nicht thue und viel Abhilfe bringen werde, sollte von den städtischen Behörden „erleichtert" werden.

Das ist nichts anderes als die direkte Aufforderung an die städtischen Behörden den Hochbahnen, — denen sie im Frühjahr unter dem Beifall des Publikums und der Presse den Krieg erklärten und keinerlei Zugeständnisse mehr machen zu wollen, sich verschworen, — Alles zu bewilligen, was sie wollen! Ihnen das zu geben, was seit Jahren ihr Herzenswunsch ist und was sie auf jede mögliche Weise (meistens krumme, oder wie der Amerikaner sagt "by hook and crook") zu erreichen suchten; ihnen eben das Zugeständniß zu machen, das es ihnen (den Hochbahnen) ermöglichen würde, sorglos und heiter auf Publikum und Stadt zu pfeifen.

Richtig ist, daß durch die verlängerten Schleifenstationen der Hochbahnbetrieb beschleunigt würde, aber ganz falsch ist's, wenn gesagt wird, daß durch die Ertheilung der Erlaubniß dazu die wünschenswerthe Lösung unserer Verkehrsfragen und die Vereinigung der Hochbahngesellschaften nicht verhindert oder verzögert würde. Die Plattformverlängerung würde einfach jegliche Aussicht auf Vereinigung der Hochbahnen, Durchlegung der Hochbahnlinien und überhaupt jegliche gründliche Verbesserung der städtischen Verkehrsverhältnisse auf lange Jahre hinaus völlig vernichten. Man gebe den Hochbahnen die angestrebte Erlaubniß und von all' den schönen großen Verbesserungsplänen wird man kein Sterbenswörtchen mehr hören, verächtliches Lächeln wird den reinen Thoren lohnen, der dann noch den Hochbahnen mit solchen Zumuthungen zu kommen wagte.

Die große Zeitung, die die Empfehlung machte, weiß das, und die anderen Weltblätter wissen's auch. Sie werden aber voraussichtlich doch innerhalb der nächsten zehn Tage, in denen ja Dank dem Weihnachtstrubel die Unzulänglichkeit der Hochbahnen besonders scharf hervortreten wird, dem Beispiel folgen und die städtischen Behörden Namens eines leidenden Publikums ersuchen, die große Verbesserung doch ja nicht länger aufzuhalten. Man kennt ja ihre Methoden. Und wenn nicht alles täuscht, so wird noch vor oder doch bald nach Neujahr im Stadtrath auf „allgemeines Verlangen" hin, der Antrag gestellt und angenommen werden. Denn auf einen kräftigen Protest seitens des Publikums ist nicht zu hoffen, und die großen Weltblätter sind als Träger der Kultur und reinen Tugend sich allemal einig, wenn es so große Interessen gilt, wie die „Bequemlichkeit des Publikums".

Die Führung der Wahlbetrugsprozesse.

Sind die behaupteten Betrügereien in der letzten Vorwahl wirklich verübt worden, so sollten die Betrüger zur Strafe gebracht werden. Darüber sind alle ehrlichen Leute einig. Sind die Anklagen falsch, so werden die ehrlichen Leute sich freuen, wenn nach erfolgter gehöriger Untersuchung die Verklagten freigesprochen werden. Wird jedoch die Untersuchung verhindert durch Anfechtung des Gesetzes: kommen die angeblichen Betrüger frei, nicht weil sie fälschlich beschuldigt worden sind, sondern weil eine juristische Spürnase einen Fehler im Gesetz ausgeschnüffelt hat, und weil auf Grund dieses Fehlers das Gesetz für nichtig erklärt worden ist, so muß das nothwendig einen übeln Beigeschmack hinterlassen. Es liegt in solchem Entkommen der Verklagten kein Beweis, daß sie nicht thatsächlich doch gethan haben, wessen man sie beschuldigt. Und die große Menge wird sich versucht fühlen zu sagen: Wenn die Angeklagten nicht schuldig waren, hatten sie auch nicht nöthig, dem Prozeß auszuweichen. Ob das Gesetz anfechtbar war oder nicht, sie hätten es nicht anfechten sollen. Nicht wenn sie sich wirklich unschuldig fühlten. Daß sie es doch gethan haben und sich dadurch der Untersuchung entzogen haben, muß den Verdacht gegen sie bestärken.

Neun aus zehn, vielleicht neunundneunzig aus hundert, werden auf diese Weise zu urtheilen geneigt sein. So lange wenigstens, bis sie in etwas weiterem Nachdenken sich selbst in die Lage der Angeklagten versetzen. Die Zahl dieser Angeklagten ist groß, und noch dreimal größer ist die Zahl der einzelnen Anklagen, die man gegen sie erhoben hat. Bis alle diese Anklagen in den erforderlichen Einzelprozessen ihre Erledigung finden, kann ein Jahr oder können Jahre herumgehen. Bis die Erledigung seines Falles erfolgt, ist jeder Angeklagte, auch wenn gegen Bürgschaft entlassen, seiner Freiheit beraubt. Keiner kann kommen und gehen, wie er will. Jederzeit muß sich jeder bereit halten, einer gerichtlichen Vorladung zu folgen. Kommt schließlich der Prozeß, so mag der sich wochenlang hinziehen, während welcher ganzen Zeit der Angeklagte seinen Geschäften entzogen ist. Dann das öffentliche Sitzen auf der Anklagebank, die Nothwendigkeit, schweigend schimpfliche Beschuldigungen anzuhören, oder selbst den Zeugenstand zu betreten und dort sich beleidigenden Fragen und Verdächtigungen zu unterwerfen. Dazu die Kosten der Vertheidigung, die um so größer werden, je länger die Verhandlungen dauern. Wer das alles bedenkt, wird es schließlich begreiflich finden, daß nicht bloß Leute mit schlechtem, sondern auch Leute mit dem besten Gewissen es vorziehen können, sich allen diesen Unannehmlichkeiten womöglich durch Anfechtung des Gesetzes zu entziehen.

Ist es richtig, daß das Gesetz, gegen das sie sich vergangen haben sollen, gegen die Verfassung verstößt, so bricht damit selbstverständlich das ganze Gebäude der Anklage zusammen. Was man so landläufig ein verfassungswidriges Gesetz nennt, ist in Wahrheit ein Nichtgesetz. Die Legislatur kann nur Gesetze machen kraft der Verfassung, gemäß den Vorschriften der Verfassung. Erläßt sie ein Gesetz im Widerspruch zur Verfassung, so hat sie etwas gethan, wozu sie keine Berechtigung hatte. Das erlassene Gebot oder Verbot ist ohne jede Rechtsgiltigkeit. Es gilt nicht mehr als etwa der Check, den ein beliebiger Jemand auf eine Bank ausstellt, bei der er kein Guthaben hat. Uebertretung des Gebotes oder Verbotes ist keine Gesetzübertretung. Wo kein Gesetz übertreten ist, kann auch keine Bestrafung erfolgen.

Und wenn sich die Sache so verhält, so kann man es am Ende auch keinem Angeklagten verdenken, daß er auf dem damit gegebenen Wege sich von der Anklage befreit und allen den Unannehmlichkeiten und Kosten eines langwierigen Prozesses sich entzieht. Die bloße Thatsache, daß sich jemand dieses Weges bedient, ist deshalb an und für sich kein Schuldbeweis. Sie beweist so wenig zu seinen Ungunsten, wie sie zu seinen Gunsten etwas beweist.

* * *

Ob die Anfechtung Erfolg haben wird, muß natürlich abgewartet werden. Zwei Vorläufer des jetzigen Vorwahlengesetzes sind vom Staatsobergerichte für verfassungswidrig erklärt worden, und es mag dem dritten nicht besser ergehen. Selbst wenn jedoch das Gesetz aufrecht erhalten werden sollte, bliebe den etwaigen Ueberführten noch immer starker Grund zur Anfechtung ihrer Verurtheilung. Die Ernennung eines besonderen Verfolgungsanwalts ist und bleibt von sehr zweifelhafter Rechtsgiltigkeit. Namentlich seitdem der Herr Spezialanwalt das äußerst „faire" Anerbieten des Staatsanwalts Wayman abgelehnt hat, dessen Annahme ihm wenigstens für die Folge eine unbestreitbar gesetzliche Stellung gegeben hätte. Als gehörig bestallter, besoldeter Gehilfe des Beamten handelnd, dessen Obliegenheiten er in den Wahlprozessen versieht, wäre er befugt zu seinem Handeln. Wie jetzt die Sache liegt, sind die Verurtheilungen, die er etwa erzielen sollte, nicht nur aus einem Grund anfechtbar, sondern aus einer Mehrzahl von Gründen. Es kann bestritten werden erstens, daß irgend ein Richter überhaupt das Recht hat, die Befugnisse des Staatsanwalts, den das Volk erwählt hat, auf jemand anders zu übertragen, so lange der Erwählte weder abgesetzt noch sonst zur Erfüllung seiner Amtspflichten gesetzlich für unfähig erklärt worden ist. Es mag ferner behauptet werden, daß ein außerordentlicher Anwalt nur für außerordentliche Geschäfte ernannt werden darf, nicht zur Verrichtung von Geschäften, welche (wie die Verfolgung von Wahlbetrügereien) zu des Staatsanwalts regelmäßigen Obliegenheiten gehören. Es mag weiter behauptet werden, daß selbst wenn solche Ernennung rechtsgiltig war mit der Zustimmung des Erwählten, sie nicht rechtsgiltig ist ohne solche Zustimmung. Daß also, selbst wenn Herr Lösch eine gesetzliche Stellung hatte während der Healy'schen Amtszeit, er sie nicht mehr hat seit dem Beginn der Wayman'schen Amtszeit.

Alle diese Einwände können, einer nach dem andern, benutzt werden zur Anfechtung jedweder Verurtheilung, die Herr Lösch zu bewerkstelligen im Stande sein sollte. Und wenn nicht auf Grund des einen, so mag auf Grund des andern alles, was er gethan hat — jede Anklage, die er bewirkt, jedweder Prozeß, den er führt — für null und nichtig erklärt werden. Es ist auf alle Fälle keine leicht zu nehmende Sache, wenn das Volk in Ausübung seines verfassungsmäßigen Wahlrechtes erklärt: „Dies Amt soll der Mann versehen", und dann ein Richter oder sonst eine Behörde das Amt — ganz oder theilweise — einem Anderen zuspricht. Ist der vom Volk Erwählte eines Theils der ihm vom Volke übertragenen Gewalten nicht sicher, so ist er auch keines andern Theils mehr sicher. Die ganze Amtsgewalt mag solcherweise in die Hände eben der Leute gespielt werden, denen das Volk sie nicht geben wollte. Sicherlich wird das Staatsobergericht solchen Amtstausch nicht so leicht nehmen, wie ihn die Healy=freundlichen „Reformer" und Zeitungen nehmen. Es ist immer bedenklich, wenn zur Erreichung besonderer Zwecke vom geraden Wege abgewichen wird.

Rheumatismus durch Dyspepsie verursacht

Behaupten viele hervorragende Doktoren auf kürzliche wissenschaftliche Forschungen hin.

Eine große Schule von Aerzten, die immer größer wird, behauptet, daß der übermäßige Genuß von animalischen Speisen einen Ueberfluß von Proteids erzeugt, welcher sich aus Kohlenstoff, Wasserstoff, Nitrogen, Sauerstoff und Schwefel zusammensetzen und daß, wenn diese Proteids nicht richtig verdaut werden und in das Blut übergehen, sie große Quantitäten Stickstoff erzeugen, welchen der Sauerstoff von den Lungen nicht unschädlich machen kann und die Folge ist, Harnsäure und Rheumatismus und Dutzende anderer Krankheiten.

Diese Proteids beeinträchtigen die richtigen Assimilirungs=Prozesse und die Folge ist, daß das ganze Blut verseucht wird.

Wenn jedoch diese Proteids vollständig verdaut werden, bilden sie einen werthvollen Theil unserer Speise und sind absolut nothwendig um zu leben.

Die Schuld liegt dann am Magen und den Verdauungsapparaten.

Deshalb behaupten diese neuzeitlichen Autoritäten, daß Rheumatismus im Magen oder durch den Magen entsteht und nicht in den Nieren, wie etliche ärztliche Autoritäten lehren.

Stuarts Dyspepsia=Tablets heilen Dyspepsia, verringern Proteids in ihren natürlichen Zustand, welcher sich am besten für den Körper eignet, stärken das Blut, geben dem Magen Ruhe und stärken und erneuern die Magensäfte und die Verdauungsorgane im allgemeinen.

Vierzigtausend Aerzte gebrauchen diese kleinen Verdauungstablets und jeder Apotheker verkauft sie, 50c per Schachtel, oder schickt uns Euren Namen und Adresse und wir schicken Euch ein Probe=Packet frei per Post. Adresse F. A. Stuart Co., 150 Stuart Bldg., Marshall, Mich.

Diese $5 Ueberzieher

Und Eure Auswahl von zwölf anderen Facons, in jeder fashionablen Schattirung und jedem Muster; in blau, grau, braun, schwarz, grün und Mischungen — für **$3.45**

Dieselbe Offerte in Knaben=Anzügen

Wir verkaufen hochfeine Anzüge und Ueberzieher für Knaben zu niedrigeren Preisen, als irgend ein Geschäft in der Stadt. Kunden kommen von allen Stadttheilen, um Vortheil aus unseren ungeheuren Offerten zu ziehen, und in jedem Fall finden sie die Werthe besser, als wie sie angezeigt wurden. Nicht zu vergessen, wir verschenken Weihnachts=Spielsachen in unserem Bargain=Departement für Knaben!

Andere Weihnachts=Spezialitäten

Knaben=Blousen 48c	Knaben=Kappen 48c	Knaben=Sweaters $1.00
Knaben=Kniehosen 39c	Knaben=Strümpfe 10c	Knaben=Handschuhe 25c

Samstag=Verkauf von feinen Männer=Ueberziehern

$20 Werthe, alle Facons, **$14.50**

Protector Facons; Box Facons; lange Modelle; College=Modelle für junge Männer; die neuesten und elegantesten Moden! In jeder Farbe oder Größe, die Ihr wünscht, zu diesem erstaunlichen Preis!

North Avenue und Larrabee Str. — THE STERN CLOTHING CO. — North Avenue und Larrabee Str.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere Mutter und Großmutter

Johanna Dohs

am Donnerstag, den 10. Dezember, im Alter von 54 Jahren nach kurzem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. Dezember, 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1514 N. Robey Str., nach dem Montrose=Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph Dohs, Gatte.
Henry, Eddie, Joseph und Wilhelm, Minnie und Anna, Kinder.
Sam Kosakowsky, Bruder.
Margarethe und Grace Dohs, Schwiegertöchter, nebst Enkeln und Verwandten.

frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Wilhelm Marsch

nach schwerem Leiden im Alter von 41 Jahren, 9 Monaten und 5 Tagen am 10. Dezember selig entschlafen ist. Beerdigung Sonntag, den 13. Dezember, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1457 South Hamlin Ave., nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Alma Marsch geb. Klotz, Gattin.
Alma Lillian Marsch, Tochter.
Wilhelm u. Ottilie Klotz, Schwiegereltern, nebst Schwäger u. Schwägerinnen.

Es ist bestimmt in Gottes Rath
Daß man vom Liebsten was man hat,
Muß scheiden.

Ruhe in Frieden.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Ida Thiele geb. Behnke

am Mittwoch, den 9. Dezember, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 12. Dezember, um 12:30, vom Trauerhause, Nr. 869 N. Lincoln Str., nach der Ev. Luth. Bethlehemskirche, von da nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Otto Thiele, Gatte.
Irene und Edith, Kinder.
Karl u. Hermine Behnke, Eltern.
Minna, Alfred und Lizzie, Geschwister.
Georg und Ellie Thiele, Schwiegereltern, nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber ältester Sohn

Dr. Ernest A. Matthaei

am 6. Dezember 1908 in Sierra Madre, California, gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 198 Cortez Str., um 1 Uhr Sonntag Nachmittag, nach Rosehill. Die trauernden Hinterbliebenen:

Ernest und Emma Matthaei geb. Petersen, Eltern.
Lillian und Frances, Charles, Oscar und Paul, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Am Donnerstag, den 10. Dezember 1908, starb im Alter von 64 Jahren unser geliebter Gatte und Vater

Wilhelm Forst.

Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. Dezember, um 2 Uhr Nachm., nach dem Graceland=Friedhof, vom Trauerhause, 1457 Newport Ave. Dies zeigt tiefbetrübt an die trauernde Wittwe:

Louise Forst.
Frau C. F. Sultemeyer, Tochter.
W. C. Forst und Hermann Forst, Söhne.

frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Philipp Falter

im Alter von 59 Jahren und 9 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. Dezember, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 754 S. Central Park Ave., nach dem Waldheim=Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Eva Falter geb. Braun, Gattin.
Carrie Schäfer, Evelyn Russell, Frederick, Philip, Lillian und William, Kinder.

frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Regina Schindler geb. Johansen

im Alter von 36 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 12. Dezember, von 5035 Bishop Str. (Wohnung des Bruders) um 1 Uhr Nachmittags per Kutschen nach dem Oakwoods=Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frank Schindler, Gatte.
Frank Schindler, jr. Sohn.

dofr

— Für Weihnachten: —
Große Auswahl der beliebten unterhaltenden Gesellschafts=Spiele.
Glocke und Hammer, Gänsespiel, Schwarzer Peter, Lottos, mechanische Spiele und Steinbaukasten etc., zu billigen Preisen.
KOELLING & KLAPPENBACH
104—106 Randolph Straße.
Größte deutsche Buchhandlung im Westen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Christina Schwarz

im Alter von 85 Jahren am 9. Dezember gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 13. Dezember, vom Trauerhause, 671 W. 15. Str., 12 Uhr Mittags, nach Waldheim.

Karolina Salewski, Justina Olschlewski, Wilhelm Schwarz, Hermann Schwarz, Kinder, nebst Verwandten und Bekannten.

Ruhe sanft, du gute Mutter,
Die du uns hast so geliebt,
Du wirst uns ja wohl verzeihen
Wenn wir haben dich betrübt.
Manchen Tag und manche Nacht
Hast du in Schmerzen zugebracht.
Standhaft hast du sie ertragen,
Deine Schmerzen, deine Plagen,
Bis der Tod dein Auge brach,
Während du noch mit uns sprachst.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin

Marie Berhold

nach schwerem Leiden im Alter von 42 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 447 Circle Ave., Forest Park, Ill., nach dem Waldheim=Friedhof, um 2 Uhr Nachmittags. Die trauernden Hinterbliebenen:

Emil Berhold, Gatte.
Bernhard Berhold, Adolph Berhold, Söhne.
Johanna von Seth, Schwester.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser guter Vater, der Bildhauer

Josef Bahl

heute Nacht nach langem Leiden sanft entschlafen ist. Die Bestattung findet statt Sonntag, den 13. Dezember, Mittags 12½ Uhr, vom Trauerhause, 1139 Greenwood Terrace, nach dem Graceland Krematorium. Um stilles Beileid bittet:

Katharina Bahl, im Namen der Kinder.

Bitte keine Blumen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

John Hansen

im Alter von 40 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. Dezember, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 264 Augusta Str., nach Waldheim.

Karolina Hansen, Gattin.
Effie Hansen, Carrie Hansen, Kinder.
Lydia Hansen, Schwester.

Todes-Anzeige.

Lessing Loge Nr. 557 A. F. & A. M.

Die Brüder sind freundlich gebeten, am Samstag, den 12. Dezember 1908, Nachmittags 1 Uhr, im Tempel anwesend zu sein, um unserem verstorbenen Bruder

C. A. Straub

bei seinem Begräbniß die letzte Ehre zu erweisen. Mit brüderlichem Gruß:

Henry Bernahl, Ehrw. M.
Chas. Mattison, Sekr.

Gestorben: Maria Spies früh. Reckenwald, starb plötzlich am 10. Dezember 1908 im Alter von 75 Jahren und 9 Monaten. Gattin von John Spies, geliebte Mutter von Michael, Jake und Mary Reckenwald, Mathias, Annie, Mary, Harry, Kate und Nicholas Spies. Beerdigung vom Trauerhause, 134 Hudson Ave., Sonntag Nachmittag präzis 1 Uhr nach der St. Josephskirche, von dort nach dem St. Bonifazius=Friedhof.

Gestorben: Fred Royle, 16 Jahre und 10 Monate alt, geliebter Sohn von Barbara und Fritz Royle, Bruder von Frau Thomas Regan, Frau John Powell, Barbara Royle. Beerdigung vom Trauerhause, 3292 Archer Ave., am Sonntag Vormittag um 9 Uhr nach dem Waldheim=Friedhof. frsa

Gestorben: Henrietta Bolte, starb am 8. Dezember 1908 in Alameda, California. Geliebte Mutter von Frau William Gruber, Frau Hubert Rodgers, Henry E. Bolte, Charlie Bolte. Beerdigung von der Wohnung des Sohnes aus, 755 S. Central Park Ave., Chicago. Nähere Angaben später.

Gestorben: Martin Semken, geliebter Gatte von Augusta Semken, Vater von Frau Robert Carter, Rose und Martin Semken. Beerdigung am Sonntag, den 13. Dezember 1908, vom Trauerhause, 572 S. Lawndale Ave., um 1 Uhr Nachm., nach dem Waldheim=Friedhof.

WATRY — N. WATRY & CO.
99—101 O. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte

Johann Troeder

im Alter von 25 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. Dezember, Mittags 12 Uhr, vom Trauerhause, 936 W. 18. Str., nach der Luth. St. Mathiaskirche, von da nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Troeder geb. Ladwig), Gattin.
Max Troeder, Bruder.
Fritz und Maria Ladwig, Schwiegereltern, nebst Verwandten.

Wir lassen dich mit Schmerzen
Aus unseren Armen los,
Und gönnen dir von Herzen
Dein köstlich schönes Loos.
Bald schlägt die schöne Stunde
Wo wir uns wiedersehen,
Mit dir vereint im Bunde
Vor Gottes Throne stehen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Sohn und Bruder

Edward Wenzel

am 9. Dezember im Alter von 44 Jahren und 7 Monaten nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 12. Dezember, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 324 Webster Ave.

Mary Wenzel geb. Jauch, Gattin, nebst Eltern, Geschwistern und Verwandten.

dofr

Gestorben: Karl Albert Straub, am 9. Dezember 1908, 54 Jahre alt. Geliebter Gatte von Emilie Straub geb. Steinmann, und Vater von Miß Mila Straub. Beerdigung Samstag, den 12. Dezember, um 1:30 Nachm., vom North End Masonic Temple, 615 und 617 N. Clark Str., unter den Auspizien der Lessing Loge Nr. 557 A. F. & A. M., nach dem Rose Hill=Friedhof. dofr

Montrose Cemetery und Crematorium
N. 40. und Bryn Mawr Ave.
Familien=Lotten von $35 aufwärts.
Einzelne Gräber für Kinder, $8.00.
Einzelne Gräber für Erwachsene, $10.
5 Cents Car=Fare von irgend einem Theile der Stadt. Phone Humboldt 1513.
13no,X*

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan=Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. Office: Oak Park Tel. Forest Park 797 und 757. Stadt=Office 673 W. Chicago Ave. Tel. Humboldt 751.
Philipp Maas, Sekr. Jacob Schwab, Supt.

Todes-Anzeige.

Verband der Veteranen der Deutschen Armee.

Den Veteranen zur Nachricht, daß unser Kamerad

Wilhelm Forst

gestorben ist. Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 13. Dezember. Die Mitglieder des Verbandes versammeln sich pünktlich um 2 Uhr Nachmittags mit Fahnen und Musikkapelle am Trauerhause, 1457 Newport Ave., nahe Clark Str.

Toni Kercher, Präsident.
Karl Rosenow, Sekretär.

Hülfe verlangt, weibliche — Nähmaschinen=Arbeiterinnen, welche in hellen, gut gelüfteten Arbeitsräumen bei guten Löhnen und unter nachsichtigen Vorleuten zu arbeiten wünschen, sollten sich sofort in 393 Milwaukee Ave., Chicago, melden.
Kabo Corset Company.
sonmomifr

Moeller Bros.

Zwei Ein-gänge } 928-932 MILWAUKEE AVE. 600-602 N. PAULINA STR.

Für Samstag!

- $1.25 fancy dekorirtes Glas-Set, speziell für......... **79c**
- 1.25 vier Stück Butter-Set, von imitirtem geschliff. Glas, Gold dekorirt, für...... **73c**
- 50c reinwoll. Schulter Shawls, — Größe 37 Zoll im Quadrat, sortirte Farben..... **23c**
- 10c Wellsbach Glühstrümpfe, für................ **6c**
- 50c fancy Hosenträger für Männer, Leder-Enden, ein Paar in Schachtel............ **33c**
- 59c reinseidene 4-in-Hands Halsbinden, sortirte Muster, 1 in einer Schachtel........... **38c**
- 75c fancy verzierte Back-Kämme, für............ **52c**
- $1.85 Rogers Bros. 1847 Theelöffel, Set. **$1.19**
- 25c roth angestrichene Eßzimmer Kinderstühle...... **17c**
- 39c roth angestrichene Schaukelstühle für Kinder. **27c**
- $1.48 zusammenlegbare Go-Carts mit Gummi Tire, für nur............. **$1.17**

Dieser Koupon ist 75c werth.

$1.25 Flasche Leon Laporte Kognak 3 Star Brandy, für.................. **50c**

Groceries und Fleisch

- Fancy Kopf-Reis,, Pfund....7½c
- Fcy. neue Pack Zucker Korn..8½c
- 10c Flasche neuer Maple und Cane Syrup, für........7½c
- 1 Pfd. Büchse Dr. Prices Backpulver, für...............35c
- 3 Stücke Fairbanks Theerseife..10c
- Hinterviertel Kalbfleisch, Pfd..8¾c
- Vorderviertel Kalbfleisch, Pf. 7½c
- Kleine magere Pork Loins, Pf. 9¾c
- Feine kleine Pork Schulter, Pf. 7¾c
- Kl. magere geräuch. Schinken, 11¾c

Lokalbericht.

Die Lehrkräfte.

Die Führungslisten angegriffen; Bildung von Elternvereinen.

Große Verschmelzungspläne.

Alle Verkehrseinrichtungen und Beleuchtungs-Gesellschaften eingeschlossen.—Umtriebe der Fanatiker. — Waymans erste Aufgabe und Haushalt.

Die geheimen Führungslisten über das Lehrpersonal, welche die Schulvorsteher alle halbe Jahre anfertigen müssen, und welche nach Durchsicht und Prüfung durch den Bezirkssuperintendenten an den Schulleiter selbst gesandt werden, wurden von Frau O'Keeffe in der Sitzung des Schulrathsausschusses für Verwaltungsangelegenheiten wieder einmal angegriffen, weil bei der Ausfertigung der Listen Perteilichkeit häufig den Ausschlag gibt. Supt. Cooley gab zu, daß ihm vereinzelt solche Beschwerden zugegangen seien, daß im Allgemeinen das System sich aber bewähre, jedoch beabsichtige er, einige Veränderungen vorzunehmen. So habe eine Schulvorsteherin jede ihrer untergebenen Lehrkräfte mit „100" markirt, also der höchsten Nummer der Vollkommenheit. Ausschußvorsitzer Cameron bedeutete dem Superintendenten, daß er diese Vorsteherin sofort als unfähig hätte entlassen müssen. Thatsache ist es, daß in manchen Schulen die Vorsteher ganz unter dem Einfluß ihrer weiblichen Lehrkräfte stehen, und daß diese schalten und walten, wie sie wollen. In gewissen Bezirken in Lake View ist bereits die Bildung von Eltern-Vereinen angeregt worden, um die Absetzung von unfähigen Schulvorstehern und noch unfähigeren Lehreinnen, über welche der Superintendent seine schützende Hand hält, zu erzwingen.

Der Ausschuß beschloß, von Neujahr an vier weitere Bezirkssuperintendenten anzustellen, zusammen also zehn, und erwählte als solche auf Empfehlung von Supt. Cooley folgende: Vorsteherin Kellogg von der Doolittle-Schule; Vorsteherin English von der Farren-Schule; Vorsteher Cox von der Farragut-Schule und Supt. Hitch von der Zwangsschule. Als des letzteren Nachfolger wurde Vorsteher Mortenson von der Washington-Schule in Vorschlag gebracht.

Die Frage der Erwerbung eines an den Robey Str. = Schulbauplatz angrenzenden Grundstücks um $100,000 wurde bis zur nächsten Sitzung verschoben.

Die Fanatiker in der 27. Ward.

In einer Halle an der Hayes Straße und Kimbell Ave. hat sich gestern Abend das Häuflein Fanatiker vom Logan Square versammelt, um zu protestiren gegen die geplante Abtrennung eines Zipfels von dem Prohibitionsbezirk, den jene Gegend bildet. Louis Bergeson wurde als Vorsitzer beauftragt, durch einen Siebener-Ausschuß die Vertreter der Ward im Stadtrath, Chancy und Siewert, bearbeiten zu lassen. Die Redner der Versammlung waren der als prohibitionistischer Führer bekannte Pastor Duncan C. Milner, der nimmer fehlende Arthur Burrage Farwell und Hr. Franklin. Dieser behauptete, an den vielen Kirchen und schönen Wohnhäusern erkenne man, daß man sich in einem Prohibitionsbezirk befinde. Jetzt werden Sammellisten zum Protest gegen den Wirthschaftsbetrieb herumgereicht.

In dem Gerichtsverfahren des Pastor Waters, durch welches die Abhaltung des Balles der „Demokratie der Ersten Ward" im Coliseum, neben des Pastors Kirche, verhindert werden soll, haben die Anwälte Mayer, Meyer & Austrian die Antwort eingereicht. Darin versichern sie, daß durch den Ball, der von 10 Uhr Abends bis 4 Uhr Morgens dauere, der Gottesdienst in der Kirche in keiner Weise gestört werde, denn in jener Zeit sei kein Gottesdienst. Zwar werde es auf dem Feste lustig zugehen, auch sollten berauschende Getränke verkauft werden, wie bei allen solchen Veranstaltungen, aber die Besucher setzten sich aus anständigen Elementen, städtischen Beamten, Richtern, städtischen und staatlichen Gesetzgebern und anderen „Honoratioren" zusammen, und der Zweck des Balles sei, für kranke Mitglieder des „demokratischen Klubs der Ersten Ward" zu sorgen und verstorbenen Mitgliedern ein anständiges Begräbniß zu verschaffen.

Die Wahlbetrugs-Fälle.

Staatsanwalt Wayman versichert, er werde sich nach Richter McSurelys Entscheidung nicht in die Verhandlung der Prozesse der angeblichen Wahlbetrüger mischen.

Der Staatsanwalt versichert, er sehe seine erste Aufgabe darin, das Countygefängniß zu entlasten, dahin zu wirken, daß die in einem Gerichtstermin angeklagten Personen im nächsten Termin prozessirt würden, und er hoffe, das Ziel in dreißig Tagen zu erreichen. Er hat in seinem Jahreshaushalt, welchen er dem Countykämmerer zugestellt hat, auch die Anstellung von fünf „Law Clerks", welche er aus Abiturienten der Rechtsschulen auswählen will, und die den Hilfsstaatsanwälten bei der Nachforschung nach früheren einschläglichen Entscheidungen an die Hand gehen sollen, verlangt; die Leute sollen je $1200 das Jahr erhalten. Ferner hat er die Einrichtung eines eigenen stenographischen Büros mit sieben Leuten und die Anstellung von fünf Untersuchern zu je $1800 vorgeschlagen, und, wie sein Vorgänger, die Einrichtung einer Bibliothek von Gesetzbüchern zum Kostenpreise von $15,000. Er versichert, bislang hätten Hilfsstaatsanwälte häufig ungenügend vorbereitet Prozeßverfahren aufgenommen und die Folge sei das Entkommen der Schuldigen gewesen. Um das zu verhindern, sollen die „Law Clerks" mithelfen. Für die Besoldung seines Personals verlangt er $50,500 mehr, als bisher bewilligt, nicht etwa gefordert wurden, für Hilfsstaatsanwälte allein $92,500. Diese erhielten bisher $73,500.

Neue Verschmelzungspläne.

Abermals verlautet, daß Unterhandlungen im Gange seien, um alle örtlichen Verkehrseinrichtungen und Beleuchtungsgesellschaften zu verschmelzen. Es sind das:

	Aktien.	Schulden.
Illinois Tunnel Co.	$45,000,000	$17,000,000
People's Gas Co.	33,000,000	35,000,000
Commonwealth Edison Co.	30,000,000	21,000,000
Chicago Railways Co.	26,510,000	51,979,350
City Railway Co.	18,000,000	18,000,000
Metrop. Hochbahngesellschaft	16,500,000	14,300,000
Süds. Hochbahngesellschaft	10,323,000	8,000,000
Nortw. Hochbahngesellschaft	10,000,000	19,300,000
Insgesammt	$189,330,000	$184,579,350

Durch die Illinois Tunnel Co., deren Hauptinhaber der Bahnkaiser Harriman und der Großfleischer J. Ogden Armour sind, wäre es möglich, die Einführung des elektrischen Betriebs auf den Eisenbahnen im örtlichen Verkehr zu erleichtern, weil Armour einer der Hauptinhaber der Commonwealth-Edison Co. ist und Harriman einen beträchtlichen Einfluß auf das Bahngeschäft hat. Eine Verschmelzung der aufgezählten öffentlichen Nutzbarkeiten hätte große Ersparnisse an Betriebskosten zur Folge, schon durch gemeinsame Benutzung der Elektrizitätsanlagen, von denen die bei Dresden Heights am Abzugskanal mit in den Bereich der Ausnutzung gezogen ist.

Vorläufig haben diese Pläne zur Ausführung von Preistreibereien an der Börse gedient.

Der Werth einer Fernsprech-Gerechtsame.

Vor dem Stadtrathsausschuß für Gas, Oel und Elektrizität wehrten sich gestern Nachmittag die Vertreter der Illinois Tunnel Co. dagegen, daß die Verlängerung ihrer Gerechtsame für die Einrichtung des Fernsprechbetriebes um zwei Jahre an die Bedingung geknüpft werde, daß die Gesellschaft gezwungen werde, mit den Leitungen der unabhängigen Fernsprechgesellschaften außerhalb Chicagos eine Verbindung herzustellen zu den von der Stadt festgesetzten Raten. Vertreter der „Unabhängigen" theilten mit, daß sie schon vor anderthalb Jahren mit der Illinois Tunnel Co. wegen eines solchen Anschlusses unterhandelt hätten, in der Erwartung, daß diese Gesellschaft 20,000 Fernsprechanschlüsse im Hochbahnschleifenbezirk einrichte. Die Illinois Tunnel Co. sei aber schließlich zurückgetreten. Die Unabhängigen seien nun bereit, jenes System der Illinois Tunnel Co. zu erwerben, vorausgesetzt, daß sie eine Gerechtsame von der Stadt zur Einrichtung eines Fernsprechsystems erhielten, wofür sie bereit seien, die weitgehendsten Garantien zu bieten und hohe Abgaben zu zahlen.

Betrugsmethoden.

Der städtische Aicher Kjellander hat von den Kraftwagenverleihern erfahren, daß der Betrug von Fahrgästen mittelst falscher Berechnung sehr leicht sei, indem beispielsweise der Zählapparat statt mit den vorderen mit den hinteren Rädern eines Kraftwagens verbunden werde; es könne der Wagenlenker auf glattem, feinstem Pflaster die Hinterräder so schnell sich drehen machen, wie er wolle, und je mehr Drehungen,, um so mehr Fahrgeld. Auch könnte der Wagenlenker das Register verstellen, so daß ein Fahrgast so viel bezahle, wie für zwei und mehr Personen. Der Beamte kam zu der Ueberzeugung, daß eine noch strengere Aufsicht über die Mieths-Kraftwagen nothwendig ist, als sie in dem, dem zuständigen Stadtrathsausschuß vorliegenden Entwurf geplant wird.

Die Flußbauten in diesem Jahre.

Die Vertiefung des Chicagoflusses vom See bis zur Rush Straßen-Brücke auf 21 Fuß bis 20 Fuß vom Ufer ist jetzt gelungen, nach dem Jahresbericht der Bundesingenieure an das Kriegsamt. Ferner wurde der Oberbau der nördlichen Mole fertig und ein neuer Leuchtthurm und ein Scheinwerfer dort eingerichtet. Von der Rush Straße bis zur Mündung des Süd- und des Nordarmes des Flusses ist eine gleichmäßige Tiefe ausgebaggert worden, im Nordarm bis zur Division Straße und im südlichen Zweig des Südarms von der Fuller bis zur 35. Straße.

Allerlei.

Polizeisergeant Ward, welcher seit sechzehn Jahren auf betrügerische Droschkenkutscher fahndete, ist ohne Angabe von Gründen vom Polizeichef suspendirt und Sergeant Reed zu seinem Nachfolger ernannt worden.

Die Hauskommission, welche einen Gesetzentwurf zur Trennung von rückfälligen und alten Verbrechern von anderen in den staatlichen Straf- und Besserungsanstalten ausarbeiten soll, hat unter Richter Macks Vorsitz ihre Arbeit aufgenommen.

Präsident Weston von der Südseite-Hochbahn erklärt den Plan des städtischen Verkehrs-Sachverständigen, Durchzüge zwischen der Northwestern- und der Südseite-Hochbahn einzurichten, für unausführbar, weil er gegen die Freibriefe der Gesellschaften verstoße und es unmöglich sei, doppeltes Fahrgeld einzuziehen.

An der Wabash Ave. sind an zwei Straßenschnittpunkten von der Hochbahnschleifen-Gesellschaft endlich elektrische Lichter angebracht worden.

— Mancher gibt sich geflissentlich anders, als er ist, und beklagt sich dann, wenn man ihn so nimmt.

Rauchen darf er.

Masseverwalter Thomas in Zion hat die erste Verkaufsurkunde für Land dort ausgestellt, an Nicholas Kistner, sie enthält nicht mehr das Rauchverbot. Der verstorbene „Apostel" Dowie gab nur Pachtverträge, die hinfällig wurden, wenn der Inhaber oder der Benutzer des Landes rauchte, fluchte oder berauschende Getränke genoß.

Verlorene Liebe.

Morris Huber beklagt den Verlust der Liebe seiner Frau, Minerva Huber, und beschuldigt Henry E. Lowe, ihm die bewußte Liebe geraubt zu haben. Dafür verlangt er von Lowe in einer Klage $100,000 Schadenersatz.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$24.00
Oesterreich: 100 Kronen	20.40
Schweiz: 100 Francs	19.50
Holland: 100 Gulden	40.50
Dänemark: 100 Kroner	27.00
Rußland: 100 Rubel	52.00

— Im guten Glauben.—Postrevisor: „Warum haben Sie den telegraphischen Wetterbericht eigenmächtig geändert?" — Neuer Posthalter (auf dem Lande): „I' wollt' halt der Post a Blamage erspar'n, denn telegraphirt haben's „schönes Wetter" und derweil hat's g'rad' g'regnet, was könna hat."

Interessante Reden.

Bei dem monatlichen Essen des Klubs der Geschäftsleute der Südseite sprachen gestern Abend Präsident R. R. McCormick von der Abwasser-Behörde, Pastor Johnston Myers und Anwalt Clarence Darrow. Der Geistliche beklagte in seiner Rede, daß man über der Sorge für das Abwassersystem der Stadt die Sorge für den armen Mann vergesse. Es gäbe zwar sehr viele sogenannte Wohlthätigkeits-Gesellschaften, die verführen aber so umständlich, daß die meisten Hilfsbedürftigen sich nicht an sie wendeten, denn sie brauchten sofortige Hilfe. Hr. Darrow gab aufs Neue der altbekannten Thatsache Ausdruck, daß die Klasse der kleinen Geschäftsleute verhältnißmäßig am schlimmsten daran sei und sich in bedauernswerther Lage befinde. Sie hätten einerseits von den Trusts und andererseits von den Arbeiter-Gewerkschaften zu leiden. Präsident McCormick befürwortete die Annahme der Tiefwasserweg-Bondausgabe seitens der Legislatur. Er schilderte die Vortheile der elektrischen Krafterzeugung seitens der Behörde für die Stadt.

Vom Bundesgericht verkauft.

Zwei Riesen-Lager

J. Katzoff & Co. (Bankerott) einer der größten Wholesale Kleider-Händler in Chicago.

An die **United States Salvage Company** nicht inkorporirt und wird verkauft zu 27 Cents am Dollar.

The American Clothiers. Retailers in Kleidern, Schuhen, Hüten, Kappen und Ausstattungswaaren. 751-753 S. Halsted Str.

$50,000 werth von hochfeinen Kleidern, Schuhen, Hüten, Kappen und Ausstattungswaaren für Männer, Damen und Kindern, für nur 10 Tage zum Vortheil des Publikums verschleudert, beginnend am

Samstag, den 12. Dezember, 9 Uhr Vorm.,

in 751--753 S. HALSTED STRASSE,

nahe der 19. Strasse,

zu weniger als 27c am Dollar

Diese zwei ungeheuren Lager, die sich jetzt in Händen der „United States Salvage Co.", von New York befinden, welche Käufer von Bankerott-, Masseverwalter und aller Arten Lager sind, als Verwalter und Trustees für Nachlasse walten und 48 Läden im ganzen Lande leiten.

Der größte Bargain-Geber der Welt.

Dies wird der größte Verkauf sein, der je in der Geschichte Chicagos geboten wurde. Preise sind so niedrig, daß Ihr gezwungen sein werdet, zu kaufen. Das Lager besteht aus mehr wie $50,000 werth von fertigen Kleidern, Schuhen, Hüten, Kappen, Ausstattungswaaren und tausenden von anderen Artikeln, die zu zahlreich sind, um angeführt werden zu können. Sämmtlich hochmoderne Waaren, die innerhalb 10 Tagen verkauft werden müssen, und um mit einem solch großen Lager in kurzer Zeit räumen zu können, haben wir dasselbe so niedrig markirt, daß Ihr gezwungen sein werdet zu kaufen, wenn Ihr die offerirten Werthe seht.

Eine Geld ersparende Gelegenheit die sich direkt an Euch wendet.

Verkäufe und Verkäufe wurden veranstaltet, aber nie einer, der diesem gleichkam. Bedenkt, zwei ungeheure Lager zum Verkauf in der Mitte der Saison zu 27c am Dollar. Eine Gelegenheit, die Euch nur einmal in einer Lebenszeit geboten wird. Es wird sich für Euch lohnen, aus einer Entfernung von 100 Meilen zu kommen, um diesem Verkauf beizuwohnen. Freie Straßenbahn-Fahrt an alle Kunden. Musik den ganzen Tag. Nicht zu vergessen, jede unserer Behauptungen wird durch unsere „Bonded Garantie" gesichert. Jeder Kunde wird befriedigt, oder das Geld zurückerstattet. Leset die folgenden Preise und Ihr werdet überzeugt sein, daß unsere Behauptung, daß wir die größten Bargain-Geber der Welt sind, auf Wahrheit beruht.

Männer-Ueberzieher

- Gute dauerhafte Männer-Ueberzieher in schwarz und braun, werth $10 — U. S. Salvage Co.'s Preis zu.................. **2.79**
- Hochfeine Sorte Männer-Ueberzieher in allen neuesten Styles und Fabrikaten, werth $15.00; — U. S. Salvage Co.'s Preis....... **4.87**
- Feine Männer-Ueberzieher in schwarz, dunkelblau und Oxfords: garant. reine Wolle und gut gemacht, werth $18.00; U. S. Salvage Co.'s Preis.................. **6.29**
- Feine Royal Standard Kerseys, Mischungen und Vicunas für Männer, alle durchaus handgeschneidert und von den allerneuesten Styles, werth $20; U. S. Salvage Co.'s Preis.................. **8.49**
- Extra hochfeine Männer-Ueberzieher, seide- und satingefüttert, von feinen Kerseys, Oxfords, schwarze, blaue, fancy Plaids, Chinchillas und die echten Carr's Meltons. Sie sind durchaus handgeschneidert und so gut wie die besten schneidergemachten Ueberzieher; werth $30.00: — U. S. Salvage Co.'s Preis..... **12.39**

Männer-Anzüge.

- Feine Männer-Anzüge, Cheviots und schott. Plaids, wth. $10; U. S. Salvage Co.'s Preis. **2.79**
- Prächtige Männer-Anzüge in Velour finished Cassimeres, alle Größen; wth. $15.00: — U. S. Salvage Co.'s Preis.............. **4.78**
- Seide- und satingefütterte Gesellschafts-Anzüge in schlichten Karrirungen und Streifen, werth $20; U. S. Salvage Co.'s Preis....... **6.83**
- Schwarze Männer-Anzüge in Thibets, Vicunas und unappretirten Worsteds, wie der sich am modischsten Kleidende nicht besser wünschen kann, durchaus handgeschneiderte Garments von tadelloser Mode, werth $25.00; U. S. Salvage Co.'s Preis.. **9.45**
- Männer-Anzüge, diese repräsentiren das Produkt der berühmtesten Webstühle u. der geschicktesten Schneider der Welt, durchweg seide- und satingefüttert: sie haben unbrechbare Front, handgewendete Kragen u. beliebte konkave Schultern und sind durchaus garantirt so gut zu sein wie die besten schneidergemachten Anzüge, werth $32.50; — U. S. Salvage Co.'s Preis.............. **12.45**

Beinkleider

- Gute Männerhosen, wth. $1.50, U. S. Salvage Co.'s Preis... **43c**
- Feine Gesellschafts-Hosen für Männer, werth $2.00 —U. S. Salvage Co.'s Preis.............. **95c**
- Feine Männerhosen für Sonntag-Gebrauch, alle neuesten, garantirt reine Wolle, wth. $3.50 bis $4.50: U. S. Salvage Co.'s Preis. **1.35**
- Feine Gesellschafts-Hosen für Männer, für Sonntag-Gebrauch, in Worsted und fancy Streifen, werth $5, $6 und $7.00; — U. S. Salvage Co.'s Preis.............. **1.95**

Anzüge für Knaben

- Gut gemachte Knaben-Anzüge, alle Größen, werth $3.50; — U. S. Salvage Co.'s Preis......... **95c**
- Der Rest des ganzen Lagers von Knaben- und Kinder-Anzügen, werth von $5.00 aufwärts: — U. S. Salvage Co.'s Preis...... **1.85**
- 500 Kinder-Ueberzieher m. Gürtel, Sammetkragen, fancy besetzt, werth $5; — U. S. Salvage Co.'s Preis.............. **1.24**
- Hochfeine Knaben-Ueberzieher, alle Styles wth. $7.00; U. S. Salvage Co.'s Preis.............. **1.87**

Hüte für Männer

- Männer-Hüte, neueste Dunlap und Knox Facons, werth $2.00; U. S. Salvage Co.'s Preis.... **97c**
- Männer-Hüte, die neuesten Facons dieses Jahres, schwarze und perlgraue Farben, für den sich am modischsten Kleidenden, werth $3.50; U. S. Salvage Co.'s Preis.. **1.39**

Schuhe für Männer und Knaben

- Solide Kalbleder Arbeitsschuhe für Männer, werth $2.50 — nur.................... **98c**
- Feine Patentleder, Vici Kid und Box Calf Schuhe, werth aufwärts bis zu $3.00; nur..... **1.39**
- Feine Gesellschafts-Schuhe für Männer, von ausgesuchtem Kalbleder und Vici Kid, wth. $5; nur. **2.19**
- Welt Sohlen Knaben-Schulschuhe, wth. $2.00; nur....... **95c**
- Knaben-Dreß-Schuhe, — Vici und Box Calf -- werth $3.50; nur.................. **1.19**

Ausstattungs-Waaren

- Feine Dreß-Hemden, — werth 75c; zu.................. **19c**
- Gutes Winter-Unterzeug für Männer, alle Größen, werth 50c; zu.................. **19c**
- Einige hundert Knaben-Hüte u. Kappen, wth. $1.00; zu....... **19c**
- Feine seidebestickte Männer-Hosenträger, werth 50c; zu.......... **6c**
- Gute schwere Männer-Socken, wth. 25c; zu.................. **3c**
- Männer-Taschentücher, werth 25c; zu.................. **3c**
- Overalls, beste Waaren, werth $1.00; zu.................. **39c**
- 5000 Männer-Winterkappen, — wth. von 75c bis $1.00; zu... **37c**
- Sweaters, werth von 75c bis $7.50; aufwärts von......... **19c**
- Männer-Arbeits-Handschuhe und Mittens, jetzt.............. **3c**
- Feine seid. Männer-Strümpfe,— wth. 25c, jetzt zu.............. **7c**
- Extra schwere woll. Männer-Socken, wth. 50c, jetzt....... **19c**
- Gutes schwer geripptes Männer-Unterzeug — einige fließgefüttert, zu.................. **33c**
- 500 Sweater-Röcke für Männer u. Knaben, wth. $1.50; zu.... **39c**
- 300 Sweater-Röcke für Männer und Knaben, wth. $3, zu.... **99c**

Kommt Ihr erhaltet hier mehr für Euer Geld, als Ihr sonstwo erhalten habt.

Laden offen jeden Abend bis 9 Uhr.

The United States Salvage Co.,

751--753 S. HALSTED STR., nahe 19. Str.

Sonntag offen den ganzen Tag. Seht nach dem großen Schild.

Freie Straßenbahnfahrt an alle, die diesem großen Verkauf beiwohnen.

Der Verkauf beginnt am Samstag, den 12. Dezember, um 9 Uhr Vormittag.

Reduzirt Fett Ein Pfund per Tag

Rengo löste das Problem der Fettverringerung ohne Hunger-Diät oder ermüdende Bewegungen.

Wir schicken gern eine Probe-Schachtel frei an Alle.

Diese Illustration zeigt deutlich was Rengo gethan hat. Schreibt heute um ein freies Probe-Packet

Gebraucht Rengo. Es ist absolut sicher. Ihr eßt es wie Obst oder Candy und nehmt sicher ein Pfund per Tag ab.

Verkauft bei allen Apothekern zu $1.00 per Schachtel voller Größe oder per Post portofrei von der Rengo Co., 3122 Rengo Bldg., Detroit, Mich. Die Firma schickt Euch gerne ein Probe-Packet frei per Post, wenn Ihr direkt nach Detroit an sie schreibt. Keine freien Packete in Apotheken.

Rengo wird verkauft und empfohlen in Chicago von der Public Drug Co., 150 State Str.; Buck & Rayner, State und Madison Str.; Buck & Rayner, LaSalle und Madison Str.; „The Fair", State und Adams Str.; The Central Drug Co., 100 State Str.; Economical Drug Co., 84 State Str., und Rothschild & Co., State und Van Buren Str.

Hauptquartier für Weihnachts-Schuhe und Pantoffeln für Damen, Herren und Kinder.

Kauft Eure Geschenke jetzt und wartet nicht bis zu den letzten Tagen vor Weihnachten. Wir geben von Samstag an doppelte Fish Stamps bis Weihnachten oder ein schönes Geschenk mit jedem Einkauf. Wir haben einige Spezialitäten, welche wir verkaufen wollen von

Samstag, 12. Dezember, bis Weihnachten.

Filz-Juliets für Damen, Pelz besetzt, mit handgewendeten Sohlen. Ein eleganter Slippers, passendes Geschenk für jedermann, speziell..... **$1.00**

Schwarze Everett Slippers für Männer, schwarz oder lohfarbig, mit guten Sohlen — speziell.............. **$1.00**

Doppelte Fish Stamps jeden Tag bis Weihnachten.

Garber & Futransky,

Der bedeutendste Schuhladen,

239 Ost North Avenue.

Der Laden ist jeden Abend offen bis Weihnachten

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Speziell für Weihnachten!

Ein Jahr um dafür zu bezahlen

30tägige freie Probe

COLUMBIA GRAPHOPHONE

$18.50

Keine Baar-Anzahlung. $1.50 monatlich

Verlangt die neuen doppelten Disk Rekords zu hören. Musik auf beiden Seiten — zwei Rekords zum Preise von einem — 10-zöllig—65c.

Offen Abends bis Weihnachten

Dieses ausgezeichnete Columbia-Graphophone ist ein Weihnachts-Geschenk, das von der ganzen Familie sicherlich gewürdigt wird. Es bringt die größten Sänger, die geschicktesten Spieler, in der That jedes Musikstück, das Ihr wünscht, direkt in Euer Heim mit geringen Unkosten. Kommt zu uns und hört unsere neuen doppelten Disk Rekords, die auf beiden Seiten Musik haben, zwei Rekords zum Preise von einem. Andere Graphophones $17.50, $25.00, $45.00 und $65.00.

We trust the People

Spiegel's

182-184-186 WABASH AVE.

BE WISE HAVE KENNEDY FURNISH YOUR HOME

Dies ist ein Bargain, den die Hausfrauen beachten sollten.

Morris Stuhl

Gemacht aus Birke, Mahagoni oder ausgesuchtem massivem Eichen, polirt in Golden oder weathered, mit Acme Leder gepolstert, auf einer vollen Stahl-Konstruktion; elegant geschnitzte Füße, verstellbare Rücklehne,—für heute und morgen, $16.50 werth. Spezell für ... **8.88**

Es gibt nichts, das die Schönheit eines Wohnzimmers mehr erhöht oder das so viel Annehmlichkeit und Komfort bereitet, als ein guter Morris-Stuhl.

Wir zeigen hunderte von verschiedenen Mustern, rangirend im Preise von $75.00 bis zu $3.75.

$8.88

Extra Speziell

KENNEDY FURNITURE Co.

307 u. 309 Wabash Ave.,

Zwischen Van Buren und Congreß Str.

(Gegenüber dem Auditorium).

Briefkasten.

Frau L. N., Denver. — Wir können nichts in der Angelegenheit thun.

A. H. — Sprechen Sie in dem Hauptbüro der Gesellschaft, 169 Jackson Boulevard, vor.

Nic M. — Der Bahnhof der Elgin, Aurora und Chicago-Bahn befindet sich an Fifth Ave., zwischen Jackson Blvd. und Van Buren Str.

G. M. — „Myriade" bedeutete ursprünglich bei den Griechen die Zahl 10,000, späterhin eine sehr große Menge. Heute bedeutet eine Myriade soviel wie unzählig. — Rockefeller gilt als der reichste Privatmann der Welt. Da er die Höhe seines Reichthums noch nicht mitgetheilt hat, so läßt sich eben auch nichts bestimmtes sagen.

Reg. L. — Vorläufig ist von einer derartigen Ausstellung überhaupt noch nicht die Rede, wie sollen wir Ihnen also sagen können, wann die nächste abgehalten wird.

H. B. — Die Uhr, die Sie meinen, ist die des Straßburger Münsters. — Erkundigen Sie sich im Konsulat nach der Höhe der Gebühr.

B. K. — Auf die Empfehlung ärztlicher Spezialisten läßt sich der Briefkasten aus naheliegenden Gründen nicht ein.

M. B. — Ein solches Buch können Sie wohl durch die Buchhandlung von Kroch & Co., 26 Monroe Str., oder Koelling & Klappenbach, 100 Randolph Str., beziehen.

Chas. O. R. — Melden Sie den Jungen in der „Lane Technical High School", Division und Sedgwick Str., an.

Vereinsmeier. — Sie können bei Ihrem Weihnachtsfest ruhig eine derartige Verloosung veranstalten, ohne befürchten zu müssen, wider das Gesetz zu verstoßen.

North Ave. — Das Jahr 1898 war ein Schaltjahr.

John N. — Mit Hausmitteln ist hier nicht geholfen. Suchen Sie die „Illinois Charitable Eye & Ear Infirmary" auf, 227 W. Adams Str., wo Sie kostenfrei behandelt werden.

R. T. — Deutsche landwirthschaftliche Zeitungen in Texas sind: „Feld und Flur", Dallas, und „Zeitung", New Braunfels.

F. B. — Das Ergebniß aus allen Staaten ist noch nicht offiziell zusammengestellt worden.

L. A. — Wir sind nicht imstande, Ihnen die Adressen der in der Nähe von San Franzisko und Denver gelegenen Dynamitfarbiken mitzutheilen.

W. S. — Die Excello Arc Lamp Co., 118 W. Jackson Blvd., und die Nernst Lamp Co., 99 Lake Str., stellen elektrische Lampen her. — Eine Strumpfwaaren-Fabrik sind die Phoenix Knitting Works, 732 W. North Ave.

Anne W. — Lassen Sie den Vogel Mitte Februar sich paaren, dann wird er wohl wieder singen.

C. B. — Die Hausirer-Lizens kostet $10 das Jahr (zahlbar in zwei Raten). Sie erhalten Sie beim Stadteinnehmer, 82 Fifth Ave.

O. W. 1000. — Eine Zementwaaren-Ausstellung ist bis jetzt nicht angekündigt. — 2) Der hier als Gemeiner eintretende Soldat „kann" Offizier werden; das heißt, es steht kein gesetzliches Hinderniß im Wege; aber die Aussichten sind in Friedenszeiten nur sehr gering. Die Anwerbung geschieht auf drei Jahre.

Diversey Bld. — Wenn eine Schuld bezahlt ist, so ist sie bezahlt; gleichviel ob der Gläubiger das Geld am Sonntag oder an einem Wochentage angenommen hat.

Alter Leser. — Es ist hier Niemand verpflichtet, sich zum Militär zu stellen; weder ein Eingewanderter noch ein Eingeborener.

D. L. G. 21.—Es gibt keinen „Nachlaßschutzverein", aber es gibt ein Nachlaßgericht (Probate Court) wo Sie Beschwerde erheben können.

M. — So lange Sie von Ihrem durchgegangenen Manne nicht geschieden ist, hat er sein gesetzliches „Dower"-Recht an Ihrem Grundbesitz, und sie können ohne seine Zustimmung das Eigenthum nicht verkaufen.

Abonnent. — Man kann Sie wegen Unterlassung der Anzeige nicht strafen, aber Sie sind auf alle Fälle verpflichtet, für das verbrauchte Gas zu bezahlen. Die Menge des Verbrauchs kann nachträglich abgeschätzt werden, wenn der Meter ihn nicht gehörig angezeigt hat.

M. 83. — Der in Illinois geschiedene Mann „kann" sofort in einem anderen Staate eine andere Ehe eingehen; aber er übertritt damit das hiesige Gesetz, und die Ehe kann im Staate Illinois für ungiltig erklärt werden.

N. H., Maywood. — 1) Die Regel ist, daß der unterschriebene Vertrag gilt, wenn die Unterschrift nicht durch Betrug erlangt wurde. Daß Jemand nicht vorsichtig genug war, sich vor dem Unterschreiben über den Inhalt zu vergewissern, macht den Vertrag nicht ungiltig. Es ist damit nicht gesagt, daß Ihre Interessen nicht doch sollten geschützt werden können, wenn man sie zu schädigen unternimmt. Wie das zu geschehen hätte, erfordert genaue Untersuchung des ganzen Thatbestandes. Sie würden sich zu diesem Zwecke an einen Anwalt wenden müssen. — 2) Die Frage läßt sich nicht ohne Weiteres beantworten. Handelt es sich um ein Dienstmädchen, so findet das Gesetz gegen die Einführung von Kontraktarbeitern überhaupt keine Anwendung.

Abendpostleser. — Das Anti-Trustgesetz könnte gegen eine Kommunistenkolonie nicht angerufen werden. Es bestehen in den Ver. Staaten zur Zeit verschiedene Gemeinwesen, die auf kommunistischer Grundlage organisirt sind, und man denkt weder daran, gegen diese unter dem Anti-Trust- oder sonst einem Gesetz vorzugehen, noch auch würde ein derartiges Vorgehen irgendwelchen Erfolg haben können.

Alte Leserin. — 1) Kein Centstück aus dem Jahre 1864 hat einen besonderen Liebhaberwerth. 2) Ein derartiges Geschäft finden Sie Nr. 69 Dearborn Straße.

J. P. — Die Adressen von Tanzschulen finden Sie im „City Directory" auf Seite 2783—84, unter der Rubrik „Dancing Academies."

O. E. — Besonders schicklich ist es nicht, einer Sängerin seine Bewunderung durch Geschenke von Geld oder Geldeswerth auszudrücken, aber in der Praxis kommt es darauf an, wie die Sängerin selber die Sache auffaßt.

W. W. — Die Steuerbehörden haben sich die Vermittelung von Agenten schon wiederholt verbeten und verlangen, daß Parteien, welche glauben, daß sie bei der Einschätzung benachtheiligt worden sind, ihre Beschwerden selber vorbringen; und das ist auch ganz in der Ordnung.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 79 Dearborn Straße, Zimmer 1444—48 Unity Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Fragen:

A. Z. 100. — 1) Heirathet ein Mann eine Wittwe, welche zur Zeit die Besitzerin von Grundeigenthum ist, so fällt nach ihrem Tode, falls sie kinderlos stirbt, die Hälfte des Grundeigenthums dem Manne zu. Hat sie Kinder, gleichviel ob aus der ersten oder der zweiten Ehe, so fällt der Grundbesitz den Kindern zu, unterworfen jedoch dem Wittweranrecht (Dower) des Mannes, das ungefähr ((nicht unbedingt) ein Drittel beträgt. Hat der Mann Grundbesitz, so hat die Frau ein gleiches Anrecht an seinem Eigenthum. — 2) Ueber die bezüglichen Gesetze von Oregon können wir ohne weitere Nachforschung keine Auskunft geben .

Frau W. — Um ein „Garnishee"-Verfahren einzuleiten, müssen Sie entweder einen Anwalt nehmen, oder sich selbst an das Stadtgericht, 148 Michigan Ave., wenden.

M. K., Ind. — Gibt Jemand eine Hypothek auf zwei Pferde, und die Pferde sterben, so erledigt das die Hypothek. Der Inhaber der Hypothek hat kein Recht, anderes Eigenthum zu nehmen. Aber er mag berechtigt sein, die Schuldnote einzuklagen in derselben Weise wie jeden anderen Schuldschein.

Todesfälle.

Nachfolgend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Conrad, William, 46 J.; 623 Fremont Str.
Eul, Anna Maria, 80 J.; 754 Southport Ave.
Graha, William, 52 J.; 108 W. 44. Str.
HKaase, Elizabeth, 55 J.; 557 Dickens Ave.
Hansen, William J., 20 J.; 924 Fletcher Str.
Koehler, Max, 76 J.; 121 W. Madison Str.
Krebs, George J., 68 J.; 215 Lincoln Str.
Krumen, George, 53 J.; 482 W. Chicago Ave.
Lenwartz, Nickolas, 53 J.; 1333 Ridgeway Ave.
Maas, Henrietta, 87 J.; 223 Melrose Str.
Reichow, Francis, 3 J.; 6618 May Str.
Retteger, Max H., 29 J.; 69 Randolph Str.
Rich, Louisa, 84 J.; 2078 Jackson Blvd.
Schaus, Marcella, 3 J.; 274 W. 23. Str.
Schermerhorn, Mary W., 47 J.; 1393 Perry Str.
Schneider, A., 66 A.; 2720 Cottage Grove Ave.
Schindler, Regina, 36 J.; 3928 Wentworth Ave.
Schwartz, Christina, 85 J.; 671 W. 15. Str.
Strub, A., 45 J.; 1107 Oakton Str., Evanston.
Thomas, Frederick A., 76 J.; 4111 Perry Str.
Werner, Kath., 76 J.; 6732 Wentworth Ave.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Alexander H. Lowden — Verbindlichkeiten, $5910.24; Bestände, $200.40.

George Duncon — Verbin[illegible]en, $1891.44; Bestände, $1300.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Rufus Grannon, Mary Queen, 22, 21.
William W. Wilson, Ellen Knight, 22, 18.
Edward Wickfelder, Ethel Gorsuch, 22, 20.
Giuseppe Bucaro, Mariucia Pioeretto, 24, 18.
Joseph Rock, Cornelia Apoll, 47, 35.
Frank Kacha, Emily Donowsky, 21, 18.
John Shapron, Nellie Lucas, 39, 38.
Joseph J. Kocek, Emma Pavel, 23, 21.
Louis Kuerth, Florence Daker, 22, 18.
Alfred G. Rackett, Eleanor Werderman, 32, 19.
John Fischer, Minnie L. Rose, 23, 22.
Domenico Filomeno, Carmela Tarsio, 40, 47.
Charles Harper, Anna Sharp, 21, 19.
John Engh, Hedwig Schieß, 21, 22.
Walter O'Connell, Hannah Kemmer, 24, 22.
Jos. Jarzembowski, Wladyslawa Maczkowska, 26, 21.
Frank Swanson, Jennie Behman, 28, 25.
Joseph Reinganum, Helena Goodkind, 28, 18.
William Locke, Mary Hersey, 34, 36.
Joseph Thon, Mary Esch, 22, 26.
Peter Kypreos, Mary Kimber, 34, 26.
David Goldberg, Jennie Usmer, 21, 23.
Carmelo Falzone, Ragaola Di Genova, 30, 19.
Edward Fountain, Carrie Hatfield, 31, 30.
Edgar Nicholls, Amy Horton, 30, 32.

Lokalbericht.

Marktbericht.

Chicago, den 11. Dezember 1908.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel).

Getreide und Heu.

(Baarpreise).

Winterweizen, Nr. 2, roth, $1.05¼—1.06¼; Nr. 3 roth, $1.04—$1.05; Nr. 2, hart, $1.04¾—$1.06¼; Nr. 3, hart, $1.00—$1.05.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.08—$1.10; Nr. 2, $1.07—$1.09; Nr. 3, $1.02—$1.07.

Mais, Nr. 2, 60c; Nr. 2, weiß, 62½c; Nr. 2, gelb, 60c; Nr. 3, 59—59¼c; Nr. 3, weiß, 59¼—59½c; Nr. 3, gelb, 59—59½c; Nr. 4, 58½—58¾c.

Hafer, Nr. 2, 49c; Nr. 2, weiß, 53c; Nr. 3, 51c; Nr. 3, weiß, 51—53c; Nr. 4, weiß, 48—51½c; Standard, 52½—53c.

Roggen, Nr. 2, 76—76½c; Nr. 3, 74c; Nr. 4, 65—70c.

Gerste, „Malting", 60—64c; „Mixing", 60—61c; „Screenings", 50—61c.

Mehl, Winter-Patents, $4.75—$4.90 das Faß; Roggenmehl, $3.55—$3.85; Minnesota Hard Patent, Straight Export Bags, $4.70—$4.80; besondere Marken, $6.30.

Heu (Verkauf auf den Geleisen). — Bestes neues Timothy $13.00—$13.50; Nr. 1, $12.00—$13.00; Nr. 2, $11.00—$11.50; Nr. 3, $10.00—$10.50; bestes Prairie, $11.50—$12.00; do., Nr. 1, $10.00—$11.00; geringere Sorten, $8.50—$9.00.

Timothy-Samen, „Country Lots", $2.60—$3.75.

Kleesamen, „Cash Lots", $7.00—$9.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Michigan Test	0.11½
Gasolin	0.13½
Maschinen-Gasolin	0.24
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.46
do., gereinigt, per 5 Faß	0.47
Terpentin	0.45½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere — $6.40—$7.75 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.50—$6.40; mittlere bis ausgesuchte Kühe $3.50—$5.15; schwere Kälber, $3.00—$5.50; gute bis ausgesuchte Kälber, $6.50—$8.25; Bullen, gute bis ausgesuchte, $3.50—$5.00.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $5.00—$5.80 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $5.70—$5.85; gute bis ausgesuchte Fleischerwaare, $5.75—$5.90; gute bis ausgesuchte Ferkel, $4.75—$5.00; schwere Eber, $3.25—$4.00.

Schafe. Beste Hammel, per 100 Pfund, $4.25—$5.25; „Native Ewes", $3.00—$4.50; „Yearlings", $5.00—$6.50; „Native Lambs", $5.75—$7.25.

Molkerei-Produkte.

Butter—

„Creamery", extra, das Pfund	$ 0.30
Nr. 1, das Pfund	0.25
Nr. 2, das Pfund	0.23
„Dairies", extra, das Pfund	0.25
Nr. 1, das Pfund	0.23
„Ladles", das Pfund	0.20½
Packwaare, das Pfund	0.21

Eier—

Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.27½	—0.30½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.28	—0.31
„Firsts", das Dutzend	0.29	—0.33
„Extras", das Dutzend		0.36

Käse—

Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.14	—0.14¼
„Daisies", das Pfund	0.14½	—0.15
„Young America", das Pfund		0.14½
Brick, das Pfund	0.11	—0.14
Schweizer, das Pfund	0.13½	—0.14
Limburger, das Pfund	0.11	—0.14

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—

Hühner, das Pfund		0.11½
„Springs", das Pfund		0.11½
Hähne, das Pfund		0.07
Truthühner, das Pfund		0.13
Gänse, das Dutzend	5.00	—7.00
Enten, das Pfund		0.09

Geflügel (ausgenommen)—

Hühner, das Pfund	0.09	—0.10
„Springs", das Pfund	0.11	—0.12
Truthühner, das Pfund		0.17
Enten, das Pfund	0.11	—0.12½
Gänse das Pfund	0.09	—0.10

Kälber (geschlachtet)—

50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.06½	—0.07
30— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07	—0.08½
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09	—0.09½

Obst und frisches Gemüse.

Aepfel, der Bushel	0.50	—1.00
Zitronen, Kalifornia, die Kiste	2.25	—3.00
Orangen, Kalifornia, die Kiste	1.25	—2.75
Bananen, Jumbo, das Bund		1.60
Kraut, die Kiste	1.25	—2.25
Blumenkohl, die Kiste	0.25	—0.75
Kopfsalat, die Kiste	0.40	—0.50
Blattsalat, die Kiste		0.30
Champignons, das Pfund	0.15	—0.25
Rothe Rüben, der Sack	0.50	—0.60
Mohrrüben, der Sack	0.50	—0.65
Zwiebeln, der Bushel	0.25	—0.45
Sellerie, die Kiste	0.25	—1.25
Rüben, der Sack	0.50	—0.75
Rettige, das Dutzend Bündchen	0.15	—0.30
Meerrettig, das Bund	0.65	—0.75
Brunnenkresse, der Korb	0.25	—0.35
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.10	—0.20
Kronsbeeren, das Faß	9.50	—12.00

Bohnen—

Grüne Schnittbohnen, Bushel	3.00	—3.50
Wachsbohnen, der Bushel	2.50	—4.00
Trockene Bohnen, auserlesen	2.20	—2.22½
Rothe Nieren-Bohnen	2.10	—2.15
Limabohnen, Kalifornien, 100 Pf.		4.95

Kartoffeln, Carladung, der Bushel	0.65	—0.72
Süßkartoffeln, Illinois, das Faß	2.00	—3.25

Scheidungsklagen.

wurden angestrengt von:

Bridget gegen Thomas D. Harmon, grausame Behandlung; Nora gegen Joseph Kurmann, grausame Behandlung; Geneva gegen William D. Evans, Ehebruch; Lillian gegen Joseph W. Haynes, Verlassen; Theresa gegen Nick Marato, grausame Behandlung; Rose gegen Fred. Brown, Verlassen; Emma gegen George Christman, Trunksucht; M. Merger gegen John W. Southall, Verlassen; Nina gegen Benjamin S. Welch, Verlassen; Jessie gegen Albert Hojang, grausame Behandlung; Arthur C. gegen Edith Wagner, Verlassen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Größtes Kleider-Geschäft der Westseite.

THE Continental CLOTHING HOUSE

Ecke Milwaukee und Ashland Avenues.

Wir halten Eure Kleidung ein Jahr lang in Ordnung.

Alle werden verkauft!

Die wunderbare Offerte des Continental wird wiederholt—

Der beachtenswerthe Verkauf dauert fort. Angebrochene Partien von $18 und $20 Werthen für Männer für $14.50

Hier werden einige der feinsten Anzüge und Ueberzieher der Saison offerirt — prächtige Modelle — elegant geschneidert und von feinem Muster und Material. Ein solcher Verkauf wird nur möglich gemacht durch die Thatsache, daß wir Raum schaffen müssen — angebrochene Partien räumen müssen. Ihr werdet den Vortheil davon haben.

Reichlich kaltes Wetter in Aussicht. Zögert deshalb keinen Augenblick, den modernen Anzug oder warmen Ueberzieher zu kaufen, den Ihr braucht. Kauft ihn jetzt zu diesem bemerkenswerth niedrigen Preise.

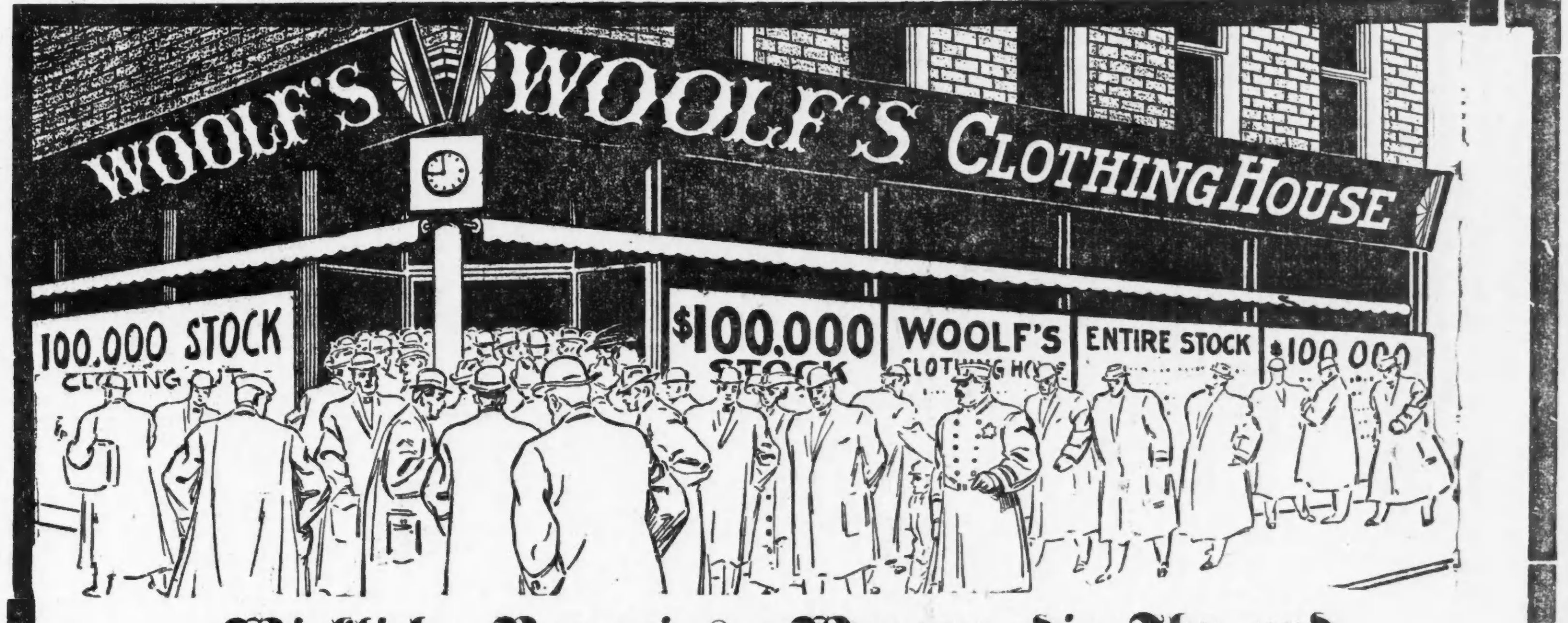
Anzüge in allen beliebten Schattirungen und Mustern, in modernem Schnitt und elegant ausgestattet.

Ueberzieher — hochmodern und dauerhaft—in fast jeder Größe — von solchen Stoffen wie Kersey, Cheviots, Meltons und Vicunas. — Reguläre Facons — durchzuknöpfen oder in Fly-Front. Protector-Facon — der beliebteste Winterrock, der je zu diesem Preis gezeigt wurde — in einer Anzahl von Effekten.

Handelt jetzt — Nur noch eine kurze Zeit übrig, — aber so lange sie vorhalten, verschleudert zu

14.50

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr. Sonntag bis Mittag.



Wirkliche Bargains—Waaren, die Ihr und jeder Andere wünscht.

Das ist das Geheimniß des größten Kleider-Verkaufs in der Geschichte Chicagos. Nie zuvor ist für das Chicagoer Publikum ein Kleider-Verkauf von solchem Umfang veranstaltet worden, wie die Räumung des $100,000 Lagers von Kleidern, Hüten, Ausstattungs-Waaren, Schuhen von WOLF'S CLOTHING HOUSE, Madison und Halsted Str., durch

150 Anzüge, bis zu $15 werth. Es sind 150 Anzüge im Woolfs Lager, bis zu $15 werth — sie sind aber nicht mehr modern —einige soweit zurück bis 10 Jahre. Größen 34, 35 u. 36. Wir wollen sie nicht an andere Händler verkaufen, deshalb räumen wir dieselben zu nur ... **1.95**

The Famous CLOTHIERS

Manche Leute meinen, daß dieser Laden das Geschäft aufgibt. Wir wünschen jedoch zu sagen, daß die Famous Clothiers dieses Gebäude übernehmen, sowie das Woolfs Lager geräumt ist.

Nie zuvor war ein solcher Andrang von Männern, Frauen und Kindern in Chicago. Stundenlang haben wir zeitweilig die großen Thüren schließen müssen, um die bedienen zu können, die glücklich genug waren, Einlaß zu finden.

Jedes Stück auf diesem Verkauf ist genau wie angegeben. Jeder Artikel ist ein Theil vom Woolfs Lager. Der Preis zeigt eine große und ehrliche Herabsetzung

Zur Beachtung **The Famous** wird nach der Räumung des Woolfs Lagers diese Ecke einnehmen. Der ganze Laden wird neu eingerichtet und mit frischen, reinen, neuen Waaren für das Frühjahr 1909 gefüllt werden. Wir basiren den Erfolg unseres kommenden Geschäfts auf unsere reelle und ehrliche Bedienung während der Räumung von Woolfs Lager.

Auswahl von Cheviot-, Kammgarn- und Thibet-Anzügen, in den neuesten Facons und überall für $12.00 verkauft. Ein solch großartiger Bargain, daß Worte ihn nicht zu beschreiben vermögen. Geräumt zu nur ... **6.95**

Sämmtliche $22.50-Anzüge—in den modernsten Facons. Geräumt zu ... **14.95**

Sämmtliche $16.50 handgemachte „Care-Modeled" Anzüge — positive Bargains in anderen Läden zu dem doppelten Preis. Geräumt zu ... **9.85**

Auswahl von reg. $20 u. $18 Anzügen, die neuen Modelle—eine Auslage der besten im Handel.—Geräumt zu ... **12.75**

Auswahl von 110 Anzügen, die nirgends unter $25 erhältlich sind und so hoch wie $30 werth sind, für ... **16.95**

Nur noch 72 von diesen hübschen woll. Cheviot-Ueberziehern übrig, in schwarz, braun und grau. Wunderbare Bargains zu $12.00. Geräumt zu nur ... **6.95**

Irgend ein Mann, der unter diesen $15 u. $16.50 Vicuna-, Kersey- und Melton-Ueberziehern etwas Passendes findet, kann sie mitnehmen, in den prachtvollsten Modellen. Geräumt zu ... **9.85**

Auswahl von nur 60—Röcke, die für jeden Mann gut genug sind. Wt.$25. Geräumt zu **16.95**

Beachtet: Der Preis an jedem Artikel im Laden zeigt eine große und ehrliche Herabsetzung an

Kniehosen Reguläre 75c und 50c Werthe, viele Muster, (2 an 1 Kunden) **23c**

$4 Sheepskin gefüttert **Duck Coats** Samstag nur ... **2.85**

The Famous

3.50—$4 Schuhe. Woolfs ganzer Westseite Vorrath in Patent, Gunmetal, Calf; Schnür oder Knöpf; Samstag nur ... **2.45**

Hemden. Werthe bis zu 75c, mit steifer Brust u. Negligee. Eine große Auswahl von Mustern—(2 für einen Kunden) ... **33c**

Neue Auto Röcke — Die Sorte mit Militär-Kragen, die bis zu Hals zuzuknöpfen sind. Sie sind in allen beliebten Farben hier zu haben. Bargains für $22.50 Samstag, nur ... **14.95**

$3.00 Hüte, die $3.00 Hüte sind, Samstag ... **2.25**
$2 Hüte, reg. Facons ... 1.45
Kappen, die $1 werth sind, sämmtliche Facons u. Formen, **35c**

Ausstattungen.
35c seidene Halsbinden ... 19c
$1.50 Adler-Handschuhe ... 1.15
50c wollene Handschuhe ... 33c
35c Hosenträger, für ... 19c

Hosen! Hosen!! Hosen!! Sämmtliche Hosen im Laden — Streifen und schlichtfarbig — reine Wolle und Baumwolle gemischt, bedeutend im Preis herabgesetzt.

Auswahl von sämmtl. Kniehosen-Anzügen im Haus, Werthe bis $6, Samstag nur ... **1.95**

Räumungs-Verkauf von WOOF'S CLOTHING HOUSE HALSTED UND MADISON STRASSE

Seiden-Mufflers—Auswahl von 200 reinseidenen Reefer Mufflers — speziell von Woolfs gekauft für den Weihnachtsmarkt, werth von $2 bis $4 — einen für einen Kunden—Samstag nur ... **1.15**

HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Sensationeller Kleider-Einkauf.

Das Kleider-Lager von A. L. Werner & Co. Broadway und Lafayette Str., New York **zu 50c am Dollar.**

A. L. Werner & Co. haben immer den beneidenswerthen Ruf besessen, Fabrikanten von durchaus zuverlässigen Kleidern zu sein. Indem wir uns deren ganzes Lager sicherten, sind wir überzeugt, daß wir nicht nur Kleider zu einem niedrigen Preis offeriren, sondern auch von solcher feiner Qualität, daß sie absolute Befriedigung bieten und Euch Hillmans Kleider-Dept. in Erinnerung halten werden. Wir hätten diesen Vorrath nicht gekauft, hätten wir nicht gewußt, daß jedes Stück, das an uns verkauft wurde, durchaus zuverlässig ist in Bezug auf Gewebe, Schnitt und Herstellung.

$30.00 Männer-Ueberzieher $15.00

In dieser Partie findet Ihr die allerfeinsten Kleidungsstücke, welche wir von A. L. Werner & Co. kauften. Die Stoffe sind hochfeine Kerseys, Meltons, Vicunas und andere fancy Ueberzieherstoffe für den Winter, in den populärsten Styles der Saison gemacht; Größen 32 bis 50 Brustmaß und in allen Längen. — Ihr habt keine Entschuldigung, Euren alten Ueberzieher zu tragen, in Hinsicht auf unseren speziellen halben Preis, **$15**

$25.00 Männer-Ueberzieher $12.50

In modischen Styles von schwarzen braunen, blauen und fancy Kerseys und anderen feinne fancy Ueberzieherstoffen gemacht, in Größen 32 b. 44 Brustmaß. In dieser spez. Partie sind die bis zum Hals zuzuknöpfenden Auto-Ueberzieher eingeschlossen, von sehr feinem schwerem Stoff gemacht. Dieser Style ist speziell populär unter jungenMännern. Prächtige Gelegenheit für Männer und junge Männer — zu **12.50**

$15 Männer-Ueberzieher 7.50

Außergewöhnliche Werthe in reinwollenen Kerseys, Meltons, Friezes und fancy Ueberzieherstoffen, Größen von 32 bis 44 Brustmaß, gefüttert mit hochfeinem Venetian und Serge Futter. In Verbindung mit den regulären Styles haben wir dieser Partie einige schwere Ulsters, einige Regenmäntel und mittelschwere dunkle Cheviot Ueberzieher hinzugefügt. Auswahl von irgend einem Kleidungsstück spez. markirt, das Stück **7.50**

Anzüge für Männer und Jünglinge.

Anzüge für Männer und Jünglinge, werth $15 für 7.50. Schwarze Thibets, blaue Serges, fancy und schlichte Worsteds, fancy Cassimeres etc.— modische Modelle, elegant geschneidert, Größen für Männer, 34 bis 46 Brustmaß und für junge Männer von 15 bis 20 Jahren, Auswahl **7.50**

A. L. Werner & Co.'s Beinkleider zu 50c am Dollar.

Neben anderen feinen Kleidern verkaufte uns diese Firma ihr ganzes Lager von feinen schweren Winter-Beinkleidern zur Hälfte der regulären Preise, die sie für dieselben Waaren vorher verlangte.

Werner's feine $6 Hosen für **$3**. — Von schweren schwarzen Worsteds, Thibets und f'cy Worsteds gemacht; Größen von 30 bis 50 Taille. Eure Gelegenheit jetzt ein extra Paar Hosen zu kaufen für Gesellschafts- oder Geschäftsbrauch—zum halben Preis **$3**

Werner's $4-Hosen für $2. Modische, warme und dauerhafte; von schlichten u. fancy Cassimeres, Worsteds u. Cheviots gemacht; Größen bis 50 Taille und alle Längen; spez. niedrig markirt für diesen großen Kleider-Verkauf, — zur Hälfte, das Stück **$2**

Weihnachts-Geschenke für Männer

Rauch Jackets bilden ein ausgezeichnetes Weihnachts-Geschenk. Jeder Mann, der häusliches Leben liebt, wird entzückt sein, in ein hübsches Rauch Jacket zu schlüpfen. Unser Assortiment ist sehr vollständig und die Preise rangiren von

$3.50 bis $10.00

Ein weiteres praktisches Geschenk ist die lange Lounging Robe. Für kalte Tage, wenn das Haus kaum durchzuwärmen ist, oder des Morgens beim Ankleiden bieten sie Komfort, zu sehr mäßigen Preisen—

$2.00 bis $15.00

Unterzeug ist ein Artikel, welcher stets willkommen ist, und unser reichhaltiges Lager, einschließlich extra großer Sorten, bietet zahlreiche nützliche Geschenke, zu Preisen von

50c bis $3.50

Geschenk-Zertifikate in jedem Betrag.

THE ARMITAGE,
JOHN SCHIESS EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Avenues
Offen jeden Abend bis Weihnachten.

— Sie will nicht kapiren. — Hausfrau (zum neuen Dienstmädchen): „Was ich noch sagen wollte: Verkehr mit Männern habe ich nicht gern." — „Was Sie sagen! Da sind unsere Naturen aber ganz verschieden!"

— Auf Umwegen.—Wittwe: „Meine Tochter scheint Ihnen zu gefallen; haben Sie etwa die Absicht, sie zur Frau zu wählen?" — „Das gerade nicht; aber — äh — als Stieftochter wäre sie mir herzlich willkommen!"

Lokalbericht.

Der neueste Wagenlizensprozeß.

Bundesrichter Kohlsaat erklärt sich in dem Einhaltsverfahren Nevilles für zuständig.

Bundesrichter Kohlsaat hat den Einwand der Stadt, daß das von dem Wiskonsiner Fuhrherrn D. P. Neville eingeleitete Einhaltsverfahren zum Schutz gegen Erzwingung der Bezahlung der Wagenlizens nicht Sache des Bundesgerichts sei, heute abgewiesen und die Verhandlung auf den 21. Dez. angesetzt. Die Stadt berief sich darauf, daß der in Frage kommende Betrag unter der gesetzlichen Mindesthöhe von Forderungen, $2000, sei, welche Gegenstand von bundesgerichtlichen Verhandlungen sein dürfen.

Nevilles Anwalt machte geltend, daß des Klägers Verlust durch geschäftliche Störung infolge der Nichtzahlung der Wagenlizens sich auf $3000 das Jahr belaufe, und der Richter erklärte diesen Grund für berechtigt.

Der Masseverwalter der Chicago and Milwaukee Electric Railway Co. hat heute seine Abrechnung für die Monate Juli, August, September und Oktober, sowie über die Einnahmen und Betriebsausgaben vom 28. Januar bis zum 30. Oktober eingereicht. In dieser Zeit waren erstere $468,451 und letztere $330,517, es verblieb also ein Ueberschuß von $137,938.

Freudlose Welt.

In Trauer gekleidete Frau endete durch Leuchtgas.

In einem Fremdenzimmer des Mansard-Hotels, Nr. 674 63. Str., machte gestern eine in Trauer gekleidete Frau mittels Leuchtgases ihrem Dasein ein Ende. Sie hatte sich als Frau Margaret Lee, South Bend, Ind., in das Fremdenbuch eingetragen. Nachfragen in South Bend ergaben indeß, daß dort eine Frau des angeführten Namens nicht bekannt ist. Die Lebensmüde hatte eine Handtasche bei sich, die $3.95, ein spitzenbesetztes Taschentuch und einen kleinen Spiegel, aber keine Papiere enthielt.

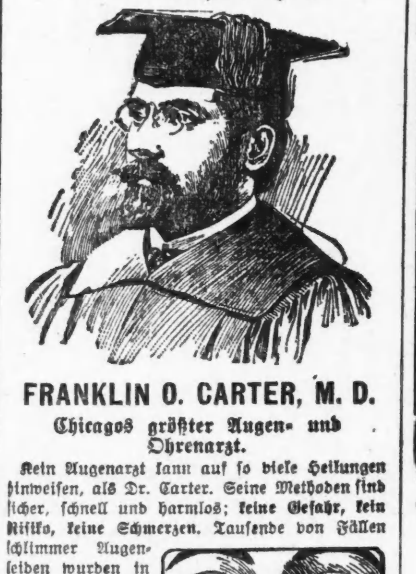
Der letzte Ausweg.

Durch langes Siechthum zur Verzweiflung getrieben, knüpfte sich heute zu früher Morgenstunde der 62jährige Joseph Ullman mit einem Riemen am Treppengeländer im Hausflur seiner Wohnung Nr. 743 May Str. auf. Sein Schwiegersohn James Bighen fand die Leiche, die von der Polizei nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 651 May Str. geschafft wurde. Dort wird auch der Koroner den üblichen Inquest abhalten.

— Die hayti'schen Kammern treten am 17. Dez. behufs Erwählung eines Präsidenten zusammen. Es heißt jetzt doch, General Simon werde dieses Amt erhalten, das er jetzt zeitweilig führte. (Legitime, welcher nach dem Aufstand in der Stadt Port-au-Prince provisorisch an die Spitze gestellt wurde, trat nach Simon's Einzug in den Hintergrund.)

Augenleiden geheilt.

Kein Messer—Kein Risiko Keine Schmerzen.



FRANKLIN O. CARTER, M. D.
Chicagos größter Augen- und Ohrenarzt.

Kein Augenarzt kann auf so viele Heilungen hinweisen, als Dr. Carter. Seine Methoden sind sicher, schnell und harmlos; keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen. Tausende von Fällen schlimmer Augenleiden wurden in einer Behandlung geheilt. Wenn der Fall hoffnungslos sagt er es, denn er will keine Gebühren von Leuten, die er nicht heilen kann.

Ohne Messer geheilt.

Konsultirt Dr. Carter, wenn Ihr an Gebrechen irgend welcher Art leidet, wie granulirte Augenlider, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden, die durch schlecht angepaßte Brillen verursacht werden, fallende Augenlider, Staar, Geschwüre, Eiterungen, Gerstenkörner oder Abszeß des Auges oder Schielen.

In einem Besuch geheilt.

Schielen geheilt.

Es ist nicht ungewöhnlich, jemanden mit schielenden Augen in des Doktors Office gehen und in 15 oder 20 Minuten herauskommen zu sehen, die Augen tadellos gerichtet, so daß er, ob Mann, Frau oder Kind — einen Gegenstand mit beiden Augen sehen kann.

Ohne Schmerzen geheilt.

Bedenkt, daß diese Heilung ohne Messer, ohne Gefahr, ohne Chloroform, ohne Schmerzen erzielt wird. Wenn eine Heilung so leicht und schnell herbeigeführt werden kann, ist es Pflicht der Eltern, darauf zu achten, daß das Kind nicht weiter schielt, denn es ist ein schreckliches Leiden und verdient Mitleid, wird aber nur zu oft verspottet und verlacht.

Ohne Risiko geheilt.

Konsultation frei!

Sprechstunden täglich von 9 Vm. bis 5:30 Nm. Sonntags 11 Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Wenn Ihr heute nicht in Dr. Carters Office vorsprechen könnt, schreibt um sein freies Buch über Augenkrankheiten. Er schickt auch Zeugnisse und Dankesschreiben von Patienten, die er heilte. Dr. Carters Patienten wohnen in allen Theilen von Chicago, vielleicht ist Euer Nachbar darunter.

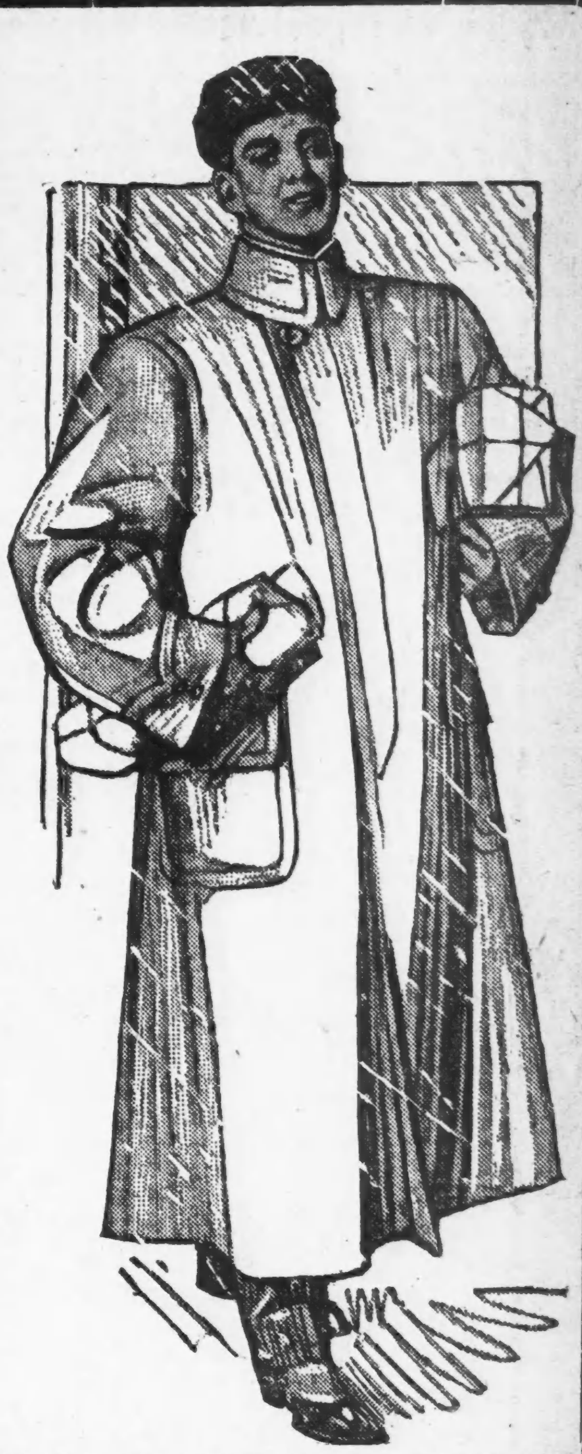
Fräulein Rosie Kilowski, 683 Centre Ave., dankt Dr. Carter heute für das Richten ihrer Augen vor drei Jahren.

FRANKLIN O. CARTER, M. D.
Augen, Ohren, Nase und Kehle.
182 State Str., 2. Floor, 1. Thüre nördlich von The Fair.
nov27,dz11

Nach Vorsprechen in unserer Kredit-Office, werden vor dem 15. Dezember gemachte Einkäufe auf das Januar-Konto geschrieben — zahlbar im Februar.

ROTHSCHILD AND COMPANY

„S. & H." grüne Stamps frei mit jedem Einkauf.



Verkauf von 1,200 Ueberziehern

Schnell dabei, den Vortheil der ungewöhnlichen Entwicklungen im Kleidergeschäft wahrzunehmen, machten wir eine der glücklichsten Geschäfts-Transaktionen seit Jahren. — Hunderte von hochfeinen Anzügen und Ueberziehern zu Preisen, welche in Bezug auf Niedrigkeit in dieser Saison des Jahres noch nicht erreicht wurden.

$25 Protector-Ueberzieher für Männer, zu $17.50

Diese Ueberzieher sind das Erzeugniß von zwei weltbekannten Fabrikanten von hochfeinen Kleidern. Sie sind gemacht in „Protektor" und regulären Facons. Die Protektor-Ueberzieher sind bis zum Hals zuknöpfbar, haben breite Schultern und langen, vollen „Skirt". Die regulären Facons haben lange Rolling Lapels, schließen dicht an den Körper und sind von 36 bis 50 Zoll lang; fancy Kragen in rauh und glatt appretirten Stoffen, darunter eine große Anzahl einfache schwarze Kerseys, Meltons und Vicunas; Größen von 34 bis 50. — Ihr habt die Auswahl von dieser ganzen Partie zu nur **17.50**

$20 Anzüge und Ueberzieher für Männer, 14.50

Der beliebte Patch Pocket Coat für sich nett Kleidende, neueste Moden, absolut reinwollene Stoffe. Die Anzüge sind vorzügliche Moden, Dip Coats, „Peg"-Beinkleider mit breitem „Turn-up", — Auswahl morgen, **14.50**

Männer und junge Männer $15 Ueberzieher

in der Protector-Mode, eng anschließend um den Hals, sowie die regulären Moden mit gerollten Lapels—alle hübsch gemacht und besetzt, reinwollene Stoffe, helle und dunkle Farben, einschließlich schwarz — alle Größen, $15-Werthe, **10.50**

Winter-Anzüge und -Ueberzieher für die Knaben

Russische Ueberzieher und Reefers für Knaben, auch die Protector-Mode, große Auswahl von Farben und Moden, kleidsam — stellt die Eltern sowohl wie auch die Kinder zufrieden, werth $5.00 — speziell für morgen, zu nur **3.85**

Blaue Serge-Anzüge für Knaben, Alter 7 bis 17 Jahre, einfache und Knicker-Hosen, — durchweg gefüttert, absolut reine Wolle, $5.00 werth, **3.85**

$6 Protector Coats für Knaben, $4.75 — Jeder Knabe wünscht sich einen dieser neuen modernen Ueberzieher, dicht anschließend am Halse, sehr dauerhaft. In der Partie sind braune, lohfarb. und graue Mischungen, genau passender Kragen, volle Länge, Größen 6—17, **4.75**

Junior Norfolk, russische Blousen und einfache Knicker-Anzüge für Knaben, in allen reg. Größen — reinwollene Stoffe — Anzüge bis zu $8 werth—Auswahl, **4.75**

Schmucksachen-Bargains passend für Weihnachts-Käufer

Knaben-Uhren, Gunmetall oder Nickel, American Werk, **2.00**

Emaillirte Uhren, goldgefüllt — eingelegt — speziell zu **3.75**

Nr. 16 Größe Uhren f. junge Männer, 15 Jewels, 20 Jahr Hunting-Case, gefüllt, gold- **8.95**

Gold gefüllte Knaben-Uhren, Hunting-Case, Größe 12 Uhren, **$5**

O-Größe Damen-Uhren, 20 Jahre Gehäuse, gold. Zifferbl., Uhren, Elgin **$10**

17 Jewel Herren-Hampden-Uhren, 20 Jahr Gehäuse, — staubdicht, **9.45**

Goldgefüllte Star u. Crescent Lockets wie Abbildung, **2.25**

Reich vergoldete Uhren, 1.95, 1.50 und **95c**

Acht-Tag-Uhren große Sorte, od. Kuckucks-Uhren, **3.95**

Wm. A. Rogers Theelöffel, Set von 6 in gef. Etui, **85c**

Schwarze Morocco u. Perl-Opern-Gläser, $5, 2.95 und **1.25**

Taschen-Messer, 2, 3 und 4 Klingen, hochfeiner Stahl, schöne Entwürfe in Perl od. Hirschhorngriff, jedes einzelne in hübsch. Weihnachts-Schachtel verpackt, die 1.50 Sorte zu **1.00**

14-kar. solid goldene Löwenkopf Ringe, wie Bild, mit Diamanten, **10.75**

Löwenkopf Siegel-Ring, mit 2 Diamanten, **5.00**

Sterling Silber Näh-Set in Herz-Schachteln, **95c**

Rogers Kinder-Sets,— Becher, Serviettenring, Messer, Gabel, in Box **1.00**

Solid gold. Manschetten Pins, in gefütterter Box **1.50**

14kar. solid goldene Ringe, wie Bild, mit einz. Geburtsstein, handgemacht, viel echte Steine, **2.50**

Solid gol. Männer-Ringe, 2farbig, wie Bild, schön ziselirt, **4.50**

14kar. solid goldene schw. Knoten Tie-Pins, Diamantbesetzt **4.50**

Solid gold. Manschettenknöpfe mit Diamanten, **2.95**

Goldgefüllte Manschettenknöpfe **25c**

Solid gold. Ringe, wie Bild, das neueste „Good Luck"-Muster, zu **2.75**

Solid gold. Halsketten für Kinder, **1.25**

10kar. gold. Lockets, **3.25**

Goldgefüllte Herren-Uhrenketten, zu **1.25**

Solid goldene Löwenkopf-Manschetten Knöpfe m. Diamanten, — speziell zu **9.00**

Löwenkopf-Scarf Pins, goldgefüllt, wie Bild, **65c**

Solid gold. Siegelringe für Kinder, 95c und **75c**

Solid gold. Brochen zu **1.50**

Spielsachen, Puppen Unser dritter Floor ist der Mittelpunkt von Interesse für die lieben Kleinen, bringt sie morgen **Weihnachtsmann**

Unser 25c Puppen-Tisch

Gekleidete Puppen, Kid Körper-Puppen und Gelenk-Puppen, Auswahl, **25c**

Gekleidete Puppen, 20 Zoll hoch, gelenkige Papier-Mache Körper, — bewegl. Augen, gescheitelte Perrücke, Satin-Kleider, in all den neuesten Facons, mit dazu passendem Hut, **1.45**

„Monarch" Handkarren, zum gebrauchen gebaut, es ist die leichtlaufende Sorte, 14-zöll. Räder, ½-zöll. Gummi Tires, hübsch bemalt, voll garantirt, **4.19**

„Three-Knee" und eisengestützte Mädchen-Schlitten, Eichengestell, 36 Zoll lang, mit halbovalen polirten Stahlschuhen, hübsch dekorirt, speziell für morgen, zu **1.45**

Bilder-Blocks, Thiere, usw., 15 Würfel in einer Box, 6 hübsche Bilder vorstellend, sowohl unterhaltend als auch lehrreich, Auswahl, **25c** Größere Sets, 49c.

Alle unsere 50c Spiele, über 500 verschiedene Spiele in dem Assortiment, all die alten Lieblinge, zusammen mit Allem was neu ist im Markte um zu räumen, zu **23c**

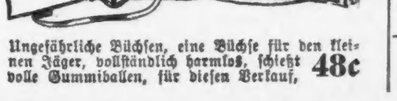
Rolly Polly Spielzeug, — unzerbrechlich, fei npolirt u. bemalt, verschiedene Facons, Clowns, **25c**

Parchessi, das beliebteste der Brett-Spiele, **39c**

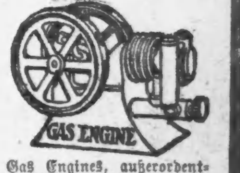
Gummi-Puppen und Thiere aus rothem Gummi, positiv nicht gesundheitsschädlich, **25c** Andere bis 98c.

Indianer-Anzug Welcher Junge liebt nicht Indianer zu spielen? Hier ist eine vollständige Ausrüstung für Euch, damit habt Ihr allen Spaß, den ihr wollt. — Anzug zu **1.45**

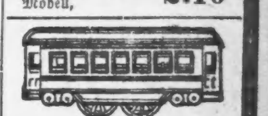
Eingeschachtelte Pyramiden Bilder Block, Telescope Holz-Box, m. schönen auffallenden Bildern und Buchstaben überzogen, 7 Blocks in Set **25c** Andere bis 6 Zoll hoch, 98c.



Ungefährliche Büchsen, eine Büchse für den kleinen Jäger, vollständlich harmlos, schießt volle Gummiballen, für diesen Verkauf, **48c**



Gas Engines, außerordentlich stark, neues Modell, **2.10**



Bewegliche Spielsachen.
Druck-Pressen, 98c bis 5.95.
HillClimbing Toys 50c, $1
Wizard Trick Top, 25c
Näh-Maschinen.
Laubsäge Outfit, 20c, 40c
Mr. Jig'rs CoonDancer, 50c
50c bewegl. Toys,
50c bewegl. Spielsachen 29c

„Simplex Typewriter," **$1, 2.50 u. $5**

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen auf der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die gestrigen Schlußpreise:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	10. Dez.
Weizen—					
Dez	1.02¼–⅜	1.02⅜	1.01⅞	1.01½	1.02¼
Mai	1.07⅝–½	1.07⅞	1.06⅞	1.07¼	1.07½–⅝
Juli	.99¾	1.00	.99	.99¼–⅜	.99¾
Mais—					
Dez	.58¼–58	.58¼	.57¾–⅞	.57⅞	.58⅜
Mai	.62–61⅞	.62	.61⅞	.61½–⅝	.62
Juli	.62–62⅛	.62–62⅛	.61⅝	.61¾	.62–62⅛
Hafer—					
Dez	.51	.51	.50½	.50½	.50⅞
Mai	.53⅜-¼-⅜	.53⅜-½	.52⅝-¾	.52⅝-¾	.53¼-⅜
Juli	.47½	.47½	.47¼–⅜	.47¼–⅜	.47¾
Gepök. Schweinefleisch—					
Dez					14.42½
Jan	15.90	15.90	15.80	15.80	15.97½
Mai	16.25	16.25	16.10	16.10	16.27½
Schmalz—					
Jan	9.22½	9.22½	9.20	9.20	9.25
Mai	9.45	9.45	9.42½	9.42½	9.47½
Rippchen—					
Jan	8.25	8.25	8.20	8.20	8.30
Mai	8.55	8.55	8.50	8.50	8.57½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 20,000, von Mais auf 319,800, von Hafer auf 139,500 Bushels. Verschickt von hier wurden 7672 Bushels Weizen, 160,476 Bushels Mais und 239,925 Bushels Hafer.

Tödtlich verlaufen.

Auf dem Hofe der Anlage der Marks Manufacturing Company fiel heute der 27jährige Arbeiter Martin Völke, Nr. 1527 Mai Straße, von einer Elektrischen, die zur Beförderung von Frachtgut diente. Der Verunglückte erlitt einen Schädelbruch und innerlich Verletzungen. Man schaffte ihn nach dem Hospital zu Evanston, wo er vier Stunden nach seiner Auslieferung starb.

— Hoffnungsvoll.—Verflixt, schon wieder den Zug verpaßt! Ich baue meine Hoffnungen auf den Grafen Zeppelin, da brauchen wir dann überhaupt keine Eisenbahnen mehr.

In rauher Schule.

Ende dieser oder spätestens anfangs nächster Woche erfolgt der Schluß der europäischen Weihnachtspost. — Wer also noch rechtzeitig seinen Lieben im alten Vaterlande eine hübsche und passende Gabe unter den Christbaum legen will, dem empfehlen wir, sobald wie möglich das von unserm Mitarbeiter Albert Weiße verfaßte Buch nach seiner Heimath zu senden. — Er kann sicher sein, den Beschenkten damit eine Freude zu bereiten. Näheres siehe im Anzeigetheil dieses Blattes.

Stürmische Ehe.

John Peterson, ein früherer städtischer Polizist, der vor vier Monaten angeblich wegen Trunkenheit entlassen wurde, ist heute auf Veranlassung seiner Frau unter der auf unordentliches Betragen lautenden Anklage verhaftet worden. Klägerin behauptet, daß er wiederholt betrunken heimgekommen ist und sie geprügelt hat.

— Betrachtung. — Verkrachter Kavalier (in Amerika als Kellner): „Wie in meiner Glanzzeit geht es mir; ich komme nicht aus dem Frack heraus!"

Branntwein für steifes Kreuz.

Der zunehmende Gebrauch von Branntwein für steifes Kreuz und Rheumatismus verursacht beträchtliche Besprechungen unter der ärztlichen Zunft. Er ist ein nahezu unfehlbares Heilmittel, wenn mit verschiedenen anderen Ingredienzien vermischt und richtig genommen. Nachstehend ist das Rezept.

„Einem halben Pint guten Whiskeys fügt eine Unze Toris Compound und eine Unze Syrup Sarsaparilla Compound hinzu. Nehmt es in Eßlöffel Dosen vor jeder Mahlzeit und vor dem Schlafengehen.

Es ist sicherlich werth, daß es jeder Leidende versucht.

Günstiger Exportbericht.

Washington, D. C., 11. Dez. Der Vorsteher des statistischen Büros vom Handels- und Arbeitsdepartement hebt in seinem Jahresbericht hervor, daß im Rechnungsjahre 1908 mehr Manufakturwaaren aus den Ver. Staaten ausgeführt worden seien, als in irgend einem vorhergegangenen Jahre: nämlich im Werthe von 751 Millionen Dollars.

Es ergibt sich aus dem Bericht, daß der Werth der Ausfuhren nach Europa von Jahr zu Jahr steigt. Er betrug 1908 $368,000,000, 1907 $355,000,000, 1906 $318,000,000, 1905 $283,000,000. Im Rechnungsjahr 1908 gingen 49 Prozent unserer gesammten ausgeführten Fabrikwaaren nach Europa.

Kupfer stand an der Spitze der Exportwaaren nach Europa; diese Ausfuhr hatte 1908 allein einen Werth von 97 Millionen D. Dann folgten geläuterte Mineralien im Werthe von 55 Millionen, dann Eisen- und Stahl-Fabrikwaaren im Werthe von 47 Millionen D.

Nach Südamerika exportirten die Ver. Staaten für 72 Millionen D. Manufakturwaaren, und für ebenso viel nach Asien.

— Es sind Verzögerungen eingetreten in den Unterhandlungen für den Verkauf der russischen Rechte am Wright'schen Aeroplan an die russische Regierung für militärische Zwecke.

— Es gibt Menschen, die ihr ganzes Leben immer und überall genau um fünf Minuten zu spät dran sind, trotzdem sie in richtiger Selbsterkenntniß ihre Uhr immer fünf Minuten vorgehen lassen!

Neue Methode!
In der Behandlung von Männer-Krankheiten.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt.

Man kann sich in vollstem Vertrauen an die Aerzte der Chicago Medical Clinic wenden, wenn man mit Nervösität, Bedrückung, Schmerzen, Männerschwäche, schmerzhaftem Drang, Absonderungen, Wasserbeschwerden, Rückenschmerz, Striktur, Gedächtnißschwäche, Niedergeschlagenheit, Brennen, verlorene Manneskraft, Nierenleiden, Flecken vor den Augen, Satz im Wasser oder mit sonstigen Symptomen oder Krankheiten geplagt ist. Zugezogene Spezialkrankheiten bei Männern, welche auf Uebertretungen der Gesetze der Natur zurückzuführen sind, als: Harndrang, unnatürliche Schwäche, Blutvergiftung bei Männern, Ausschlag, Hautkrankheiten, Verlust der Kraft, Varicose oder Krampfadern und alle sonstigen Fehler, welche der Platz hier nicht erlaubt aufzuführen.

Medizin frei bis geheilt.

Chicago Medical Clinic
344 Sued State Strasse,
nahe Harrison Straße.
Stunden von 10 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags und alle Feiertage nur von 10 bis 12 Uhr.
Alle Kuren garantirt.

—In der Enge.—„So, also nur zum Spaß hast Du der Anna einen Kuß gegeben....Da küssest Du mich also wohl auch nur zum Scherz?" — „O, nein! Da — da — ists mir blutiger Ernst!"

Laden offen jeden Abend bis Weihnachten.

ED. AHLSWEDE
HIGH GRADE MERCHANDISE
743 TO 753 W. NORTH AVE.
IT PAYS TO TRADE AT THE UP-TOWN DEPARTMENT STORE.

Unsere Feiertags-Kleider

sind gemacht von feinen Geweben, und exklusive Kleiderläden würden nicht daran denken, diese Anzüge und Ueberzieher zu solch niedrigen Preisen zu verkaufen, und es gibt keinen befriedigenden Grund für irgend einen Mann, seinen Weihnachts-Ueberzieher, Anzug, Strümpfe, Sweater, in der That alle Männer-Ausstattungen, nicht bei Ahlswede zu kaufen. Offen jeden Abend bis Weihnachten.

Männer-Winter-Ueberzieher

$18.00 und $20.00 Winter-Ueberzieher für Männer, gemacht aus feinster Qualität Kersey, Melton oder Vicuna, durchweg bei Hand geschneidert, Facon und Schneiderarbeit ebenso gut wie bei den allerbesten schneidergemachten Ueberziehern, Samstag für nur.... **$14.95**

Männer-Winter-Ueberzieher

$15.00 und $18.00 Winter-Ueberzieher für Männer, in Schwarz, Oxford und fancy Mischungen, gemacht aus feinem Kersey, Melton und Vicuna, gefüttert mit guter Serge und Venetian, formbeibehaltende Fronts, Seide-Sammet-Kragen — der größte Bargain der Saison— zu........... **$11.95**

Anzüge für Männer

$13.50 und $15.00 Anzüge für Männer, gemacht aus reinem Worsted und Cassimere, in allen Schattirungen von Braun, Olive und Grau, mit Serge gefüttert und gemacht mit formbeibehaltenden Fronts, alle die neuen und populären Facons, Cuffs, Aermel u. Flap Taschen— zu........... **$11.95**

Sweater-Coats für Männer

Schwere wollene Sweater Röcke für Männer, in einfachem Grau, mit feinen Perlmutter-Knöpfen, in Größen von 34 bis 44, werth $2.00, Samstag für nur **$1.69**

Feine reinwollene Sweater Coats für Männer

in einfachen grauen oder Combination Streifen, mit den feinsten Perlmutter-Knöpfen besetzt, in allen Größen, von 34 bis 46, werth $3.50, Samstag für nur **$2.95**

Cardigan Jackets

einfach- oder doppelbrüstig, in einfachen oder fancy Geweben, in schwarz oder braunen Farben, in einem reichhaltigen Assortiment, in Größen bis zu 50 — zu **$4.50**

Knaben-Anzüge.

Knaben- u. Kinder-Anzüge in einer endlosen Varität, alle die beliebten Facons und Modelle, neueste Schattirungen und all die neuesten Novelties, von

$1.95 bis $6.00

Knaben-Ueberzieher.

Lange Knaben-Ueberzieher, gemacht aus feinen schwarzen oder grauen Oxford Vicuna, Alter von 9 bis 16 Jahr, gemacht mit feinem Seidensammt-Kragen, und gut gefüttert, werth 3.98, Samstag

$2.95

Ein Siegel Stamp frei für jede 10c, die Ihr während des ganzen Tags ausgebt

Besucht morgen die Spielwaarenstadt: Sehet die $5000 Preis-Ponies und die lebenden Lieblinge

Drei $5000 Ponies und ein halbes Dutzend andere, bewerthet von $500 bis $1500 das Stück, sind wieder zurück, nachdem sie hohe Ehren auf der Vieh- und Pferde-Ausstellung erzielt haben. Alle Ponies und lebenden Pets zum Verkauf.

Der Weihnachtsmann wünscht alle Kinder morgen zu sehen es ist der vorletzte Samstag vor Weihnachten und Schulkinder sollten die Gelegenheit benutzen, zu kommen.

Ein ganzer Stadt-Block, 400 Fuß, lang. Die größte jemals bekannte Weihnachts-Ausstellung.

SIEGEL COOPER & CO
THE BIG STORE Chicago's Economy Center

Beginning Tuesday Evening
And Continuing Every Week Day Evening Thereafter
The Big Store Will Be Open
Evenings Until Christmas

„Protector“ Ueberzieher für Männer und Knaben

Ersparnisse, die diesen Verkauf zu einer Sensation machen

Protectors für Männer Protectors für Schul-Knaben

16.50 und $18 Protector Ueberzieher für Männer 13.50

Protector Ueberzieher für Männer. Die besten jemals in Chicago gezeigten Kleidungsstücke. Wunderschöne Cassimeres, Tweeds und fancy gemischte Velours. Größen 33 bis 42. In langem und vollen Regulation Schnitt, 52 Zoll. Fancy Patch-Taschen und in jeder Hinsicht garantirt. Wirkliche 16.50 und 18.00 Werthe zu **13.50**. **13.50**

Protector-Ueberzieher für die Kleinen; bis zum Hals zuzuknöpfen; Röcke von feinen Cheviots, Cassimeres, Tweeds und fancy Mischungen von allen Arten. In jeder Hinsicht elegant geschneidert. Größen 3 bis 9; — wirkliche $5-Werthe **3.45**

Protector-Ueberzieher für Knaben, 8 bis 16 Jahre Größen; von grauen und braunen Cheviots, fancy gemischten Tweeds gemacht. Prächtig geschneidert.—Lange und weite Facon; wirkliche $5- und $6-Werthe — morgen zu **3.95**

Protector-Ueberzieher für Jünglinge — Gr. 32 bis 37 einschl. groß und weit; 52 Z. lang: v. feinen Cheviots, Cassimeres u. f'cy gewebt. Velours; nette dunkle Farben; schön geschneidert. Einer der besten je offerirten Werthe zu **$10**

Nicht weiter geführte Partien von Männer-Anzügen, früher 16.50 und 18.00, jetzt 11.50

Reine Worsted Anzüge, in braun, Slate oder Stein-Farbe—sowie Chalk Lines in mehreren Schattirungen —875 Anzüge für Männer und junge Männer. Alle Größen von 33 bis 46, für Korpulente und Reguläre. Früher verkauft zu 16.50 und 18.00. Für diesen Verkauf **11.50**

Eure unbeschränkte Auswahl von 480 extra feinen Anzügen für Männer und junge Männer. Größen 34 bis 48 Brustmaß. Reguläre, Korpulente und extra Größen. Feine importirte Worsteds, unappretirte Stoffe, sowie feine Velours. In der besten Weise handgeschneidert. Röcke lang und Hosen in Pegtop oder konservativen Modellen. Kommt frühzeitig und erhaltet die erste Auswahl zu **20.00**

Sailor od. Russian Blouse Anzüge für die Kleinen; Größen 2½ bis 10 Jahre; einer der besten je dem Publikum offerirten Bargains. Feine Cassimeres, Cheviots und Velours; dunkle oder helle Mischungen, sowie schlicht blaue Serges. — Reguläre 4.50-Werthe, morgen zu **3.50**

Doppelbrüstige Knaben-Anzüge, 7 bis 16 Jahre; schlichte oder weite Peg Knickers. Röcke in den neuen Derby-Rücken Styles, m. f'cy Flaps an Taschen; einige Hosen sind gefütt., andere haben dopp. Sitz u. Knie; von extra feinen Cheviot und Velours; schöne dunkle Farben; 7.50-Werthe, zu **5.00**

Außerordentliche Bargains in Uhren, Schmucksachen u. Silberwaaren

17-Jewel Adjusted Elgin oder Waltham Männeruhren; in 20-Jahre vergoldet. staubdicht Gehäuse, morgen **$10**

Nr. 12 dünnes Modell Männeruhren. 20-jähr. vergoldete Gehäuse; — garantirtes Nickel Werk, zu **6.95**

20jähr. vergoldete gravirte Damen-Uhr; sowie solide goldene Chatelaine Uhren, — morgen offerirt zu **7.50**

Solide silb. f'cy gravirte Chatelaine Damen-Uhren, mit spez. Nadel, **2.25**

Siegel-Ringe — schwere solide goldene: Roman oder polirt, speziell **2.50**

Solide gold. Damenringe mit Steinen, Rubies, Em'ld und Perlen **$1.75**

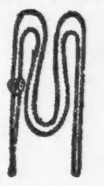
Solide gold. Mädchen- od. Baby-Ringe, Siegel-Top, jetzt zu **95c**

Echte Diamant Damen-Ringe, feine weiße Steine, solide gold. Mount'gs **$25**

Solide gold. Baby-Ringe, mit Steinen. —Turquoise, Perlen, Rubinen etc. **75c**

Neusilber Ring Masche Damen-Börsen, shirred Effekte, franz. graue Rahmen, **3.95**

Vergoldete f'cy Kette u. Draht-Fobs f. Männer, **$2.75**



54zöll. Damen-Uhrkette, solider gold. Schieber und gelöthete Gelenke, zu **$2.50**

Halsketten, vergold,— mit Herz-Pendant; mit Steinen, **$1.75**

Solide gold. Lockets— mit echten Diamanten, spez. **$5.00**

Männer-Negligee-Hemden, 85c

2,000 Hemden werth 1.25 u. 1.50 das Stück

Jedes Fabrikat und Muster das allerneueste

Männer-Hemden. Hemden in hellen Mustern mit pleated Fronts. Hemden mit weißen pleated Fronts. Angebrachte Cuffs. Coat Facon. Jedes dieser Hemden wurde gemacht um während dieser Saison verkauft zu werden. Standard Marken von 1.25 sowie 1.50 Hemden, **85c**

Four-in-Hands für Männer; reine Seide; in einzelnen Holly-Schachteln, $2 herunter bis 25c.

Reinseid. 1.25 Reefers f. Männer. Spez. 69c.

Andere zu $3, $2, $1, 89c und 50c.

Halstrachten u. Hosenträger Kombination Sets für Männer. Beide von derselben Seide. 98c Set in Novelty Schachtel, 59c.

Kombination Sets für Männer, bestehend aus ArmBands, Strumpfbändern u. Hosenträgern, 50c.

Reins. Männer-Hosenträger in Schachteln, 25c.

Andere f. 2.50, $1, 89c, 69c, 50c, 39c, 25c.

2.50 Männer-Baderoben, speziell, 1.69

Eiderdown Bade-Roben für Männer. Volle Größe u. Länge. Schlichtfarbig. Unsere reguläre 2.50 Werthe. Speziell zu 1.69.

Andere zu 2.29, 2.50, 3.50, $4 aufw. bis $10.

Winter-Unterzeug für Männer

Männer 1.25 feines wollenes geripptes Unterzeug, Unterhemden u. -Hosen, für 79c.

Männer baumwoll. Unterhemden und -Hosen, in ecru und blau. Per Stück 48c.

Männer 2.25 Unterzeug. Feines Cashmere, das Stück für 1.50.

Lokalbericht.

Schändliche Zustände.

Junges Mädchen im Washington Park angefallen.

Ein Haustyrann.

Bedrohte das Leben seiner Angehörigen und ließ seine Wuth an den Möbeln aus.— Trau, schau, wem?— Einwanderer geschröpft.

Auf dem Heimwege von der Eisbahn an Midway Plaisance begriffen, wurde gestern Abend die 18jährige Helma Ericksen, Nr. 10416 Michigan Avenue, am Saume des Washington Parks an der 60. Straße und S. Park Avenue von einem gutgekleideten, etwa 40jährigen Mann überfallen und ins Gebüsch gezerrt. Als sie sich aus Leibeskräften sträubte, schlug ihr Angreifer sie nieder und prügelte sie bis zur Bewußtlosigkeit. Erst nach Verlauf einer Stunde erwachte sie aus ihrer Betäubung und schleppte sich nach der Wache an der 50. Straße, wo sie Bericht erstattete. Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, des Unholdes habhaft zu werden, der etwa 5 Fuß 10 Zoll groß ist und einen Van Dyke-Bart trägt.

Lechzte nach Blut.

Michael Pickermann, Nr. 1721 N. Spaulding Avenue, kehrte heute früh, kurz nach Mitternacht, in ungnädiger Stimmung heim, brach mit seiner besseren Hälfte einen Streit vom Zaune, drohte seine Lebensgefährtin und die Sprößlinge kalt zu machen und ließ dann seinen Aerger an den Möbeln aus, die er kurz und klein schlug. Seine Tochter Mary holte einen Polizisten, der den mit einem Revolver bewaffneten Wütherich verhaftete und in der Wache an der Attrill Straße einlochte. Dort wurde er unter der auf unordentliches Betragen lautenden Anklage gebucht.

Die Beute abgejagt.

Frau Arma Dyrwold gewährte gestern einem gutgekleideten, etwa 25jährigen Mann, der vorgab, hungrig zu sein, Einlaß in ihre Wohnung, Nr. 83 Alice Place. Während sie damit beschäftigt war, Brot in Scheiben zu schneiden, eignete sich der Gast mit schnellem Griff die auf dem Tische liegende, $12 enthaltende Börse an und stürmte dem Ausgange zu. Frau Dyrwold setzte ihm mit gezücktem Messer nach und holte ihn an der Thür ein. Hart bedrängt, ließ er die Börse fallen, schlug der Frau das Messer aus der Hand und sprang zur Thür hinaus Es gelang ihm, seine Flucht zu bewerkstelligen.

Gefundenes Fressen.

Der frisch eingewanderte 60jährige Oesterreicher Leo Bender meldete heute in der Hauptwache, daß er, auf der Fahrt von New York nach San Franzisko begriffen, gestern in einem Zuge der Wabash-Bahn von einem Gauner um seine Fahrkarte und $60 erleichtert wurde.

Bald nachdem der Zug Detroit verlassen hatte, habe ein Mann in Uniform, der sich als Zugführer aufspielte, seine Fahrkarte zu sehen verlangt. Nachdem er einen Blick darauf geworfen, habe er erklärt, daß sie ungiltig sei. Dann habe er ihm seine Baarschaft zur Deckung der Reisekosten und der Strafe abgefordert. Er, Bender, habe dem vermeintlichen Beamten auch sein ganzes Geld, im Betrage von $60 gegeben. Ein Fahrtgenosse, der neben ihm saß, sei in ähnlicher Weise um $45 geschröpft worden. Erst nachdem der Mann in Uniform abgesprungen war, sei ihm und dem anderen Geprellten ein Seifensieder aufgegangen. Der Fall wird gründlich untersucht werden.

Unglaublich frech.

Vor den Augen von Hunderten von Straßengängern zertrümmerte gestern Nachmittag ein unglaublich frecher Raubgeselle mit einem Pflasterstein das Schaufenster der Eureka Loan Bank, Nr. 201 W. Madison Straße, eignete sich mit kühnem Griffe eine Hand voll der ausgelegten Schmucksachen an und stürmte in langen Sätzen davon. Er wurde zwar verfolgt, entkam aber nach längerer Hatz. Man muthmaßt, daß es derselbe Halunke ist, der früher am Tage mit einem Steinwurf das Schaufenster des Juweliers Maurice Hernreich, Nr. 111 Halsted Straße, zertrümmert, aber keine Gelegenheit gefunden hatte, irgend welche Beute zu ergattern.

M. Rosenthal, Inhaber der Eureka Loan Bank, beziffert seinen Verlust auf mehr als $1000.

„Glück und Glas.“

In Wishacks Apotheke, an Halsted und Madison Straße, von seinem eigenen Spiegelbild geäfft, suchte gestern Abend diesem ein Kunde mit einer höflichen Verbeugung und der verbindlich gemurmelten Entschuldigung: „Verzeihen Sie!“ auszuweichen, trat dabei in einen zweiten hinter seiner Kehrseite befindlichen Spiegel hinein, zertrümmerte ihn und richtete etwa $400 Schaden an. Im ersten Schreck über sein Mißgeschick suchte der Tolpatsch das Weite, hatte aber das Pech, einem Polizisten in die Arme zu laufen. Dieser wollte ihn schon beim Wickel nehmen und abführen, als der geschädigte Apotheker sich ins Mittel legte. Der Herr sei einer seiner besten Kunden, sagte er, dem er keine Unannehmlichkeiten zu machen wünsche.

Auf Grund dieser Erklärung nahm der Scherge von der Verhaftung des Pechvogels Abstand.

Stand nicht auf dem Programm.

In Swansons Theater, an Cottage Grove Ave., erregte gestern Abend eine Dame, die sich weigerte, ihr wagenradgroßes Ungethüm von Hut abzunehmen, die Entrüstung der hinter ihr sitzenden Zuschauer, denen durch ihre Halsstarrigkeit die Aussicht auf die Bühne versperrt wurde.

„Runter mit dem Deckel!“ ertönte es von allen Ecken und Enden. Als diese Zurufe nichts fruchteten, wurde der Spezialpolizist Samuel Price geholt. Dieser ersuchte die dißfellige Dame höflich, aber bestimmt, den Hut abzunehmen. Als sie ihm schnippisch antwortete, versuchte er, ihr das Ungethüm von Hut vom Kopfe zu reißen. Da versetzte ihm der „ritterliche“ Begleiter der holden Maid einen Faustschlag ins Gesicht. Im nächsten Augenblick war die schönste Keilerei im Gange. Mehrere Zuschauer flüchteten auf die Straße. Des Polizisten Angreifer wurde aber nach kurzem Kampfe überwältigt und in der Wache an Stanton Ave. eingekäfigt. Er entpuppte sich dort als Nicholas Devereaux, Nr. 3648 Vincennes Ave.

Durch Nacht zum Licht.

Mit dem geistlichen Liede: „Werfet die Rettungsleine aus!“ wurde am Dienstag Abend ein Trunkenbold begrüßt, der in der „Lifeboat Mission“, Nr. 461 State Straße, die er für eine Schankwirthschaft gehalten hatte, getaumelt kam.

Als er seines Irrthums gewahr wurde, wollte er sich schleunigst wieder drücken, wurde aber von dem Thürhüter, zu dessen Obliegenheiten es gehört, die Bedrückten zu trösten, die das wahre Heil suchen, daran verhindert.

„Lassen Sie mich wieder gehen,“ flehte er. „Es ist dieses Lokal kein Ort, an dem ich weilen kann. Ich hielt es für eine Wirthschaft!“

Am Mittwoch Abend kam er wieder. Nach Schluß der Andacht bat er R. H. McBride, den Vorsteher des Garfield Boulevard-Zweiges der Y. M. C. A., um eine Unterredung.

Erleichterte sein Gewissen.

In der schwach erleuchteten Mission fiel er vor McBride auf die Kniee und gestand mit vor Erregung bebender Stimme, daß er ein Verbrecher sei. Er heiße Wm. Crandall, habe in Cedar Rapids, Iowa, zwei gefälschte Checks umgesetzt und wünsche nun dieses Vergehen zu sühnen. McBride rieth ihm, sich der Polizei auszuliefern. Er wußte nicht, daß der reuige Sünder zur Zeit einen Revolver bei sich und beabsichtigt hatte, einen Raubüberfall zu verüben. Ein hartgesottener Verbrecher, dessen Bekanntschaft Crandall am Mittwoch Nachmittag in einer billigen Herberge an State Straße gemacht, hatte ihm geschildert, wie leicht es sei, sich durch einen kühnen Banditenstreich Geld zu verschaffen. Und Crandall war mit dem Verführer übereingekommen, am Mittwoch Abend einen Apotheker oder einen Schankwirth auszuplündern.

Er befand sich auf dem Wege nach dem verabredeten Stelldichein, als ein Zufall ihn wieder zur Mission führte, deren unfreiwilliger Gast er am Abend zuvor gewesen war. Als er durch die Glasthür blickte, erkannte ihn der Thürhüter und winkte ihm, näher zu treten. Er leistete der Einladung Folge und nahm auf einer der hintersten Bänke Platz. McBride, der die Andacht leitete, fragte, ob sich unter der Versammlung Jemand befinde, der da wünsche, daß man für ihn bete. Crandall meldete sich. Nach Schluß der Andacht fand dann die vorerwähnte Unterredung statt.

Dunkle Mächte.

Nach dieser Unterredung schlich Crandall sich gesenkten Hauptes unter das Hochbahngerüst an Eldredge Court und warf seinen Revolver fort. Dann eilte er beflügelten Schrites nach seiner Herberge und suchte sein Zimmer auf. Er verlebte eine schlaflose Nacht und kämpfte einen schweren Kampf mit den dunklen Mächten, die Besitz von ihm ergriffen hatten. Als der Morgen graute, erhob er sich von seinem Lager und begab sich wieder nach der Gasse, wo er sich seines Revolvers entledigt hatte, entschlossen, diesen zu suchen und nachträglich den geplanten Raubüberfall auf eigene Faust zu verüben. Auf Händen und Füßen kroch er in jeden Winkel, auf den Knien rutschte er herum und suchte und suchte. Den Revolver fand er nicht.

Plumper Schwindel.

Detektives der Hauptwache fahnden auf Bauernfänger, die Robert L. Colbourn aus Pekin, Ill., um $4000 geschröpft haben. Sie haben dem vertrauensseligen Biedermann werthlose Aktien aufgehängt. Seinen Angaben gemäß machte er die Bekanntschaft eines feinen Herrn, der sich als Charles Clark, ein Bruder des Privatsekretärs des Bankiers James Stillman, New York, vorstellte. Dieser Clark erbot sich, ihm Gelegenheit zu geben, im Handumdrehen $2000 zu verdienen. Er, Clark, wolle ihm $5000 Aktien für $4000 verkaufen. Für jede dieser Aktien sei, das wisse er, die Firma J. L. Martin & Co. erbötig, $1.20 zu zahlen.

Um jeden Zweifel zu heben, habe Clark ihn nach den Geschäftsräumen der Firma J. L. Martin & Co. im Stock Exchange-Gebäude geleitet. Dort hätten ihn Mitglieder der Firma versichert, daß sie mit Freuden $1.20 für jede der fraglichen Aktien zahlen würden. Auf Grund dieser Auskunft habe er sich beeilt, mit Clark das Geschäft abzuschließen. Dann sei er nach dem Stock Exchange-Gebäude geeilt, um den Handel mit der Firma Martin & Co. in's Reine zu bringen. Die Firma sei aber inzwischen verzogen, wohin, habe er nicht in Erfahrung bringen können.

In seiner Noth wandte er sich an die Polizei. Die machte ihm klar, daß er von einer wohlorganisirten Schwindlerbande nach allen Regeln der Kunst geschröpft worden ist.

THE RIENZI.
Chicagos populärster Familien-Resort,
Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd.
Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 11 Uhr. Restauration: Frühstück, Mittagstisch und Abends, sowie den ganzen Tag a la Carte. Sonntags von 12 bis 3 Uhr Table d'hote zu 50c.—☞ M. Ballmanns Orchester wird an jedem Wochen- und Sonntag Abend und Sonntag Nachmittag konzertiren.
10ol.mikrfon*

Bahnunglück in Belgien.

Brüssel, 11. Dez. In der Nähe von hier stieß heute Vormittag ein Güterzug mit einem andern zusammen, welcher Arbeiter in die Stadt beförderte. Die vordersten Waggons des Arbeiterzuges stürzten um, und 20 Mann wurden verletzt, darunter 7 schwer.

Leset die „Sonntagpost“

Lokalbericht.

Küferei brennt.

Anlage der D. W. Ryan Cooperage Co. theilweise zerstört.

Die Anlage der D. W. Ryan Cooperage Company, ein zweistöckiges Backstein-Gebäude, 17 Besley Court, wurde heute Morgen durch ein Feuer, das kurz nach 6:30 Uhr im hinteren Theile des ersten Stockwerks ausbrach, zum Betrage von $6000 beschädigt.

Christopher Brown, ein Angestellter, wurde bei Löschversuchen vom Rauch betäubt und mußte von zwei anderen Angestellten ins Freie getragen werden. Er erholte sich bald. Die Ursache des Feuers konnte nicht festgestellt werden. Als die Feuerwehr kam, brannte auch das zweite Stockwerk schon, den Löschmannschaften gelang es aber, eine weitere Ausbreitung zu verhüten. Als die Flammen gelöscht waren, konnte die Arbeit in der Fabrik aufgenommen werden, mit Ausnahme der zerstörten Abtheilung, deren Angestellte vorübergehend arbeitslos geworden sind. Vielleicht haben Funken aus einer Lokomotive der nahen Northwestern-Bahn das Feuer verursacht.

Im Keller des im Bau begriffenen La Salle-Hotels an La Salle und Madison Straße explodirte heute früh ein Gasolinbehälter. Die Bauarbeiter riefen die Feuerwehr, und die Flammen wurden schnell gelöscht.

Die Stenographin May M. Halley, 906 Walnut Str., erblickte heute früh von ihrem Fenster aus das Nachbarhaus, Nr. 904, in Flammen, dachte sofort an die in dem Hause allein befindliche Frau Frank Roundy und eilte zu ihr. Sie fand die Frau in Weinkrämpfen, geleitete sie schnell aus dem Hause und übergab sie der Pflege von Nachbarinnen. Das zwischen der Decke des ersten und dem Fußboden des zweiten Stockwerks entstandene Feuer richtete $3000 Schaden an.

Aus dem See gefischt.

Am Fuße der 16. Straße, wo er dem Fischfang oblag, zog heute Joseph Genaro, Nr. 482 27. Straße, mit seinem Netz die Leiche eines etwa drei Wochen alten, splitternackten Kindes aus dem See. Man muthmaßt, daß der Säugling erst nach eingetretenem, wahrscheinlich auf natürliche Ursachen zurückzuführenden Tode ins Wasser geworfen wurde. Die Leiche wurde nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 356 Wabash Ave. geschafft.

* Viele Zuschauer im Englewood-Stadtgericht verließen heute Morgen den Gerichtssaal, als bekannt wurde, daß die anwesende Frau Annie Muzlinsky, 4525 Paulina Str., der Berührung mit ihrem scharlachfieberkranken Kinde ausgesetzt gewesen ist. Die Frau hatte den polnischen Schauspieler Michael Braczik, 4706 Ashland Ave., wegen angeblicher Bedrohung verhaften lassen.

Pat Crowe als Prediger.

Ist frommm geworden und zieht gegen die „Saloons" vom Leder.

Pat Crowe, der frühere „berühmte" Verbrecher, der durch die Entführung von Eddie Cudahy sogar zur Weltberühmtheit gelangte, hielt gestern einer Zuhörerschaft in Evanston eine Predigt. Mit Kraft und Zugnengeläufigkeit, dem Ergebniß sorgfältigen Einstudirens seiner Rede, setzte er den Mitgliedern der Gefängnißreform-Liga der „Woman's Christian Temperance Union" und ihren Gästen auseinander, daß er jetzt reuevoll den schmalen Pfad der Tugend wandle, und daß alle Bürger im Lande sich am Gefängniß-Reformwerk betheiligen und der Erzeugung von Verbrechern in Besserungs- und Strafanstalten ein Ende machen müßten. Pat hat sich als Schriftsteller versucht, und zu einem seiner Bücher hat William Jennings Bryan ein Vorwort zu Gunsten der Gefängnißreform geschrieben. Dieses Vorwort las er vor und sagte dann:

„Ich bin kein gebildeter, feiner Mann, sondern aus den Zuchthäusern in Joliet und Jefferson City hervorgegangen. Ich bin nicht stolz darauf und will Ihnen heute sagen, daß ich hoffe, während des Restes meiner Lebenszeit noch etwas Gutes zu thun, jungen Leuten die Fallstricke zu zeigen, denen ich zum Opfer gefallen bin. Ich bin entschlossen, ein besseres, nützliches Leben zu führen. Arme Jungen sind es, die in den Besserungs-Anstalten und Gefängnissen sitzen; Reiche und die Söhne Reicher findet man selten dort.

„Auf die Entführungs-Anklage hin wurde ich dreimal prozessirt und beim dritten Male freigesprochen. Ich glaube trotzdem, daß die Geschworenen mich für schuldig hielten, aber sie sprachen mich frei, wahrscheinlich weil sie erkannten, daß der Fleischtrust, der gegen mich war, ein Verbrecher ist und die Armen beraubt."

Pat schimpfte dann weidlich auf die Wirthe, Brauer und Schnapsbrenner als die Anstifter allen Uebels und pries Herrn John D. Rockefeller als einen Wohlthäter der Menschheit. Die Annsammlung großen Reichthums gefällt dem biederen „Pat", sie ist ihm durchaus sympathisch, denn er scheint in John D. und Konsorten gewissermaßen frühere Kollegen von ihm, die nur erfolgreicher als er gewesen sind, zu erblicken.

* Unter der Anklage, von W. 33. Str. und Leavitt Str. zwei falsche Feuermeldungen eingeschickt zu haben, wurde gestern Abend der 40 Jahre alte George Kilihane, 3250 Irving Ave., verhaftet.

* In der 59. Jahresversammlung des Chicago Orphan Asylum, 5120 South Park Ave., wurden die bisherigen Beamten wiedergewählt. Es sind jetzt fast 200 Kinder in der Anstalt.

Ein großer Umbau-Verkauf

Wir haben nicht genug Platz und am 1. Januar beginnen wir unser großes vierstöckiges Gebäude umzubauen. Fahrstühle und alle Einrichtungen, die zu haben sind, um unser neues Gebäude zu dem modernsten Kleider-Geschäft in der Stadt zu machen, werden angebracht. Vier große, tageshelle Floors werden als Verkaufsräume eingerichtet.

Unser an Hand befindliches Waarenlager ist enorm und da die Umbauarbeiten an unserem Gebäude unsere gewöhnlichen Januar- und Februar-Verkäufe hindern, beschlossen wir, mit unserem großen Umbau-Verkauf morgen zu beginnen. Denkt nur, eine Gelegenheit, saisongemäße Waaren in der Höhe der Saison zu kaufen zu Preisen, die bedeutend niedriger sind, als die bei irgend einem Januar-Räumungs-Verkauf.

Versteht, es ist unvermeidlich, wir müssen unser Lager reduziren. Kostenpreis ist nicht in Betracht gezogen, denn die Zeit, in welcher wir solch ein enormes Lager, wie das unsrige, verkaufen müssen, ist kurz. Kommt früh und sichert Euch die Auswahl von einem nahezu unbegrenzten und vollständigen Assortiment.

25 Proz. Rabatt werden gegeben an allen Anzügen und Ueberziehern für Männer, Knaben und Kinder.

15 Proz. Rabatt an allen Hosen für Männer und Knaben.

Jeder Artikel in unserem Geschäft ist mit deutlichen Zahlen markirt, und Ihr könnt den Rabatt selbst abziehen.

Besorgt Eure Feiertags-Einkäufe hier. Wir garantiren Euch Geldersparniß.

BENSON & RIXON CO.
CLOTHIERS & SHOERS
947-949 & 951 MILWAUKEE AVE.

Speziell
50c schweres fließgefüttertes Unterzeug.—Umbau-Verkaufs-Preis 30c

Speziell
50c Kniehosen für Knaben — blaue Cheviots — Umbau-Verkaufs-Preis 25c

Speziell
1.25 blaue Flanell-Hemden für Männer — Umbau-Verkaufs-Preis 87c

Speziell
Männer- und Knaben-Hemden, berühmte R. & M.—Marke—Umbau-Verkaufs-Preis 25c

Speziell
50c Winter-Kappen für Männer und Knaben — Umbau-Verkaufs-Preis 25c

Speziell
15c Merino Männerstrümpfe — in schwarz und grau — Umbau-Verkaufs-Preis 9c

Speziell
2.00 Sweaters für Männer, in Schwarz u. Blau — Umbau-Verkaufs-Preis 75c

Speziell
Feiertags-Hosenträger für Männer und Knaben, in einzelnen Schachteln, 50c Wth., Umbau-Verkaufs-Preis 25c

Speziell
Odds und Ends in Männer-Unterzeug, reinwollen, aus unseren 1.50 Partien — Umbau-Verkaufs-Preis 79c

Speziell
$1 und 1.50 Negligee- und steife Busen-Hemden für Männer — Umbau-Verkaufs-Preis 79c

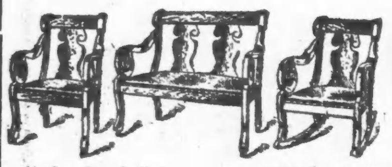
Speziell
75c seidene Mufflers für Männer, grau, schwarz oder weiß—Umbau-Verkaufs-Preis 39c

Speziell
Warme gefütterte Slippers für Damen, 1.50 Wth.—Umbau-Verkaufs-Preis 89c

Nützliche Geschenke für Männer und Knaben.
wie Pelz-Kappen und Handschuhe, Smoking Jackets, Bade-Roben, fancy Westen, Taschentücher, Halstrachten, Mufflers, Haus-Slippers, Regenschirme u. s. w. u. s. w., und zwar nicht zu Feiertags-Preisen, sondern zu
Umbau-Verkaufs-Preisen.

Unsere Feiertag-Spezialitäten

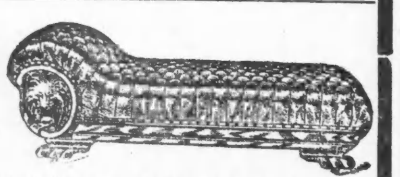
Laßt uns die Weihnachtsgeschenk-Frage für Euch lösen! Es gibt kein zufriedenstellenderes Geschenk als ein nützliches, welches nie vergessen wird. Außerdem könnt Ihr irgend einen Artikel, den Ihr als Geschenk machen wollt, aussuchen und in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Zahlungen dafür bezahlen. Wir heben alle jetzt gekauften Waaren auf und liefern sie Weihnachten ab.



Unser spezielles Leder-Suit zu **$29.50**

Leichte Bedingungen: 50c wöchentl.

Massives Eichen-Gestell, hübsch polirt, mit echtem Leder überzogen, auf garantirten Sprungfedern, $42.50 wth. Größter Bargain, der jemals offerirt wurde.



Größter Couch-Bargain, der je offerirt wurde... **14.75**

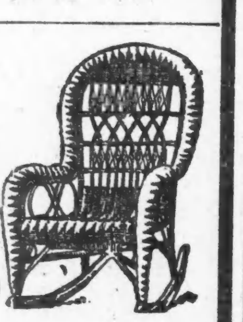
Leichte Bedingungen: 50c wöchentl.

Mit Boston Leder überzogen, Stahl-Sprungfedern, für 5 Jahre garantirt, hält den Vergleich gut aus mit irgend einer Couch, die anderswo $25 kostet.

Große Herabsetzungen an Base-Brenner. Um mit unserm Lager von Heizöfen und Herden zu räumen, geben wir m. jed. im Laden einen Rabatt von 25 Proz. Pr. d. Heizofens, w. B.. **27.50**
Leichte Abzahlungen, wöch. 50c.

Dieser bequeme Rattan-Schaukelstuhl — werth $3.95 — speziell zu nur

$1.98



Ein Bargain in Schaukelstühlen: — Solides Eichenholz-schön polirt, gut gemacht, speziell zu

$2.95

THE LIBERTY FURNITURE CO.
Früher H. Heinemann,
989-91 Milwaukee Ave., nahe Wood Str.

Großer Bankerott.

Bauunternehmer Agnew stellt Zahlungen ein.

John P. Agnew, der bekannte Bauunternehmer, Nr. 79 Dearborn Str., hat heute im Bundesgericht seine Zahlungsunfähigkeit angezeigt. Agnew hat die Pumpanlage für den Abzugskanal an der Lawrence Avenue gebaut, auch die gleichen Anlagen an der Springfield und an der Central Ave.

Seine Schulden hat er mit $130,890.19 berechnet, seine Bestände mit $399,579, davon $395,000 Forderungen gegen die Stadt, welche deren Gesetzlichkeit in den Gerichten bekämpft. Gesichert sind Forderungen gegen Agnew in der Höhe von $47,806.69; unter den nicht gesicherten sind $36,000 der Hibernian Banking Co., und von Michael J. Bramfield, Nr. 134 Washington Straße, $24,000, Darlehen, welche zur Zeit ihm gewährt wurden, als ihm der Bau an der Lawrence Avenue von der Stadt übertragen wurde. Die größte gesicherte Forderung ist die der Henry Pratt Boiler and Machine Co., Nr. 896 Halsted Straße, mit $6,258.45. Ferner schuldet er an Löhnen $310 und an Steuern $400. Die Bestände sind, abgesehen von den Forderungen an die Stadt, gering.

Agnew ist als Aktionär der bankerotten Cold Storage Exchange auch haftpflichtig, bis zu welchem Betrage, ist ihm nicht bekannt, und verklagt. Die Stadt verweigerte die Bezahlung seiner Forderung, weil der Bau nicht in der festgesetzten Zeit ausgeführt worden war.

Nordseite-Turnhalle-Konzert.

Herr Walter Rudolph, der treffliche junge Pianist, wird am kommenden Sonntag Nachmittag der Solist des Konzerts in der Nordseite-Turnhalle sein. Er hat sich Paderewski's „Polnische Phantasie" zum Vortrag gewählt. Kapellmeister Ballmann hat folgendes Programm aufgestellt:

Friedensmarsch aus „Rienzi" .... Wagner
Ouverture zu „Die Zauberflöte" .... Mozart
„Lenz und Liebe" .... von Blon
„Blumengeflüster" .... von Blon
Gefängnißszene aus „Der Troubadour" .. Verdi
Finale des 1. Akts aus „Martha" ...... Flotow
Polnische Phantasie .... Paderewski
Herr Walter Rudolph.
Ballettmusik aus „Naila" .... Delibes
„Am Suwanee River" .... Myddleton
Ouverture zu „Dichter und Bauer" .... Suppé
„Die Schmiede im Walde" .... Michaelis
Diplomatenmarsch .... Sousa

Schneidet dies aus.

Feines Rezept für die schnelle Heilung von Husten und Erkältungen.

„Mischt eine halbe Unze Concentrated Pine Compound mit zwei Unzen Glyzerin und einem halben Pint guten Whiskey, schüttelt es jedesmal gut und gebraucht es in Dosen von einem Theelöffel bis einem Eßlöffel voll alle vier Stunden.

Diese Bestandtheile sind bei jedem guten Apotheker zu haben, der sie mischt, oder Ihr könnt sie zu Hause mischen.

Das Concentrated Pine ist ein spezielles Fichtenprodukt, gereinigt für medizinischen Gebrauch und ist nur in halb Unzen-Flaschen, jede in runder Holzverpackung, sodaß die volle Kraft der Flüssigkeit erhalten bleibt, achtet aber darauf, daß es Concentrated etikettirt ist.

Ein hervorragender hiesiger Apotheker sagt, daß dieses Rezept die schlimmste Erkältung in einem Tage heilt und daß er dieses Rezept hunderte Male hergestellt hat.

Beginnend morgen, offen jeden Abend (an Wochentagen) bis Weihnachten.

Nützliche Weihnachts-Gaben für Herren und Knaben.

Unser hervorragendes Lager feiner Anzüge und Ueberzieher bietet die beste Gelegenheit zur Auswahl nützlicher und praktischer Weihnachts-Geschenke. Ein Artikel, der unsere wohlbekannte Marke trägt, wird überall geschätzt und bevorzugt. Bei bester Qualität sind unsere Preise durchweg die niedrigsten.

Herren-Auto- und Box-Ueberzieher .... $10 bis $30
Herren-Geschäfts- und Gesellschafts-Anzüge .... $10 bis $25
Jünglings-Anzüge und Ueberzieher .... $7.50 bis $18
Knaben-Auto- und Militär-Ueberzieher .... $3 bis $10
Knaben-Norfolk- und Russische Anzüge .... $3 bis $8.50
Knaben-„Rugby"-Anzüge — Speziell $5

Für kleinere populäre Weihnachts-Geschenke für Herren empfehlen wir ferner unsere vollständige und zuverlässige Auswahl solcher Artikel als: Seidene Kravatten, 50c—$1.00. Weiße und gemusterte Hemden, 75c—$2. Seidene Hosenträger, 50c—$1.50. Vorzügliche Winter-Handschuhe, 75c—$2. Seidene Halstücher, $1—$3. Gemusterte Westen, $2—$5. Feine Pantoffeln, 75c—$1.50. Seidene Regenschirme, $2—$5. Pelz-Mützen, $2.50—$10. Gestrickte Jacken, $2—$5, u. s. w., u. s. w.

Belmont Avenue und Lincoln Ave.

KLEE BROS & CO.

Milwaukee Ave. und Division Str.

Der Y. M. C. A.-Fonds.

Bau des ersten Schlafhauses an Wilson und Hermitage Ave.

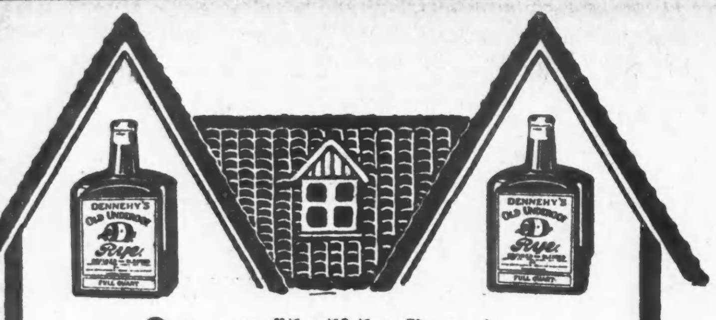
Das erste Schlafhaus, das aus dem Jubiläumsfonds des Christlichen Jünglingsvereins gebaut werden soll, wird neben dem Gebäude des Zweigvereins von Ravenswood an Wilson und Hermitage Ave. auf einem Grundstück von 50 bei 150 Fuß für $75,000 errichtet werden und 175 Mann beherbergen können. Wie groß das Bedürfniß nach solchen Schlafhäusern ist, geht aus der Thatsache hervor, daß das Haus in Hyde Park, an 53. Str. und Madison Ave., im letzten Jahre 1000 Männer aus Mangel an Raum zurückweisen mußte. Aehnliches wird von den anderen Schlafhäusern berichtet.

Für den Fonds, der auf $1,000,000 gebracht werden soll, sind jetzt $407,638 zusammengekommen. Um ihn noch vor Neujahr, wie von Anfang an beabsichtigt war, auf mindestens $600,000 zu bringen, wird heute seitens eines Sonderausschusses von 100 Mitgliedern im Union League Klub über Pläne berathen, wie das bewerkstelligt werden könnte.

— Höchste Realistik. — Freund: Dein letztes Gemälde ist eine ganz außerordentliche Leistung. Der Schneesturm sieht ganz natürlich aus. — Künstler: Ja, das hab' ich schon vor einigen Tagen bemerkt, als ein Fremder im Atelier war, um das Gemälde zu besichtigen. Dem scheint dabei kalt geworden zu sein, denn als er fort war, vermißte ich auch meinen Ueberzieher.

— Wozu er gut ist. — „Einen Mann duldet ihr also immer in eurer Frauenversammlung?" — „Ja, der muß das Hoch auf die Damen ausbringen."

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher



Der gewöhnliche Grund für die Wahl von

Old Underoof Rye

„Ich habe alle versucht — Mir schmeckt er am besten."

Lokalbericht.

„Mamsell Nitouche."

Wachsendes Interesse an der bevorstehenden Aufführung.

Das Auditorium-Theater sollte am kommenden Mittwoch Abend ausverkauft sein. Die Logen sind es auch bereits, und viele andere Sitze sind verkauft, doch sind noch sehr gute Plätze zu $2, $1 und 50 Cents zu haben. Zur Aufführung kommt bekanntlich die hübsche Operette „Mamsell Nitouche", und zwar zum Besten des Deutschen Altenheims. Der Frauenverein des Altenheims und zahlreiche andere Gönner der Anstalt haben keine Mühe gescheut, dem Abend sowohl in musikalisch-dramatischer wie in finanzieller Hinsicht zu größtmöglichem Erfolge zu verhelfen, ein Streben, das allen vorliegenden Anzeichen nach auch zum Ziele führen wird. Unter Herrn Ottomar Gerasch haben die Mitwirkenden — 150 Personen auf der Bühne und 30 Mann Orchester — seit längerer Zeit eifrig studirt und geprobt, und auf Grund der Proben kann gesagt werden, daß eine sehr gute Aufführung bevorsteht. Im Chor wirken junge Damen und Herren, darunter Sänger des Teutonia-Männerchors und des Germania-Klubs, mit, und die Solopartien sind mit tüchtigen Kräften besetzt. Die Hauptpartie liegt in den Händen von Frl. Olga Menn, Herr Karl König besorgt die Spielleitung. Es finden noch zwei Generalproben statt, eine am Sonntag im Germania-Klubhaus und eine am Montag im Auditorium.

Nachstehend die Namen der Mitwirkenden:

Solisten — Olga Menn, Gertrude Wagner, Elizabeth Burke, Lillian Burke, Lillian Rehtmeyer, Margarethe Ortseifen, Irma Kröschell, Benita Johnson, Ernst von Ammon, Alfred Spielmann, George Sherman, Max Hoffmann, Hermann Bing, Clarence Schneider, Irving Koch, Percy Freise, W. T. Seidel, Anton Zimmermann, Adolph Gill.

Klosterschülerinnen — Elsa Bunte, Eveline von Babo, Sylvia Bergmann, Bertha Siebenmann, Marie Bührle, A. Burmeister, Katherine Danneck, A. Eisfeld, Adele Damerau, Elsie Fischer, Anna Gisler, Margarethe Hotz, F. C. Helm, Elsa Holinger, Bertha Jahn, Gertrude Hemken, Emma Jensen, Agnes Küchler, Cora Knoop, Lillian Kollmorgen, Edna Kindler, Clara Lauer, A. Lambach, Lucy Rabe, Ella Strauß, M. Straßburger, Amanda Smith, Amanda Schulz, J. Schurz, Charlotte Sturm, L. Schmidt, Lucy Sala, Clara Willems, Myrtle Wolff, B. Müller, P. Frech, Elsa Scholer, Elsie Lewy.

Tänzerinnen — Ella Schirmer, Irla Zimmermann, Francis Geudtner, Thusnelda Müller, Lucie Hotz, Elsa Schroer, Camilla Bunte, Cora Kiefer, M. Knab, C. De Laney, Emily von Shetka, Helen Hatchkin.

Schauspielerinnen — Virginia Halley, Frieda Prasse, Florence Kissack, Minnie Cuneo, Elsie Carr, Stella Glogauer, Beatrice Halley, Paula Glogauer, Kathryn Cuneo, Emily Wilke, C. Baumann, Mabel Claussenius, G. Asendorf.

Nonnen — E. Schäfer, L. Schäfer, L. Seidel, C. Thies, T. Walder, C. Walder.

Das Empfangskomite bilden die folgenden jungen Damen, die auch jedem Besucher eines der prächtig ausgestatteten Programme überreichen werden: Laurentia Fürst, Vorsitzende; Louise Cowdery, Frau Chas. Higgins McNeil, Charlotte Smith, Marjorie Dyrenforth, Christine Glöckler, Mary Ehlers, Cora Whelpley, Marjorie Fletcher, Loretta Smyth, Elsie Götz, Cathryn Miller.

Entwichen.

Zwei weibliche Gefangene aus der Bridewell entkommen.

Die 30jährige Lizzie Tobey und die 21jährige Lottie Winsdawski sind gestern Abend aus der Bridewell entkommen. Jene war eine gefährliche Einbrecherin, diese hatte der Richter Heap am 2. November unter $10 Strafe und den Kosten der Strafanstalt überwiesen. Die Polizei hofft, der Ausreißerinnen in Bälde wieder habhaft zu werden. Die Frauenzimmer waren nebst 140 anderen Gefangenen nach dem Speisesaal geführt worden. Zehn Minuten später wurden sie vermißt. Es wurde sofort die ganze Nachbarschaft abgesucht, von den Entwichenen aber keine Spur gefunden.

MOELLER STANGE & CO.

Lincoln Ave., nahe Southport Ave.

Samstags-Bargains, 12. Dezember.

Groceries, speziell.

Feiner granulirter Zucker — 10 Pfund für	49c
Fancy Tomatoes — per Büchse	7c
Crispo Crackers, 3 Packete für	10c
Lose Muscatel-Rosinen, per Pfund	9c
Catawba-Marke Pfirsiche, 3 Pfund-Büchse	16c
Fancy neue gemischte Nüsse, das Pfund	16c
Frisch geschälte Wallnüsse, das Pfund	32c
Fancy Kaffee, unsere 30c-Sorte, das Pfund	24c

Fleisch.

Magere California Schinken, das Pfund	6¾c
Nr. 1 geräucherte Schinken, das Pfund	10¾c
Kleine Pork Schulter, das Pfund	6¾c
Kleine Pork Loins, das Pfund	9¾c
Native Beef Pot Roast, das Pfund	7½c
Fancy Bratgänse, das Pfund	11½c
Vorderviertel Kalbfleisch, Pfund	6½c
Hinterviertel Kalbfleisch, per Pfund	8½c
Fancy Brick Rahmkäse, das Pfund	15c

Frei — Mit jedem Einkauf von 1.00 in unserm Likör-Dept., ein volles Qt. feiner Cal. Wein — Frei.

Telephon: Harrison 2215. — Etab. 1889.

Wein rein fein Wein

Wein Wein Wein

per Flasche 35c bis 80c

per Gallone 1.35 bis $3

Brandy

per Flasche $1.00 bis $1.25

per Gallone $3.50 bis $5.00

Freie Ablieferung in der Stadt.

Wholesale und Retail feinster Californier Weine und Brandies.

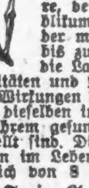
HARRY PLOHR

66-72 E. Adams Str.

Familien-Lokal 72 E. Adams Str.

frsondi—31dz

Für Herren allein! Eintritt frei!



Das deutsche männliche Publikum ist hiermit höflichst eingeladen, die Gallerie der Wissenschaft, 344 South State Str., Chicago, Jll., unentgeltlich zu besuchen. Man sieht hier getreu nach der Natur in Wachs und Gips gearbeitete Prachtexemplare der Pathologie, Krankheitslehre, der Osteologie, Knochenlehre, der Verdauungs-Organe. Das Publikum ist eingeladen, den Ursprung der menschlichen Rasse von der Wiege bis zum Grabe zu studiren. Man sehe die Launen der Natur, ebenso die Kuriositäten und Monstrositäten. — Studiren Sie die Wirkungen von Krankheiten und von Laster, wie dieselben in den lebensgroßen Abbildungen in ihrem gesunden und kranken Zustande dargestellt sind. Dies ist eine Gelegenheit, die Sie selten im Leben finden. Eintritt frei! Offen täglich von 8 Uhr Morgens bis Mitternacht.

Freie Gallerie der Wissenschaft.

344 S. State Str., Chicago, Jll.

nov16*2

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Richest Girl."
Colonial. — „The American Idea."
Grand Opera House. — „Cora."
Garrick. — „The Music Master."
Illinois. — „The Follies of 1908."
Marlowe. — „Set in Diamonds."
College. — „The Westerner."
Peoples'. — „The Gates of Eden."
Whitney Opera House. — „A Broken Idol."
Studebaker. — „The Fair Co-Ed."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Guter, lediger Schuhmacher; stetige Arbeit. Philipp Dittmar, Wilmette, Jll. dosr

Verlangt: Zwei oder drei erstklassige Tallymen. Nachzufragen sofort bei der John C. Burns Lumber Co., 40 West Chicago Ave. dofrsason

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Agenten in Chicago und auswärts, um Farmländereien und andere Unternehmungen auf leichte Abzahlungen zu verkaufen. Gute Kommissionen. American Land & Brokerage Exchange, Marquette Bldg., Chicago. frsaso

Verlangt: Fuhrmann, in Box-Fabrik. Fuß von Illinois Str.

Verlangt: Porter, für Saloon. 263 N. Western Ave.

Verlangt: Nüchterner Mann, Abends als Waiter, und Morgens Porterarbeit zu verrichten. 683 West North Ave.

Verlangt: Ein erfahrener Junge an Brot, für Nachtarbeit. 1769 N. California Ave., nahe Elston Ave.

Verlangt: Ein Porter der bei der Bar aushilft. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. Schulhof, Elston und California Ave.

Verlangt: Junger Mann mit Erfahrung an Brot und Cakes in Bäckerei. 410 Lawrence Ave., nahe Robey Str.

Verlangt: Mann der mit Automobil umzugehen versteht. Adresse: O. K. 422 Abendpost.

Verlangt: Starker Junge, guter Arbeiter an Cakes und Brot. Nach 9 Uhr Abends zu erfragen. 879 W. North Ave.

Verlangt: Mann für Farmarbeit, muß gut mit Pferden umgehen können. Dick Müller, Summit, Illinois. frsason

Verlangt: Ein Mann als Nacht-Clerk. $10 den Monat, Kost und Logis. 127 W. Madison Str.

Verlangt: Wagenmacher. Frank Kunz, Wilmette, Illinois. Nehmt Evanston Elektrische.

Verlangt: Erster Klasse Cabinetmakers. Karpen Bros., 22. und Union Straße.

Verlangt: Agenten und Ausleger für unsere Prämienbücher und Zeitschriften bei festem Gehalt und Kommission. The International, 213 W. Diversey Avenue. frsasondido

Verlangt: Stadt-Kollektor, $15 wöchentlich. — 444 Milwaukee Ave., nahe Chicago Ave. dfrsa

Verlangt: Für Sonntag Abend, den 27. Dezember wird ein Klavierspieler gesucht. Angebote unter Adr.: U. 560 Abendpost. dosr

Verlangt: Starker, fleißiger Junge, ungefähr 16 Jahre, in Fabrik für Stühle aufzustellen und verpacken. Muß achtsam und ehrlich sein. Adr.: A. 124 Abendpost. dosr

Verlangt: Korbflechter und Rohrarbeiter. 480 Centre Ave., nahe 14. Place, 2. Floor. 10dz1wX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Zwei junge Deutsche suchen Stelle, Stallarbeit; können gut mit Pferden umgehen. 233 Shady Place.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle, Pferde zu besorgen; versteht auch Janitor-Arbeit. Heger, 445 Herndon Str.

Gesucht: Ein deutscher Porter wünscht Beschäftigung. Reichert, 457 N. Wood Str.

Gesucht: Selbstständiger Bäcker an Brot und Cakes sucht Arbeit in Stadt oder Land. Antwort erbeten, M. Braun, 152 E. Illinois Str.

Gesucht: Bartender, anständiger solider Mann, sucht Stellung. Martin, 163 Fremont Str. frsaso

Verlangt: Deutscher Bäcker sucht Arbeit als zweite Hand oder in kleiner Bäckerei allein. Paul Grammitz, 1635 West 51. Str.

Gesucht: Porter, kann Bar besorgen, hat beste Empfehlungen, sucht Stelle. Neumann, 351 West Chicago Ave.

Gesucht: Ein erfahrener Bäckerwagen-Fuhrmann sucht Stellung; kann $300 bis $400 Sicherheit geben, wenn verlangt. Adr.: Box 607, Hammond, Ind. frsason

Gesucht: Bartender, anständiger, solider Mann, sucht Stellung; Empfehlungen. Telephon: Lincoln 2828.

Gesucht: Junger Mann, Schuhmacher, sucht irgendwelche Arbeit. 502 West Chicago Ave.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als zweite Hand Maschinist, arbeitet an Nähmaschinen in Fabrik oder Laden, hat langjährige Erfahrung. Fritzler, 387 Grand Ave. frson

Gesucht: Zuverlässiger, solider Bartender, noch in Stellung, scheut keine Arbeit, sucht stetigen Platz; beste Empfehlungen. Adr.: F. 285 Abendpost. frsa

Gesucht: Junger Wiener Konditor sucht stetigen Platz in Stadt oder Land. Fr. Kubat, 633 Blue Island Avenue.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle in Tin-Shop als Helfer. G. Musser, 3129 Princeton Ave.

Gesucht: Bartender, anständiger, solider Mann, mit guten Empfehlungen, sucht Stellung. Adr.: U. 554 Abendpost. midofr

Gesucht: Wurstmacher, kann auch selbständig arbeiten, sucht Arbeit. Adr.: F. 252 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle für Haus- oder Stallarbeit und Wächter. J. B., 68 Uhland Str. dofr

Gesucht: Im Saloongeschäft durchaus erfahrener Mann, ehrlich, nüchtern, guter Arbeiter, wünscht stetige Anstellung. Adr.: F. 255 Abendpost. dofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Gutes Mädchen für Bäcker-Store. 294 East North Ave.

Verlangt: Erfahrenes Store-Mädchen, in Bäckerei. 45 Milwaukee Ave.

Verlangt: Erfahrene Verkäuferinnen und Einwicklerinnen. Sidder's Fair, 285 East North Ave.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen mit längerer Erfahrung in Bäckerei, die dem Laden selbstständig vorstehen kann. Schriftliche Anmeldung mit Angabe von Empfehlungen, Cramer's Bäckerei, 1789 Nord Halsted Straße.

Verlangt: Office-Mädchen, muß nett sein, englisch und deutsch sprechen. Dr. Timerman, 1072 Lincoln Ave.

Verlangt: Damen für zuverlässige Arbeit zu Hause. Stamping von Patterns, $1.50 per Dutzend und aufwärts. 39 S. State Str., Zimmer 312. midofr

Hausarbeit.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit. 1471 Wellington Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; — muß Englisch verstehen. 1917 Milwaukee Ave., Dr. Feltenstein.

Verlangt: Eine reinliche Frau, welche Wäsche ins Haus nimmt. Nachzufragen 7 Uhr Abends, 937 Seminary Ave., 2. Flat, hinten.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; guter Lohn. Israelstone, 718 Polk Str.

Verlangt: Frau mittleren Alters für kleinen Haushalt, eine die mehr auf gutes Heim sieht denn hohen Lohn. Mrs. Lupelow, 15 Flournoy Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 136 Fowler Straße.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 405 Oak Str., Flat A. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 250 Wilmot Avenue.

Verlangt: Englisch sprechendes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2475 Magnolia Ave., Edgewater.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. 1047 Douglas Boulevard. frsa

Verlangt: Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, bringt Empfehlungen. Hale, 327 Nord Pine Ave., Austin, Jll. frsaso

Verlangt: Mädchen oder Frau für 6 Stunden Küchenarbeit im Restaurant, $4 und Essen. 1134 Elston Avenue.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. 4747 Prairie Ave., 2. Flat. dofrsa

Verlangt: Gute Haushälterin ohne Anhang bei Mann in mittleren Jahren, ohne Kinder, ist Engineer. Nachzufragen: Gothe, 2549 W. 51. Str. frson

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, vier in der Familie; muß englisch verstehen. Nehmt Ogden Ave. Car bis 40. Ave., dann ein Block nördlich und ½ Block westlich. Mrs. Seidl, 2050 W. 21. Place. dofr

Verlangt: Mädchen für 2te Arbeit; muß englisch sprechen. 4858 Forestville Ave. mdfr

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, Lohn $4. Bringt Referenzen. W. G. Moore, 1098 Greenwood Ave., Wilmette, Jll. Tel.: Wilmette 3294. frsaso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 383 W. 12. Str. 9dez6tX

W. Fellers größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 586 N. Clark Str. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. 15aug*

Mrs. Beckmann's Deutsch-Amerikanisches Vermittlungs-Büro, 1298 Armitage Ave. Gute Herrschaften und Mädchen prompt besorgt; gute Köchinnen und Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: 5833 Humboldt. 5dez,1w

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Haushälterin, ohne Anhang, bei Mann in mittleren Jahren, ist Ingenieur. Nachzufragen Sonntag. 2549 West 51. Str.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; keine Wäsche oder Bügeln. 16 Humboldt Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 657 Fullerton Boul.

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, für leichte Hausarbeit. 624 Larrabee Str.

Verlangt: Geschirrwäscherin für Küche, in Restaurant. 490 Lincoln Ave.

Verlangt: Sofort, eine Scheuerfrau; stetige Arbeit. United States Renovating Co., 61 La Salle Str.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit; eins, das kochen kann; $6.00. 294 East North Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 819 West Irving Park Blvd., nahe Elston Avenue.

Verlangt: Junges anständiges Mädchen für Hausarbeit und im Dining Room aufzuwarten. 1761 Wrightwood Ave., nahe Clark Str.

Verlangt: Gute selbstständige Köchin, muß Pastry verstehen, für Dining Room; guter Lohn. 1751 Wrightwood Ave., nahe Clark Str.

Verlangt: Junges Mädchen, um auf Mädchen von 3 und 4 Jahren Abends aufzupassen. Vorzusprechen von 10—4 Wochentags, 80 Powell Ave., bei Rosso.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Telephon: Rogers Park 155. frsaso

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Kreiling, 855 Nord 40. Ave., 2. Flat. Tel.: Humboldt 3652.

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 712 Grace Str., nahe Paulina. frsaso

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen im Store, 5518 S. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5157 Michigan Ave., 3. Apartment.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß einfach kochen können; guter Lohn. Store, 546 Milwaukee Ave.

Verlangt. Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Lapiner, 4327 Grand Boul.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; kleine Familie. 1030 Milwaukee Ave.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für auf Kinder aufzupassen und im Hause mitzuhelfen. 419 Blue Island Ave., Ecke 15. Str.

Verlangt: Fünfzig Mädchen für Hotels, Restaurants und Privatfamilien; stetige Arbeit; guter Lohn. Mrs. Fick, 721 Milwaukee Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $3.00. Eisenberg, 548 West Taylor Str., nahe Loomis.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Stelle als Kindermädchen; kann bei leichter Hausarbeit mithelfen. 18 Fremont Str., vorne, unten.

Gesucht: Deutsches Mädchen, 15 Jahre alt, sucht Stelle für leichte Hausarbeit. Bitte, vorzusprechen. 164 High Str.

Gesucht: Erfahrene Waschfrau sucht Stelle in und außer dem Hause. 922 Clybourn Ave.

Gesucht: Gute Waschfrau wünscht Wäsche in's Haus zu nehmen für Donnerstag und Freitag; Nordseite. 138 Willow Str., hinten, unten.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 835 Wellington Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche in's Haus zu nehmen; geht auch aus. 4455 Fifth Ave.

Frau sucht Wäsche. Mrs. Scherm, 86 W. Chicago Ave.

Gesucht: Ungarische, etwas deutsch sprechende Frau sucht irgendwelche Hausarbeit, oder Küchenarbeit in Restaurant. 177 Weed Court.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; zu Hause schlafen. 177 East North Ave., Basement.

Gesucht: Junge Frau wünscht Kleidernäherin zu helfen, Nordseite. Adr.: L. B. 101 Abendpost.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze, geht auch von 7 bis 5 Uhr in Salon-Restaurant. Selber vorzusprechen, 63 West Huron Str., hinten, unten.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Stelle, will zu Hause schlafen. Vorzusprechen 6810 S. Halsted Str. dofr

Gesucht: Junge deutsch-ungarische Frau sucht Stelle, von 8 bis 3 Uhr. Bitte, persönlich vorzusprechen. 4549 Halsted Str. dofr

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ehepaar, Mann ist Painter, sucht Janitor- oder irgendwelche andere Arbeit. 351 West Chicago Ave.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Korrespondenzen, Uebersetzungen, schriftliche Arbeiten jeder Art, deutsch und englisch, prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave., Abends und Sonntags 330 Mohawk Str. frsomomi*

Verlangt: Fleißiger einfacher älterer Mann, der englisch oder polnisch spricht, um unsere Waare an Wirthschaften abzusetzen. Muß $200 einlegen und auf 50 Prozent arbeiten. Einlage bestens gesichert. 1005 Nord Hermitage Avenue.

Pelzwaaren billigst ausgebessert. Fischer, 512½ N. Clark Str., 3. Floor. dfrsason

Brickleger und Steinmaurer, Achtung! Beamtenwahl am Sonntag, den 13. Dezember, von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends. dofrsa
Peter Shaugnessy, Präsident.

Echte deutsche Filzschuhe, ein passendes Weihnachtsgeschenk; jede Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 148 Clybourn Ave., nahe Larrabee. 7dz1m

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zim. 206—7, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen. Diebstahl und Schwindel entdeckt; auch unangenehme Ehestandsfälle untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. 6jy*

Brumlik's echte deutsche Gesundheits-Tuchschuhe schützen Euch vor Rheumatismus. Fabrikation: 250 Clybourn Ave. 1dz,2wX

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

— Geld zu verleihen —
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Receipts etc.
Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz.
Wenn Ihr Geld braucht, so kommt zu uns.
Die billigsten Raten in Chicago.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach meiner Office und der Agent wird sofort vorsprechen und alles kostenfrei mit Euch besprechen.
Name ....
Adresse ....
Gewünschte Summe $ ....
Auf Sicherheit von ....
Wann vorzusprechen ....
A. French,
85 Dearborn Straße, Zimmer 45.
Telephon 5059 Central. 3ja*X

Bezahlt keine hohen Preise für Darlehen auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhausscheine etc.
$20 für 70c den Monat.
$25 für 75c den Monat.
$30 für 90c den Monat.
$50 für $1.50 den Monat.
$75 für $2.00 den Monat.
People's Loan & Trust Co., (nicht inkorp.), Zimmer 619, 185 Dearborn Str., 6. Floor. 8dz1mX

Privatanleihen auf Möbel und Pianos in zehn monatlichen Zahlungen; Kapital und alle Kosten sind mit eingerechnet; Rabatt, wenn früher bezahlt.
$20 zahlt $3.25; $50 zahlt $7.00; $80 zahlt $10.75;
$30 zahlt $4.50; $60 zahlt $8.25; $90 zahlt $12.00;
$40 zahlt $5.75; $70 zahlt $9.50; $100 zahlt $13.25.
Otto C. Boelter, 70 La Salle Str., Zimmer 34. 3dz*X

Geld! Brauchen Sie Geld? Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Loan Co.,
Friedrich Wilhelm Ries, Mgr.
100 Washington Str., Zimmer 504.
Title and Trust Bldg. ap*X

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Patente für alle Länder. Robt. Klotz & Co., 911 Schiller Bldg., 103 Randolph Str. Nepmifrmo*

Patente gesichert — Zuverlässige Bedienung zu anständigen Bedingungen. George E. Lew, Patent-Anwalt, Washington. Chicagoer Vertreter Bommhardt & Co., 163 Randolph Str. 9dzmifrson*

Schützen Sie Ihre Erfindungen durch: In- und Ausländische Patente. De Gaigne & Co., Anwälte und Ingenieure, 163 E. Randolph Str., Zim. 84. Aluoimx

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Durch vortheilhafte Einkäufe bei Fabrikanten, die wegen der flauen Geschäftslage baares Geld brauchten, sicherten wir uns große Partien von Möbeln, Oefen und Eisenbetten, sind aber wegen Raummangels gezwungen, dieselben unter den Herstellungskosten loszuschlagen. Versäumen Sie nicht diese große Gelegenheit, und wenn Sie Möbel brauchen, dann kommen Sie gleich.

	Werth.	Räum.-preis.
Schöne große Kochöfen	$16.75	$ 9.75
Feine Selbstfüller-Heizöfen	29.50	18.75
Oak-Heizöfen, brennen Hart- und Weichkohle	7.00	3.75
Starke Eisenbetten	3.75	1.48
Feine Morrisstühle	7.00	2.98
Feine Eichenholz-Schaukelstühle, polirt	6.50	3.75
Große Couches, Verona-Ueberzug	13.50	7.50
3-Stück Parlor Suit (Mah)	22.00	11.75
Gutgemachte Side Boards	18.50	11.00
Eichenholz-Dressers	12.50	7.75
6-Fuß Auszieh-tische	8.75	5.50
9 bei 12 Brusselet Rugs	13.50	8.50
9 bei 12 Arminster Rugs	36.00	22.50

Baar oder leichte Abzahlungen, zu den liberalsten Bedingungen. Keine Zahlungen verlangt, wenn Ihr krank seid oder nicht arbeitet.
Botschen, 190, 192, 194 East North Ave. 8dez,tX*,exsa

Zu verkaufen: Guter Heizofen, billig. 355 Süd 43. Ave., Basement.

Vollständige, schöne Einrichtung, sehr geeignet für junges Ehepaar, mit Nähmaschine, Heizofen, Gas-Kochofen, Geschirr u.s.w., wegen Abreise billig zu verkaufen. Flat zu vermiethen. 309 Sedgwick Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Guter Kochofen und Heizofen, spottbillig. 428 Larrabee Straße. 11dz1w

Zu verkaufen: Feines Parlor Set und Teppich, wie neu, sehr billig, wegen Abreise. 632 Wells Str., eine Treppe. 10dz2wX

Zu verkaufen: Billig, Möbel von 10 Zimmer-Residenz, Rugs, 3 Stück Parlor Set, elegantes Piano, Oelgemälde, Eßzimmertisch und Stühle. Bett Dresser und Chiffonier, Couch etc. Nachzufragen 1645 E. Belmont Ave., nahe Halsted. 9dez1wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dies sind wirkliche Bargains in gebrauchten Pianos. Alle sind in perfekter Reparatur und garantirt.

Engel & Co.	$55.00	Bradford & Co.	$110.00
Schaaf	70.00	Chickering	125.00
Pattison	75.00	Krakauer	130.00
Lecker & Co.	80.00	Kimball	145.00
Fischer	85.00	Steinway	150.00
New England	90.00	Knabe	165.00
Fischer	100.00	Price & Teeple	175.00
Laus	100.00	Knabe	190.00

Weil wir Fabrikanten sind können wir Euch von $75 bis $150 an neuen Pianos sparen. Kauft nur keine unbekannten Fabrikate, Ihr werdet nicht beschwindelt, wenn Ihr direkt mit dem Fabrikanten handelt. 24 „Shop-worn" Pianos, neu, jedoch ein wenig beschädigt, zu großen Reduktionen. Leichte Bedingungen. Abends offen. Pianos können jetzt ausgesucht werden zur Weihnachts-Ablieferung.
M. Schulz Co.,
373 Milwaukee Avenue. dz11—22X

— Wir sparen Euch Geld! —
Kommt und seht!
Einige unserer Bargains in gebrauchten und Muster-Pianos:
Chickering Upright...$85 | Steinway Square..$10
Cable-Nelson Upright $165 | Sumner Upright...$225
Kimball Upright.....$125 | Bauer Square.......$35
Piano-Spieler, $50 bis $175, mit 12 Musik-Rollen.
Jedes Instrument 10 Jahre garantirt; Zahlungen 50 Cents die Woche und aufwärts, je nach dem Preis des Pianos.
Reichardt Piano Co.
401 Milwaukee Ave.
Offen Abends bis 9:30. Ecke N. Carpenter Str. 2dez,X*

Zu verkaufen: Sehr billig, Zither, so gut wie neu, mit Case und Stand. Zu erfragen 22 Grove Place, Top Flat.

Hochelegantes $450 Piano, einige Monate gebraucht, 10 Jahre Garantie. Verlassen der Stadt spottbillig für Baar. 632 Wells Str., 1. Treppe. 11dez,1wX

Zu verkaufen: $15 Konzert-Zither für $3.00. — 1107 Carmen Ave., Edgewater.

Zu verkaufen: Neuer Grammophone, das Großartigste, Schönste und Beste was gemacht wird. Spielt Walzer korrekt und laut. 40 neue Records, kostete $100, für $35. 216 Walnut Str., Seitentreppe, oben; nahe Lake und Robey Str.

Muß verkaufen: Prächtiges Piano, sofort, billig. 629 N. Robey Str., 1. Flat. frsaso

Verschleudere $650 Piano, 3 Monate gebraucht, $125, sofort. 1493 Milwaukee Avenue.

Zwei neue elegante Upright Pianos zu verkaufen, Fabrikpreis, wenn sofort genommen. L. Miltenberg, 1630 Barry Avenue. difr

Nur $25 für ein schönes großes Square-Piano, großer Bargain. Groß, 592 Wells Str. 10dz2wX

$75 kaufen $400 Kimball Upright Piano. $5 monatlich. 629 Larrabee Str. 10dz,1w,X

$25 kaufen Piano; Eigenthümer todt. Sprecht Abends vor. 783 Armitage Ave. 9dez1wX

$85 kaufen ein feines Cabinet Grand Upright Piano, $5 monatl. Groß, 592 Wells Str., nahe North Ave. 9dez2wX

Feines $300 Piano sofort zu verkaufen für $70. 389 Lincoln Ave. 5dz1wX

— Großer Piano-Verkauf. —
Keine Baar-Anzahlung verlangt.
Kimball, $80; Lyon & Healy, $120; Conover, $110; Story & Clark, $110; Bauer, $160; Schultz, $65; Cable, $75; Steinway, $190.
Squares, $5, $10, $15, $20.
157 West Madison Straße, nahe Halsted Straße, gegenüber J. M. Smyth. — Offen Abends. 1dz,X*

Zu verkaufen: Billig, Piano, Bücherschrank, Oefen, Bettstellen, Rugs, Eßtische. 270 Lincoln Avenue. 20nb1mX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Zwei Pferde und Wagen, mit stetiger Arbeit, oder gegen Haus und Lot zu vertauschen. 10 Eugenie Str.

Muß verkaufen, um Platz für Automobil zu bekommen, Station-Wagen, Familien Surrey, Leder-Top Stanhope, sowie Geschirr. 3638 Prairie Ave. frson

Zu verkaufen: Ein Pferd und Wagen mit stetiger Arbeit. 548 Hastings Straße. frsa

Zu verkaufen: 7 Jahre alte graue Stute, mit Top Wagen. 302 Milwaukee Avenue. frsa

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nur $5.00 kaufen eine gute Nähmaschine. 200 East North Ave., Zimmer 5.

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
230—232—234—236—238 West Madison Straße,
Ecke Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
Besucht unsere allgemeinen Laden u. Verkaufsräume
230—232—234—236—238 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. Julius Bender.
Baar oder leichte Zahlungen.
10ag*X

Spottbillig! Spottbillig! Spottbillig!
Verkauf von Laden-Einrichtungen gegen Baar und Abschlagszahlungen
bei
Adolf Bender,
217—219 Milwaukee Ave. 196—198 N. Halsted Str.
Durch überfülltes Lager meiner 3 Lagerhäuser verkaufe ich von jetzt an alle Store-Fixtures für Grocery, Meat-Market, Millinery, Delikatessen, Bädereien, Schneider, Schuhladen und Restaurants zu 40c am Dollar. Ehe Ihr einkauft, sprecht bei mir vor und überzeugt Euch. 6ap*X

Cash-Registers. — Das einzige zeitgemäße Bargain-Cash-Register-Haus in Chicago; neue Hallwood und gebrauchte Nationals. Kommt und überzeugt Euch. Wir kaufen, tauschen, verkaufen baar oder auf monatliche Zahlungen, vermiethen beim Tag oder Monat, repariren, „refinish" und garantiren jeden Register. Nicht im Trust.
Western Cash Register Co.,
Phone 2142 Central. 123 E. Clark Str. 6ap*X

J. Lederer,
872—874—876 Wells Str. Tel. North 1976, ein Block von Division Str.
Neue und gebrauchte Einrichtungen für alle Sorten von Geschäften zu dem niedrigsten Preis. — Baar oder leichte Zahlungen.
Ich gehöre nicht in den sogenannten Trust. 11mzmifrsmo*

Zur Beachtung!
Allerlei Laden-Einrichtungen billig zu verkaufen. Kommt und besucht uns, ehe Ihr anderswo kauft. Baar oder leichte Abzahlungen.
Gutmann Store Fixture Co.,
387—389 Wabash Ave. 14nov,1X,1m

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln verschiedene Frauen- und Männer-Krankheiten; nehmen Entbindungen in und außer dem Hause an; unterrichten die Hebammenkunst zu mäßigen Preisen. 912 Milwaukee Ave. Telephon: Monroe 94. 21nov*

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gutgelegener Laden zu vermiethen, lange Zeit Delikatessen, günstige Lage für Homebäckerei; 243 Ost 37. Str., nahe Grand Boulevard. — Eigenthümer: 3524 Lake Avenue.

Zu verkaufen: Meat Market, guter „Cash Stand", wegen Krankheit. 3720 Union Ave. frmomi

Zu verkaufen: Pool Room. 267 Cleveland Ave.

Vollständig eingerichtete Englisch-Deutsche Sprachschule ist billig zu verkaufen. Näheres bei John Siebe, 200 East North Ave.

$175 kaufen sofort Candy-, Zigarren-, leichten Grocery-, Schul-Store, nächst der Schule; 2000 Kinder; gutes Auskommen garantirt; drei Zimmer mit Store; $15 Miethe. 78 Gardner Str., nahe Halsted.

Zu verkaufen: Eck-Saloon; guter Verkaufsgrund. Nachzufragen: 1802 N. Ashland Ave. frson

Zu verkaufen: Schuh-Reparaturgeschäft; Schneider-Geschäft. 522 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Nahe Webster Hochbahnstation — Roominghaus, 9 Zimmer, laufendes Wasser, Zimmer alle vermiethet, billig wegen Stadtverlassen; feinste Gelegenheit für Wittfrau. Telephon: Lincoln 3126. frsox

Zu verkaufen: Ein gutgehender Delikatessen- und Grocery-Store Ecke, wegen Abreise billig zu verkaufen. 612 West North Ave. frsason

Zu verkaufen: Billig, gute Grocery und alle Fixtures zum Butcher-Store. 502 Austin Avenue.

Zu verkaufen: Grocery und Market, oder Grocery allein. 604 Wells Straße.

Zu verkaufen: Feine Bäckerei auf der Nordseite, billig wegen anderem Geschäft; Backstube ebener Erde, Brick-Backofen. Adr.: F. 289, Abendpost. frsa

Wünsche Saloon in österr.-ungarischer Nachbarschaft zu kaufen oder anzufangen; kann $500—$600 anlegen. Adr.: A. 115 Abendpost.

Verkaufe Barbierstube mit Badeeinrichtung, drei Stühle, beste Nachbarschaft, billige Miethe; solche Gelegenheit kommt nicht wieder. 294 Clybourn Ave.

Verkaufe Saloon, Ecke, eigene Fixtures, eigene Lizens, Wocheneinnahme $250; solche Gelegenheit kommt nicht wieder. Fragt Mgs. 9, 294 Clybourn Ave.

Verkaufe Roominghaus, 15 Zimmer, alle besetzt, billige Miethe, sofort genommen für die Hälfte des Werthes. Fragt Morgens 9, 294 Clybourn Avenue.

Bäcker, Achtung!
$250, billig zu $575, kaufen, wenn sofort genommen, 1. Klasse Bäckerei, elegante und vollständige Store-Einrichtung, ferner vollständige Bäckerei-Einrichtung, so gut wie neu, großer Waarenvorrath; dieser Platz ist eine Goldmine. Kommt schnell. Billige Miethe. Ein Theil des Kaufpreises auf Zeit, wenn gewünscht. Kann auch transportirt werden. — 969 Armitage Ave.
Eigenthümer Adolph Bender,
217—219 Milwaukee Ave.
Telephon .... Monroe 2177.

Zu verkaufen: Geschäft, seit 14 Jahren etablirt, gute Gegend, billige Miethe. Adr.: O. Feinstein, Minneapolis, Minn. 9dez,mifrson2w

Delikatessenladen-Käufer, Achtung!
$200, werth das Doppelte, nehmen bestenzahlenden Delikatessen- und Grocery-Store auf der Südseite; solide Eichenholz-Fixtures, reines Waarenlager; Wohnzimmer; Theil auf Zeit, wenn gewünscht. — Kommt sofort, 3137 Cottage Grove Ave. dofr

Zu verkaufen: Guter Saloon, deutsch-ungarische Nachbarschaft, wegen Zurückreise nach Europa. — Nachzufragen: 249 W. Chicago Ave. dofrsasonmo

Zu verkaufen: Billig, gutgehender Meat-Market. Bromann Bros., Fulton Market. dofr

Zu verkaufen: Eck-Saloon mit Logenhalle. 1611 N. Leavitt Str., nahe Belmont Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, gutgehende Bäckerei innerhalb drei Tagen. Vorzusprechen zwischen 3—5 Uhr. 411 Grand Ave. midofr

Zu verkaufen: Gutgehender Cash Meat-Market, billig. 1525 Clybourn Ave. midofr

Zu verkaufen: Grocery-Store und Lunchroom, zusammen; Reingewinn $8 bis $10 täglich; muß wegen Kränklichkeit der Frau verkaufen. Nachzufragen: 647 West 59. Str. 8dez,1wX

Zu verkaufen: Lincoln Park Haus, neue Möbel, Miethe $35; Einnahme $85; Ehepaar, Bargain. — 18 Lane Place. 5dz1wX

Kommt und prüfet! Kaufe und verkaufe gute Geschäfte! Billigst in guter Stadtlage, feinster Nachbarschaft, alte Goldquellen, wegen Todesfall, Krankheit, Alter, Vergrößerung, 3 Saloons, 3 Groceries, 2 Butcher-, 3 Zigarren-, 2 Candy-, 2 Delikatessenstores 3 Hotels, 3 Roominghäuser, 2 Restaurants, 3 Bäckereien, 2 Schneiderstores, 1 Milchdepot u.s.w. Berger, 344 Dayton Str., Nordseite. 27nv*X

Verkaufe wegen Todesfall, feines türkisches Bad, Werth $1800 für $300, guten Candystore für $50, prachtvollen Saloon für $1000, Restaurant für $350, Butcherstore für $500, 4 Roominghäuser, hochfein vermiethet und eingerichtet, zu billigsten Preisen. Berger, 344 Dayton Str., Nordseite. 27nv*X

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner verlangt für ein altes und gutgehendes Sign-Geschäft. Der Betreffende muß kleines Kapital besitzen. Irgend ein Geschäftsmann kann es käuflich übernehmen. 680 Lincoln Ave. 7dz1wX

Partner gesucht! Damen und Herren, Einlagen werden sichergestellt, mit baar $300 bis $3000 und höher, für nur gute Geschäfte, beste Groceries, Butcher, Zigarren, Candy, Bäckerei-Stores, Hotels, Roominghäuser, Restaurants, Saloons und Milchgeschäfte. Berger, 344 Dayton Str., Nordseite. 22nv*X

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Schöne, helle Zimmer; Dampfheizung; alle Bequemlichkeiten; billig. 500 Seminary Ave., 1. Flat. frsaso

Zu vermiethen: Zwei schöne 4 Zimmer Wohnungen. 658 Nelson Ave., nahe Nord Paulina Str. frsason

Zu vermiethen: 4 Zimmer. 615 Fletcher Straße.

Zu vermiethen: Ein feiner Eck-Saloon, Nordseite. Adr.: U. 559 Abendpost.

Zu vermiethen: 4 Zimmer Flat auf Dachboden, Bad und Gas, für zwei ruhige Leute. 1606 Elston Avenue.

Zu vermiethen: Großer heller 5 Zimmer 2. Floor, $15. 979 Kimball Avenue. dofr

Zu vermiethen: Großes helles 6 Zimmer Flat, 2. Floor, $18. 103 Hudson Ave. dofr

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer, an einen oder zwei Herren; auch mit Kost, wenn gewünscht. 141 West Randolph Str.

Zu vermiethen: Zwei warme, möblirte Zimmer; $1.25 die Woche. 152 Wells Str.

Verlangt: Boarders oder Roomers. 2509 Archer Avenue, Ecke Halsted Str. frsa

Zu vermiethen: Ordentlicher Mann kann helles, sonniges Zimmer haben, heißes Wasser, Dampfheizung (perfekt), keine anderen Roomers, gegenüber Lincoln Park. 552 Garfield Ave., Flat 23. frsaso

Zu vermiethen: Freundliche möblirte Zimmer nahe Fullerton Expreßstation der Northwestern-Hochbahn. 443 Seminary Ave. 9dz1w

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Deutscher Mann wünscht warmes Zimmer, mit Kost, in kleiner Familie oder bei Wittwe. 203 N. Carpenter Str., 1. Flat, hinten. frsa

Zu miethen gesucht: Bis 1. März oder früher, Plate Glasfront-Store für Photographer. 878 Lincoln Ave. frsason

Zu miethen gesucht: Herr wünscht gut eingerichtetes Zimmer, mit Dampfheizung, nebst Kost, bei kleiner Familie; nahe Geschäftsdistrikt. Adr.: F. 265, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Ein Mann sucht Kost bei Deutsch-Ungarn; von 48. bis 53., nahe Lake Str. Briefe mit Preisangabe erbeten an J. O., 408 Dearborn Str.

Zu miethen gesucht: Ein stetiger Mann sucht Zimmer und Board, wo Heißwassereinrichtung ist, nahe Northwestern-Hochbahn. Adr.: U. 587 Abendpost.

Verlangt: Behagliches Zimmer, mit oder ohne Board, in Wittwes Privatheim. Einfach und sauber. Antworten in Englisch erbeten. Adr.: U. 593 Abendpost. mdfr

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends: 1644 Briar Place, nahe N. Halsted. 7fb*

Albert K. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Kontrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jl*

Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Deutscher Advokat und Notar. Alle Rechtssachen prompt und aufs beste besorgt. Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. Morgens 8—9, Abends 7—8, Sonntags 10—12. 16mz*X

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Billig, 2239 Leavitt Str., nahe Warner Ave., 7 Zimmer moderne Frame-Residenz mit Furnace, nur $2000. Baumann, 1008 Lincoln Ave.

Sofort billig! Zweistöckiges Brick- und Framegebäude, zwei 5 Zimmer Wohnungen, mit neuester Badeeinrichtung, $3800, nahe Lincoln Park.
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. — mifrsa

Großes Investment! 2-stöck. Framegebäude, vier 4 Zimmer Wohnungen, Toilets, bringt $47 monatlich Miethe. Belmont Ave., nur $4000.
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. — mifrsa

Sehr billig! Zweistöckiges Frame-Gebäude, Basement und Attic, 5 und 6 Zimmer Wohnungen. N. Robey Str., nahe Roscoe.
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. — mifrsa

Bargain! Moderne 5 Zimmer Cottage, mit Basement und Attic, N. Robey Str., nahe Roscoe Boulevard, nur $2400.
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. — mifrsa

Zu verkaufen: 2-stöck. Brickgebäude, 2—4 Zimmer-Wohnungen, nahe Clay und Bissel Str., $3000.
— August Torpe, 147 E. North Ave. 9dez1wX

Zu verkaufen: 3-stöck. Flatgebäude, 3—6 Zimmer, an Concord Place, $2700, wegen Erbschafts-Vertheilung. Aug. Torpe, 147 E. North Ave. 9dez1wX

Zu verkaufen: 3-stöck. Brickgebäude, 3—4 Zimmerwohnung, nahe Center und Bissel Str. 9dez1wX
— August Torpe, 147 E. North Ave.

Nordwestseite.

Zu verkaufen: $100 Anzahlung, $10 monatlich — 4 Zimmer neues Haus, Basement und Attic..$1650; 5 Zimmer neues Haus, Basement und Attic..$2300. Zweistöckige Häuser, 5 und 6 Zimmer Wohnungen; Konkretbasement, $2900, $3100 und $3500. — Kauft jetzt, diese Häuser wurden zu spät fertig, und werden deshalb an $300 billig verkauft denn nächstes Frühjahr.
Otto Dobroth, 410 W. Irving Park Boulevard.
Zweig-Office: Kedzie und Montrose Avenue.
Zwei Blocks südl. v. (Ravenswood) N. W.-Hochbahn. frsa

Besichtigt 842 West Ohio Str., zweistöck. Brick- und Framehaus, zwei 4-Zimmer Flats, das ich auf sehr leichte Abzahlungen verkaufen oder gegen ein größeres Eigenthum umtauschen und den Unterschied in Baar bezahlen will. Teofil Stan, 694 Milwaukee Ave. frsa

Habe Baar-Käufer, die gewillt sind, wirkliche Bargains in verbessertem Grundeigenthum auf der Nordwestseite, im polnischen Distrikt, zu kaufen; handelt schnell. Teofil Stan, 694 Milwaukee Ave. frsa

Verkaufe sofort mein 5- und 6-Zimmer Steinfront Flatgebäude, westlich von Humboldt Park, breite Lot, für $3650. Adr.: U. 586 Abendpost.

Zu verkaufen: Vier 4-Zimmer Brick Flatgebäude nahe Humboldt Park, $3500; muß verkaufen wegen Krankheit. Adr.: U. 533 Abendpost.

Zu verkaufen: Harding Ave., 2-stöckiges Steinfrontgebäude, 5 und 5 Zimmer, Bad, Gas; Preis $4500. — Krause Savings Bank, 997 Milwaukee Ave. Offen Samstag und Montag Abends.

½ Acre-Lotten — $625.
125 bei 126 — so groß wie 5 Lotten.
Wasser und Seitenwege.
Koester & Zander's
West Irving Park Subdivision.
Jede Lot das Doppelte wth. $100 Baar. Rest monatl.
Koester & Zander, 69 Dearborn Str.
Zweigoffice: Milwaukee Ave. und Irving Park Boul. modimifr

Südseite.

Zu verkaufen: Spottbillig, wenn sofort genommen, gutes 8 Zimmer Haus, Badezimmer, $1800. Hypothek $600. Giegold, 7039 Centre Ave. frsa

Für einen wirklichen Bargain besieht Euch 6111 Bishop Str. — ein neues 2-stöckiges Steinfrontgebäude, 5- und 6-Zimmer Flats, 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; Furnaceheizung; Oak Finish und Fußböden; nur 3 Blocks von Hoch- und Straßenbahn-Verbindungen. Preis $5500; nur $1500 baar erforderlich.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Stadt-Eigenthum und Farmen. Geo. Giegold, 7039 Centre Ave. momifr

Zu verkaufen oder zu vertauschen:
Stadt-Eigenthum und Farmen.
Geo. Giegold, 7039 Centre Avenue.
dimifr

Farmländereien.

Zu verkaufen: 80 Acker Wiskonsin Farm (50 gepflügt), gute „Log"-Gebäude, Preis $1100. Andere Bargains. Rehf, 119 La Salle. Telephone: 4131 Main. mdfsason

Eisenbahn-Land, fünf Dollars der Acre; leichte Bedingungen, verbesserte Wisconsin Farmen; tausche auch. Habe auch offen Abends und Sonntag Vormittags. Bauch, 263 E. North Ave., Chicago. 22ok*X

Elberta, Baldwin County, Ala.

Land zu verkaufen zu billigen Preisen. Jedermann kann sich in dieser erfolgreichen, deutschen Kolonie ein Heim erwerben. Näheres zu erfragen: L. v. d. Leck & Co., Zimmer 5, Kemper Bldg., North Ave. und Halsted Str., Chicago.
Nächste Exkursion am 15. Dezember.
18ag*X

Zu verkaufen: 8½ Acres Farm nahe Glenview, Jll., Preis $2500, ist $3500 werth. Eigenthümer muß verkaufen. Die Farm ist nicht weit von Chicago. August Torpe, 147 E. North Ave. 6dz1wX

Verschiedenes.

Zu verkaufen: 7 Zimmer modernes Eckhaus, mit Wasserheizung — gehe nach Oregon. W. J. Patterson, Congreß Park, Illinois. dz11frsason1m

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wir offeriren die folgenden Darlehen zum Pariwerth und aufgelaufenen Zinsen: $500, $600, $1000, $1500, $2000, $2200, $2500, $3000, $3500, $4000, $4500 zu 5½ und 6% Zinsen. Alle sind gesichert durch die Chicago Title & Trust Co., Trustee. Sicherheiten mehr denn das doppelte. Garantie-Polizen. John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str.

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Rudolph Henry & Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14okX*

Geld zu verleihen auf zweite Hypothek in Summen von $50 bis $300, auf bebautes Grundeigenthum. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710. 11sp*X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken in Summen von $500 aufwärts. Reine Papiere.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Straße, 7. Flur.
Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. 16mz*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. — Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon Main 250. 1mai*X

John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str., Bank Floor, verleihen Geld auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu den üblichen Raten.
Wir offeriren Hypotheken in verschiedenen Beträgen zum Verkauf zu Pari und aufgelaufenen Zinsen. 17jl*X

Geld zum Bauen, keine Kommission, keine Advokatengebühren, keine Verzögerung; Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten, verbessert und unbebaut. 20 Phones, Randolph 300 — H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedriger Zinsfuß.
Sichere Erste Mortgages in beliebigen Summen auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Straße. 3ju*X

Alle Personen, welche Geld auf Chicago Grundeigenthum zu niedrigen Raten borgen wollen, sollten vorsprechen bei Greenebaum Sons, Nordostecke Clark und Randolph Straße. 2ap*X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Die Chicago Sprachschule, 1235 Milwaukee Ave., Ecke Robey Str., ist die einzige Schule, wo Sie in 4 Monaten richtig Englisch lernen.

Erste u. „Aelteste" Englische Schulen — 2 in Chicago! Nordseite: 200 E. North Ave. (über Volksgarten). Westseite: 865 Milwaukee Ave. u. Ashland. dofrson

526 N. Clark Str. Schmidt's Tanzschule, Klassenunterricht, Mittwoch und Freitag. Tel.: 3586 North. 3dez,1mX

Telegraphie! Kommt und verdient Geld, während Ihr lernt. U. S. Tel. Co., 88 LaSalle Str. Zim. 32. 5mai*

Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1510—12 Milwaukee Ave. Nimmt die Stelle von Schindeln ein, zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 24jl*X

Ist Euer Dach beschädigt? Ihr könnt ein besseres und billigeres Dach bekommen, als Schindeln oder Gravel von der Elaborated Ready Roofing Comp., 4423 LaSalle Str. Nordseite-Office: 1061 E. Belmont Ave. Telephon: Yards 700. Gegen Baar oder auf monatliche Abzahlung. 11mz*X

To California
Across Salt Lake by Rail
Via
The Overland Limited
Famous Here and Abroad
Leaves Chicago Daily

Composite Observation Car, Pullman Drawing-room and Compartment Cars, Dining Cars; all electric lighted and well ventilated. Library, Smoking Rooms—everything pleasant—makes your journey delightful. No excess fare.

Union Pacific, Southern Pacific
Electric Block Signal Protection—the safe road to travel

Send twelve cents in postage for book entitled, "The Overland Route to the Road of a Thousand Wonders."

W. G. NEIMYER, General Agt., 120 Jackson Blvd., Chicago, Ill.

Lokalbericht.

Die Sonntagsfrage.

Freibrief-Ausschuß überläßt ihre Lösung dem Stadtrath u. Wählern.

Bevölkerung soll abstimmen.

Forderungen der „Ver. Gesellschaften für örtliche Selbstregierung" werden abgelehnt. — Temperenzler bekämpfen Abstimmung der Wählerschaft.

Einen vorläufigen Erfolg errangen die liberalen Elemente der Stadt gestern, als der Steuerungsausschuß des Freibriefkonvents sich mit allen gegen eine Stimme dafür erklärte, daß der Stadtrath das ausschließliche Recht haben solle, die Schank- und Sonntagsfrage zu regeln, daß aber seine Beschlüsse von der Bevölkerung gut geheißen werden müssen. Die Aufnahme einer dahingehenden Bestimmung in den Freibrief wird vom Ausschuß dem Freibriefkonvent empfohlen werden. Die Forderungen, welche die Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung vorgelegt hatten, wurden abgelehnt, doch ist die zur Annahme gekommene Bestimmung als ein Kompromiß anzusehen, der allerdings weder die Befürworter noch die Gegner der Sonntagsfreiheit befriedigte, die sich wiederholt gegenseitig in die Haare geriethen, natürlich nur bildlich gesprochen. Die Vertreter der Vereinigten Gesellschaften hatten verlangt, daß dem Stadtrath das Recht zur Regelung der Sonntagsfrage bedingungslos gegeben werde, ohne daß die Bevölkerung erst um ihre Zustimmung ersucht zu werden brauche, während die Temperenzelemente unter Führung von Arthur Burrage Farwell sich mit dem gegenwärtigen Stand der Dinge zufrieden erklärten und Regelung der Schank- und Sonntagsfrage durch den Stadtrath energisch bekämpften. Sie waren offen genug, zuzugestehen, daß sie sich vor einer Volksabstimmung fürchteten, wenn sie auch nicht den Muth hatten, den eigentlichen Grund dafür anzugeben, nämlich daß sie in der Minderheit sind. Sie verschanzten sich hinter der Ausrede, daß sie bei einer Abstimmung stets den Kürzeren ziehen müßten, da die liberalen Elemente zu allen möglichen Verbrechen wie ungesetzlichen Abstimmungen, Fälschung der Wahlergebnisse u. s. w. griffen. Sie erklärten, daß sie die ganze Frage lieber von der Staatslegislatur und der Farmbevölkerung in den Landbezirken geregelt sehen wollten, deren Sittlichkeitsbegriffe bedeutend besser seien als die der Stadtväter. Sie kündigten an, daß sie, wenn der Ausschuß die Forderungen der Vereinigten Gesellschaften erfülle, gegen den Freibrief Front machen würden. Auch die Vertreter der Vereinigten Gesellschaften erklärten, daß sie jeden Freibrief bekämpfen würden, der sie nicht berücksichtige.

Ein Versuch Professor Charles Merriams, die Frage wiederum in einem besonderen Gesetze zu regeln, wurde abgelehnt.

Shepards Antrag.

Die Forderung der Vereinigten Gesellschaften, die bereits früher eingereicht worden war, ging dahin, daß der Stadtrath das ausschließliche Recht haben solle, die Schank- und Sonntagsfrage zu regeln, und daß durch kein gegenwärtig in Kraft befindliches oder später zur Annahme kommendes Staatsgesetz dieses Recht beschnitten werden könne, solange nicht die Bevölkerung der Stadt ihre Zustimmung dazu gebe. Der Abgeordnete David E. Shanahan sprach sich dahin aus, daß seiner Ansicht nach diese Bestimmung verfassungswidrig sei, soweit sie sich auf in Kraft befindliche Gesetze beziehe. Herr Walter R. Michaelis antwortete, daß die Vereinigten Gesellschaften von bedeutenden Anwälten die Versicherung erhalten hätten, daß die Bestimmung nicht gegen die Verfassung verstoße. Anwalt Frank L. Shepard unterbreitete als Substitut den folgenden Antrag, dessen Annahme er beantragte: „Der Stadtrath soll das ausschließliche Recht haben, die Herstellung, den Verkauf und den Ausschank von geistigen Getränken an allen Tagen der Woche, einschließlich des Sontags, zu lizensiren, zu reguliren, zu gestatten und zu verhindern, doch soll jede Ordinanz oder jeder Beschluß ge bezieht, nur dann in Kraft treten, wenn die Mehrheit der Bevölkerung dafür gestimmt hat. Bezirke, die früher der Stadt Chicago unter gewissen Bedingungen angegliedert worden sind oder in Zukunft angegliedert werden, sollen davon nicht betroffen werden."

Zur Begründung seines Antrages führte Herr Shepard aus, daß die Zeit gekommen sei, die Sonntagsfrage endgiltig zu lösen. Es solle entschieden werden, ob der Staat oder die Stadt die Frage entscheiden solle. Selbstregierung, die für die Stadt in anderen Fragen verlangt werde, solle auch in diesem Falle gewährt werden.

Bekämpfen Referendum.

Herr James J. Linehan warf ein, daß es unnöthig sei, eine Abstimmung über die Frage vorzuschreiben, da der Freibrief der Bevölkerung Gelegenheit gebe, jederZeit eine solche zu verlangen. Herr Walter R. Michaelis bekämpfte den Antrag Shepards nachdrücklich. Er erklärte, daß ein Referendum unnöthig sei, da 75% der Bevölkerung Sonntagsfreiheit verlangten. Die Stadt Chicago erfreue sich der Sonntagsfreiheit. Seit 30 Jahren habe jeder Mayor der Stadt das Offenhalten der Wirthschaften an Sonntagen gestattet. Der Ausgang der Wirthshatz und die Niederlage Staatsanwalt Healys in der Vorwahl habe zur Genüge bewiesen, wie die Bevölkerung über die Frage denke. Ein weiteres Referendum sei überflüssig. Herr Nikolaus Michels, Sekretär des Ausschusses für politische Thätigkeit der Vereinigten Gesellschaften, bekämpfte den Antrag ebenfalls entschieden. Er erklärte, daß man, wenn eine Abstimmung über diese Bestimmung des Freibriefs nöthig sei, auch über alle anderen Bestimmungen abstimmen solle. Er erinnerte den Ausschuß daran, daß die Vereinigten Gesellschaften bereits einem Freibriefe ein unrühmliches Ende bereitet hätten, weil ihre Wünsche nicht beachtet worden seien, und daß, wenn ihre Forderungen nicht erfüllt würden, einem zweiten Freibrief ein gleiches Schicksal bevorstehe.

Farwell protestirt.

Als Vertreter der Temperenzelemente erhielt Arthur Burrage Farwell von der Law and Order League das Wort. Er ließ eine seiner gewöhnlichen Tiraden über den schädlichen Einfluß des Handels mit geistigen Getränken vom Stapel, dessen Vertreter, wie die Vorwahl am 8. August gezeigt habe, nicht vor Wahlbetrügereien zurückschrecken, um ihre Ziele zu erreichen. Seit dreißig Jahren habe der Staat ein Sonntagsgesetz, das die liberalen Elemente beständig mißachteten. Dies Gesetz solle durchgeführt werden. Im Laufe seiner Ansprache redete er Herrn Michaelis mit „Bruder" an, was in gewissen Kirchenkreisen gang und gäbe ist. Herr Michaelis war sichtlich pikirt und verbat sich den Ausdruck. Abgeordneter Shanahan, welcher der Tiraden Farwells müde wurde, forderte ihn kurz auf, seine Forderungen vorzulegen, während Herr Raymond Robins eine Abstimmung über den Antrag Shepards verlangte. Herr Farwell ließ die Katze aus dem Sack und erklärte, daß die Temperenzelemente die Lösung der Sonntagsfrage dem Stadtrath überhaupt nicht anvertrauen wollten, der durch seine verdammungswürdige Abstimmung über die Schankscheinordinanz gezeigt habe, daß man ihm nicht trauen könne. Die Legislatur sei, wenn es sich um moralische Fragen wie die vorliegende handele, bedeutend zuverlässiger.

Als Vertreter der Vereinigten Gesellschaften antwortete ihr Präsident, Herr George L. Pfeiffer, auf die Ausführungen Farwells. Er erklärte, daß die Behauptung, daß 75 Proz. aller gefallenen Mädchen durch den Genuß geistiger Getränke dem Laster zugeführt worden seien, unhaltbar sei. Mangel an der nöthigen Aufsicht im Elternhause sei in den meisten Fällen verantwortlich zu machen. Aehnlich verhalte es sich mit anderen Behauptungen Farwells. Das Wirthsgewerbe sei seit Jahren zum Sündenbock gemacht worden. Man habe nicht vor Klassengesetzgebung zurückgeschreckt, soweit es in Betracht komme. Die Vereinigten Gesellschaften verlangten weiter nichts als die persönliche Freiheit, die ihnen durch die Verfassung gewährleistet sei.

In ähnlichem Sinne wie Arthur Burrage Farwell sprach sich auch Herr Robert McMurdy, Anwalt der Law and Order League, aus. Er gab offen zu, daß die von ihm vertretenen Elemente eine Abstimmung über die Frage nicht wünschten, da sie befürchteten, daß es bei einer solchen nicht mit rechten Dingen zugehen würde.

Shepards Antrag angenommen.

Die Abstimmung über den Antrag Shepards ergab 9 Stimmen dafür und eine Stimme dagegen. Dafür stimmten: Werno, Foreman, Linehan, Merriam, Shanahan, McKinley, Kittleman, Robins und Shepard; dagegen: Michaelis. Ein Antrag Professor Merriams, den Antrag der Legislatur in einem besonderen Gesetz, getrennt vom Freibrief, vorzulegen, stieß bei den Herren Michaelis und Robins auf energischen Widerstand. Der Antrag ging mit allen gegen eine Stimme, die Professor Merriams', verloren.

Die im früheren Freibrief enthaltene Bestimmung, daß Ordinanzen einverleibter Gemeinden Rechtskraft erlangen sollten, wenn sie von der Stadt im Druck veröffentlicht würden, wurde wiederum angenommen. Die Vereinigten Gesellschaften hatten den Antrag energisch bekämpft, da auf diese Weise ehemalige Ordinanzen von Prohibitionsgebieten, wie Hyde Park, die bisher nicht rechtskräftig waren, wieder in Kraft gesetzt werden können. Es handelt sich besonders um Ordinanzen für Lizensirung von Bierwagen, die am Abend vor der Einverleibung Hyde Parks in die Stadt Chicago vom Gemeinderath dieser Gemeinde angenommen, aber nie veröffentlicht wurden. Strafrechtliche Verfolgungen auf Grund dieser Ordinanzen waren aus diesem Grunde stets erfolglos geblieben.

Jene Kapitolschwindler.

Harrisburg, Pa., 11. Dez. Richter Kunkel verweigerte einen neuen Prozeß für J. H. Sanderson, J. M. Shumaker, W. P. Snyder und W. L. Mathnes, welche der Budeleiverschwörung in Verbindung mit der Erbauung des neuen pennsylvanischen Staatskapitols schuldig befunden worden waren.

Finanzielles.

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichthum und Selbständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3 % Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank
Ecke North Avenue und Larrabee Strasse.
Offen Samstag Abend von 6 b. 8 Uhr.
fr*

— Darum.—„Du, in dem Dichterling Federl seiner Ehe muß es nicht recht klappen; seitdem es Herbst ist, seh' ich sie nie mehr zusammen auf der Straße miteinander!" — „O nein, ich bin schon draufgekommen, die haben nur einen Wettermantel zusammen!"

Vollständiger Ausverkauf

Krankheitshalber muß ich Chicago verlassen.
Alle Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder u.s.w. müssen zu jedem annehmb. Preise verkauft werden.
Massiv goldene—
Baby-Ringe, 50c
Damen-Ringe, 75c
Herren-Ringe, 1.65
Im Schaufenster sind alle Waaren m. ausverk. Preisen versehen.

Diese Damenuhr Echt Silber v. $2.25 an
Echt Gold von $6.50 an
Herren-Uhren v. 75c an

MAX GUSY, 106 Clybourn Av.
nahe Larrabee Straße.
Alle Tage und Sonntags bis 10 Uhr Abends offen.
6,9,11,13,16,18,20.21dj

Große Auswahl — in — **Uhren**
Gold- und Silberwaaren
empfiehlt
Walter Ternandt
Nachfolger von C. Ternandt,
401 Larrabee Str.
1 Thür südlich von North Avenue.
4dez.frdi.3w

Weshalb laßt Ihr

nicht die Ursache beseitigen und eßt und schlaft wie andere Leute?

Es sind Eure Zähne, die Euch elend machen. Wir sind zahnärztliche Fachleute und können Euch helfen.

Beste Brücken-Arbeit	$2 per Zahn
Beste Silber-Füllung	$ .25
Platinum-Füllungen	.50
Gold u. Platinum Alloy Füllungen	.75
Gold-Füllungen	.75
Emaillirte Kronen	3.00
Gold-Kronen, 22kat., extra schwer	3.00
Re-Enameling	2.00
Reguläre $10 Platte für	5.00

Diese Preise gelten nur bis zum 1. Januar, und als etwas Besonderes bieten wir Jedem, der für $5 Arbeit machen läßt, eine gründliche Reinigung der Zähne absolut kostenfrei.

Eine zehnjährige Garantie mit jeder Arbeit, die in dieser Office gemacht wird.

Rand Dental Parlors,
Suite 400, North American-Gebäude,
162 State Str., Nordwest-Ecke Monroe.
Offen Montags u. Donnerstags bis 8 Abends.
1nov,unebd36t

Verlorene Manneskraft, Blutvergiftung, zugezogene Krankheiten, unter Garantie geheilt.

Das Geld wird zurückerstattet, wenn nicht geheilt!

Männer mit schwachem, schmerzhaftem Rücken, Wasserbeschwerden, sonstiger Schwäche, schmerzhaftem Drang, Absonderungen, Gedächtnißschwäche, Nervösität, Strikturen, Nierenleiden, Satz im Urin, Flecken vor den Augen, Bedrückung, Melancholie und anderen Symptomen, welche Krankheit, Verfall und Tod vorhergehen, dauernd und gründlich geheilt. Geheime Krankheiten: Unnatürliche Schwäche, Blutvergiftung bei Männern, zugezogene Krankheiten: Uebertretung der Gesetze der Natur, Ausschweifungen und Jugendverirrungen für immer geheilt.

Western Medical Dispensary
91-93 Ost Washington Strasse,
zwischen Clark und Dearborn Straße.
Stunden: Von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachm., und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.
Untersuchung und Rath frei.

Dr. J. YOUNG,
Spezialarzt für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. Behandelt dieselben gründlich und schnell bei mäß. Preisen u. schmerzlos. Hartnäckiger Nasenkatarrh, Schwerhörigkeit und Kropf oder Dickhals nach neuester Methode kurirt.—Künstliche Augen; Brillen angepaßt. Untersuchung u. Rath frei. Office: 261 Lincoln Ave. — Stunden: 9—11 Vorm., 2—4 Nachm., 6—8 Abends. Sonntags 8—12 Vorm.

Warum nicht wünschenswerthe und nützliche Feiertagsgeschenke kaufen?

Wir empfehlen Euch einen
Feinen Anzug oder Ueberzieher.
Wir haben eine große Auswahl von Facons und Farben — in unserer besten Weise geschneidert — für
$12, $15, $18 und $20
Schöne Halstrachten und Hosenträger — in fancy Schachteln für **50c 75c $1**
Leinene oder seidene Initial-Taschentücher — zum Preise von **7c 15c 25c 50c**
Gesellschafts-Hemden für Männer, weiß oder fancy **75c $1 $1.50**
Feine Handschuhe und Kappen **75c $1 $1.50 $2**

Yondorf Bros
Zwei Läden
North Avenue, Ecke Larrabee Straße! **Blue Island Ave.** Ecke 14. Straße.
Beginnend Montag, den 14. Dezember, werden unsere Läden bis Weihnachten jeden Abend offen sein.

FOREMAN BROS. BANKING CO.
110 La Salle Strasse
Ecke Washington Straße.
Kapital und Ueberschuß **$1,500,000**
Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vizepräsident
George N. Neise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.
Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht und werden zu den liberalsten Bedingungen entgegengenommen, die mit konservativer Bankführung vereinbar sind mifrson*

GREENEBAUM SONS
Deutsche Bank
Clark & Randolph Strasse.
Darlehen: reellst auf Chicagoer Grundstücke und zum Bauen.
Kapitalsanlagen: sicherste zu 5½ u. 6%.
Beachtet! unsere Auslands-Abtheilung:
Kreditbriefe, Kabelgeldsendungen und Auslandswechsel nach allen Welttheilen. Europäische Staats-Obligationen, Aktien u. a. Werthpapiere mit Zins-Coupons ge- u. verkauft resp. direkt eingelöst (Curswert). Vollmachten, Erbschafts- u. a. Inkasso, alle deutschen Rechtssachen u. s. w. rechtskräftig erledigt u. prompt besorgt.
Ausländ. Geld zum Tageskurse gewechselt.
Freie Auskünfte mündl. u. schriftlich.

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum zu den niedrigsten Zinsen — von $500 aufwärts — gut gesicherte erste Hypotheken zum Verkauf stets an Hand.
E. R. Haase & Co.,
157 Washington Str.
1sep.sondifr*

FRED. MILLER,
186-188 Madison Strasse.
Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.
Erste Hypotheken zu verkaufen.
6maimonisr*

EMIL H. SCHINTZ,
Geld 120 Randolph Str.
zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6346 Central.

KIMBALL PIANOS für Weihnachten

Außer den prächtigen neuen Pianos in Mahagony, Oak und Walnut in vielen verschiedenen Mustern der Architektur oder Entwürfen in den Kimball'schen Lagerräumen, Südwestliche Ecke von Wabash Ave. und Jackson Boulevard ausgestellt, befinden sich einige sehr

Spezielle Bargains:

	Früherer Preis	Verkaufs-Preis
Bradford	$400	$125
Hinze	195	135
Weber	450	150
Light & Co.	400	140
Fisher	400	140
Bradbury	500	140
Chickering	400	140
Hardman	450	150
Hallet & Davis	350	150
Reed & Son	500	150
Kimball	325	175
Whitney	240	175
Chickering	600	175
Dunbar	260	185
Kimball	375	250

Baar oder leichte Abzahlung.

W. W. Kimball Co.
Etablirt 1857.
S. W. Ecke Wabash Ave. und Jackson Blvd.
Geo. Schleiffarth, Deutscher Verkäufer.
mifr

Ankündigung
Nur für Männer!
Wir haben Arrangements getroffen mit einem von
Deutschlands hervorragensten medizinischen Autoritäten
der
Freie Konsultation und Rath
ertheilt in den
BERLIN MEDICAL OFFICES
am Dienstag, den 15. Dezbr., nur für 5 Stunden, von 3 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abds.
Der Professor wird von großen Aerzten angesehen als einer der
Größten Spezialisten
in
Nerven-, chronischen u. Spezialkrankheiten der Männer
Alle schwachen, nervösen und kranken Männer sind eingeladen, vorzusprechen.
Der Professor berechnet gewöhnlich von $10 bis $100 für Konsultation, je nach den Umständen des Patienten. — Während dieser fünf Stunden ertheilt er seinen werthvollen Rath absolut kostenfrei an alle schwachen und kranken Männer, die vorsprechen.
Kommt so früh wie möglich.
Berlin Medical Doctors
Suedwest-Ecke State und Van Buren Strasse.
Eingang: **66 OST VAN BUREN STR., Chicago, Ill.**
frsafonmo

Ich kurire in 5 Tagen Krampfaderbruch und Wasserbruch (Ohne Messer oder Schmerzen.)

Ich heile jeden Mann, der an Krampfaderbruch, Beschwerden, Blutvergiftung, Nervenschwäche, Wasserbruch oder anderen den Männern eigenthümlichen Krankheiten leidet. Diese liberale Offerte ist für Alle, die große Summen für Doktoren und Medizinen ausgegeben haben, ohne Erfolge zu erzielen, und es ist mein Bestreben, allen diesen Leuten zu beweisen, daß ich die einzige Methode besitze, die Euch nachhaltig heilt.
Bezahlt nicht für eine erfolglose Behandlung — nur für eine nachhaltige Kur.
Ich heile positiv Magen-, Lungen-, Leber- und Nieren-Leiden, auch wenn chronisch.

Privat-Krankheiten der Männer
schnell und nachhaltig geheilt. Nervenschwäche, Ueberanstrengungen, Absonderungen, Harn-Leiden.
Lungen
Asthma, Bronchitis und Lungenleiden, positiv durch meine neueste Methode geheilt.
Konsultation und Untersuchung frei.

Ich heile Euch nachhaltig.

Spezialist für Männer- und Frauen-Krankheiten.

Krankheiten der Frauen
Kreuzschmerzen und andere Leiden nachhaltig kurirt.
Blut-Vergiftung
und alle Hautkrankheiten, wie Pickel, Beulen, Krätze, Hämorrhoiden, geschwollene Drüsen, zehrende und hartnäckige Krankheiten.
Es wird deutsch gesprochen.

Dr. L. E. Zins, 41 So. Clark Str. Chicago.
Zwischen Lake und Randolph, 2. Floor.
Sprechstunden: 8 Morgens bis 8 Abends. Sonntags: 9 Morgens bis 4 Nachm.
mifrson,*

Männer geheilt für $5

Wer von Euch **Privat-Rath** benöthigt in betreffs seiner Gesundheit, erspart sich Geld und Enttäuschung wenn er die rechte Behandlung zuerst aufsucht. Bei unserer großen Erfahrung ist jedes Rathen ausgeschlossen, wir bieten Euch die beste Behandlung. Beachtet, unsere Gebühren für eine Heilung sind die niedrigsten. Wenn Ihr erfolglos behandelt wurdet von anderen Aerzten, kommt zu uns und sichert Euch die rechte Behandlung sofort.

Deutscher Arzt. Konsultation frei.

Wir heilen viele Fälle für weniger als............ **$5**

Kommt wegen Bruch, verknoteten Adern, verlorener Manneskraft, Wunden, Absonderungen, schmerzhaften Schwellungen, Blutvergiftung, Hämorrhoiden, „Nervösität", Katarrh, Magen- und Herzleiden Nieren- u. Blasenkrankheiten etc.

Kommt zu uns, wir sind deutsch und behandeln Euch als Landsleute. Verschwendet Euer Geld nicht an Aerzte die Euch nicht kuriren können.

Schreibt wenn Ihr heute nicht kommen könnt. Wir sprechen deutsch.

Abends: Montags und Donnerstags bis 9 Uhr Abends; Sonntags, 9 Vorm. bis 1 Nachm.
Sprechstunden: Jeden Tag von 9 Vorm. bis 6

VIENNA MEDICAL INSTITUTE
130 Dearborn Str., Ecke Madison Str.
2. Floor—Eingang, Zimmer 216.
4dez,frmomi*

Schiffskarten
$27 von Europa — Preise werden steigen.
3. Kajüte in Zimmern mit 2, 4 u. 6 Betten. — Mahlzeiten servirt im Speisesaal.
Extra billig nach Wien, Budapest, Temesvar u. s. w.
Direkte Verbindung mit allen Welttheilen. Gepäck v. Hause abgeholt u. auf Dampfer befördert.
A. Boenert & Co.
266 Süd Clark Str.
Hotel Kaiserhof, nahe Van Buren Str.
In Chicago seit 1871.

In rauher Schule
Gesammelte Erzählungen (Ut miene Stromtied)
von
Albert Weisse
Preis $1.00, elegant gebunden $1.25
Zu beziehen von der Geschäftsstelle der „Abendpost", auch per Post für denselben Preis. Marken oder Anweisung. Auch nehmen Träger gefl. Aufträge entgegen.
bidosaisr

Heil-Bruchband.

Dieses ist das einzigste, sicherste, bequemste und dauerhafteste, welches Tag und Nacht ohne Schmerz getragen werden kann und eine sichere Heilung erzielt.

Alle Verkrümmungen des Rückgrats, der Beine und Füße werden mit meinen neuesten Apparaten positiv geheilt. Bruchbänder in allen verschiedenen Sorten, von $1 aufwärts.— Leibbinden, für vor und nach Operationen, Gebärmutter-Senkung, Nabelbrüche und fette Leute, von $2 aufw. — Geradehalter, künstliche Beine u. s. w. — Habe das größte deutsche Bruchband- und Bandagen-Geschäft sowie Fabrik in Amerika.

THE WOLFERTZ CO.
DR. ROBT. WOLFERTZ, Präsident,
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. — Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen-Bedienung für Damen.

Wichtig für Männer.
Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen in folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urin-Leiden. Preis $1.00 per Flasche. — Doktor Tucker's Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. — Preis $2.00 p. Flasche.—Prof. DeBois Pastilles Vigorator heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervösität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben. —
Behlke's Deutsche Apotheke,
441 Süd State Str., Chicago, Ill.
12ok,ebd*3

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.
Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen
Nur drei Dollars
per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Leset die „Sonntagpost"

Zur Beachtung.—Alle Einkäufe, welche vor dem 15. Dezember gemacht werden, werden auf Wunsch auf das Januar-Konto gesetzt, zahlbar am 1. Februar.

Waaren-Bonds.—Solltet Ihr in Bezug auf die Auswahl eines Geschenks im Zweifel sein, so bilden diese Waaren-Bonds ausgezeichnete Geschenke, gegen irgend welche Waaren einlösbar zum vollen Nennwerthe.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Candies, Geschenke, Schmuckwaaren für den Weihnachtsbaum

Wintrop M. Baker's berühmte Boston Chokoladen oder Bonbons und Chokoladen, in lithographirten und Szenerie-Entwürfen, Pfund 60c und **50c**

American Beauty, eine hübsche blumengeschmückte Schachtel, angefüllt mit superfine Chokoladen und Bonbons, das Pfund, **40c**

Lakeside Chokoladen, eine Auswahl von 30 Sorten von Hand Dipped Cream Center Chokoladen, übertreffen in dieser Hinsicht Alles in der Stadt, Pfund, **30c**

Broadway Chokoladen und Bonbons, eine Auswahl von 20 Sorten in netten Blumen- und lithographirten Schachteln, in 1-, 2-, 3- und 5-Pfd. Schachteln, Pfd., **25c**

Unsere berühmten Cream Caramels, alle Sorten, in netten Schachteln verpackt, Samstag, per Pfund, **18c**

After-Dinner Cream Patties, alle Frucht- und wirkliche Fruit Sorten, Pfund, **18c**

Lotus Chokolade Bittersweets, berühmt wegen der lieblichen Frucht- und Nüsse Center, Samstag, Pfund, **39c**

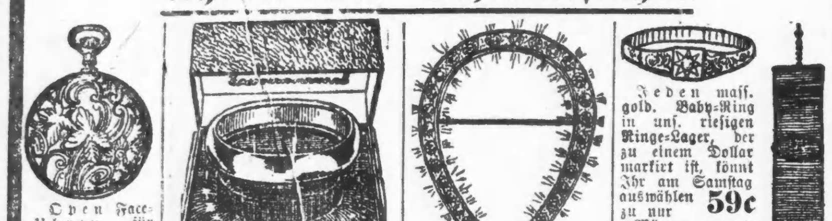
Chicago's Wunderland von Spielsachen, Puppen, Spielen und Novitäten

Die Sorten von Spielwaaren und Puppen, die Ihr zu kaufen wünscht zu den allerniedrigsten Preisen. Prachtvolle ausschließliche Partien von Spielwaaren und Puppen, wie sie in keinem anderen Laden zu finden sind, denn wir kontroliren die sämmtlichen Erzeugnisse von Fabriken. England, Deutschland, Frankreich, Oesterreich und der Orient wurden gründlich abgesucht und lieferten uns alle ihre besten und neuesten Spielwaaren, um dieses „Fair" Wunderland zum reichhaltigsten zu machen, das die Geschäfts-Kunst und der Scharfsinn nur zu erzeugen vermögen. Unsere speziellen Agenten sind überall, und es gibt kein gutes und praktisches Spielzeug zu einem annehmbaren Preise, das nicht für die Fair gekauft wurde. Mechanische Spielwaaren, Spielwaaren mit Dampfbetrieb, elektrische Spielwaaren, Holz- und Eisen-Spielwaaren, gestopfte Spielwaaren, Wagen, Schlitten, Automobile, Patrolwagen, in vielen neuen und eleganten Facons. Puppen, von den kleinsten bis zu den größten, in einem Wunderland voll Lieblichkeit. Veranschaulichungen: Geißler Electric Tubes, elektrische und mechanische Bahnzüge, mit Tunnels, Brücken, Signalen, elektrisch erleuchtete Christbäume, Motoren, Dynamos, Dampf- und Gas-Maschinen u. s. w.

Ein wirklicher lebender Weihnachtsmann: Bringt morgen alle Knaben und Mädchen, um ihn zu sehen

Und laßt sie ihre Briefe mitbringen, um dem Weihnachtsmann (unter vier Augen) zu sagen, was er ihnen für Weihnachten mitbringen soll.

Uhren und Schmucksachen



Open Face-Uhren für Damen. 25jähr. Dueber-Hampden goldgefüllte Gehäuse, gravirt oder Elgin Turned, ausgestattet mit einem 15-Jewel Hampden Werk, elegant Damaskeened, genau regulirt, regulärer Werth $15, Samstag zu **9.98**

Große breite Band-Armbänder, schlicht oder gravirt, ein Bargain zu $1.50, in fancy Schachtel, Samstag, speziell, **79c**

30-Steine Britannic Silber, 3 Größen zur Auswahl, reg. 50c, 75c und $1 Werthe, Samstag, Auswahl, **29c**

Jeden mass. gold. Baby-Ring in uns. riesigen Ringe-Lager, der zu einem Dollar markirt ist, könnt Ihr am Samstag auswählen zu nur **59c**

Männer und Damen Uhren Fobs, beste goldgefüllte auf Band, schlichte und Siegel-Effekte, markirt $2.50 bis $3.50. Samstag nur **2.19**

Frei mit jeder Damen-Uhr im Werthe von $5 oder darüber, eine 48zöll. goldgefüllte Uhrkette mit fancy Schieber, Werth $1.50.

Diamantringe, ¼ Karat, Troth Mounting, Roman Gold, Werth $47.50, am Samstag zu nur **29.95**

Taschenmesser für Knaben—ein willkomm. Weihnachtsgeschenk. Eine große Partie bester Fabrikate, alle Moden und Größen, Preise für Alle. Samstag speziell., alle 75c u. $1 Messer für **59c**

Geschenke in Männer-Trachten

Blanket Baderoben für Männer, feine Qualität schwere import. Roben, schöne Muster und Farben, markirt zu 13.50, 12.50, 11.50, 10.50, 7.95, 6.95, bis herunter zu einer spez. Partie, die wir ohne Profit verkaufen, zu **2.45**

Flannelette Pajamas für Männer, $2, $1.50 und **$1**

„Phoenix" gestrickte Halstücher für Männer, weiß, schwarz u. farbig, **50c**

Halstücher für Männer, in fast jeder Farbe oder Facon, Reefers in schwarz, weiß oder grau, uns. spez. Peau de Crepe Reefer, 19 bei 48 Zoll, zu **1.59**

Fancy Weihnachts-Hosenträger für Männer, alle in schönen Schachteln, sowie Kombination Sets, bestehend aus Strumpfbändern, Armbändern und Hosenträgern, Kombination vollständig in einer Weihnachtsschachtel, speziell zu **50c**

Flach gefließtes und Egyptian geripptes Unterzeug für Männer—alle Größen Hemden und Hosen, gut gemacht, sehr dauerhaft, morgen zu **48c**

Weiches Peruvian gefließtes Männer-Unterzeug, von der Wright Health Underwear Co. gemacht, aber nicht gestempelt, speziell zu **69c**

Feine $1 Seiden-Ties für Männer, in der Open-End Four-in-Hand Facon, alle neuesten Farben, Weihnachtsschachtel mit jeder Scarf, speziell zu **69c**

Feine import. seidene Männer-Halstrachten, die gefaltete English Square Facon, sehr breite Enden, 2.00, 1.50 und **1.00**

Echtes Wright's Gesundheits-Unterzeug für Männer, gestempelt 1. Qualität, **85c**

Schweres lohfarb. Cashmere Männer-Unterzeug, Seconds von der $1.50 Qual., alle Größen Hemden oder Hosen, Stück zu **89c**

$1.50 schweres Naural Merino geripptes Unterzeug für Männer, jede Größe, herabgesetzt für Samstag auf **95c**

$1.50 schweres naturwoll. Männer-Unterzeug, alle Größen in Hemden und Hosen, speziell zu **1.09**

Norfolk und New Brunswick Männer-Unterzeug, voll fashioned, alle Größen, in grau od. lohfarb., spez. Samstag **1.59**

$4.50 schwere voll fashioned blau gemischte Union Suits für Männer, eine Partie von der letzten Saison, welche wir gerne räumen möchten, alle Größen, Bargain zu **2.95**

Werkzeuge als Geschenke

für Männer und Knaben auf dem 6. Floor

Rogers Nr. 2 Laubsäge, Eisen-Gestell. Mit jeder Säge verabfolgen wir zwölf Sägen, Schraubenschlüssel, drei Entwürfe und drei Drill Points und ein Schleif-Rad, **3.25**

Star Laubsäge, Eisen-Gestell, vernickelter Tilting Table, zwei Balance Wheels, Eisen und Emery, einschließlich Muster und Bohrer. Eine elegante Laubsäge, zu **4.25**

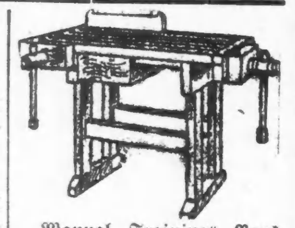
18zöll. Handsäge, garantirter Stahl, **39c**

Yankee automatischer Schraubenzieher und Bohrer, **89c**

8zöll. Frov's Ratchet Brace, **45c**

Beile, aus gutem Stahl, **25c**

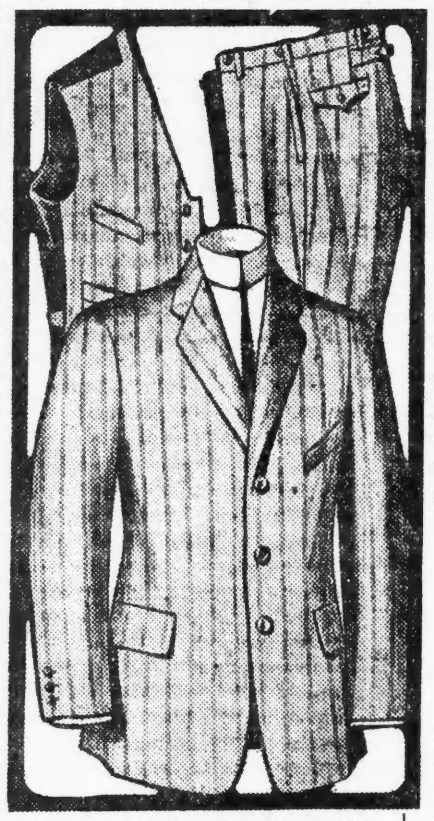
Set von 6 Bohrern, Blau-Stahl, Double Spurred, **59c**



„Manual Training" Bank, von Dry Kiln Hart Maple, 2 Schraubstöcke, 1 Schublade u. ein Werkzeug-Regal, 42 Zoll lang, 20 Zoll breit und 32 Zoll hoch, **6.95**

„Manual Training" Bank, von demselben Holz wie oben gemacht, ausgestattet mit Nr. 7 Herriman schnell arbeitendem Schraubstock, Gr. 42 Zoll lang, 22 Zoll breit, 32 Zoll hoch, vollständig m. Bank Obertheil **7.75**

$16 für einen Marvel-Anzug oder einen $25 Ueberzieher ist Samstags Offerte



Die Anzüge

sind eine weitere frische Partie von den „Marvel", ganz mit Seide gefüttert. Gemacht aus reinen Worsteds, feines Assortiment von neuen Mustern. Ihr würdet für diesen Anzug in jedem anderen Laden dieser Stadt $25 zu bezahlen haben. Wir haben alle Größen in Regulars, Stouts und Slims, von 34 bis 46 Brustmaß. Samstags-Preis, **16.00**

Die Ueberzieher

sind gemacht aus einem sehr feinen Kersey Tuch in glattem Finish, in einfachem Schwarz oder dunklem Oxford Grau, haben Seide-Sammet-Kragen, gefüttert mit einer schweren Double Warp Serge, 46 Zoll lang, sehr kleidsam. Alle Größen, 35 bis 46 Brustmaß, einschließlich Stouts. Dieselben bilden einen speziellen Einkauf, sonst müßten wir dieselben für $25 verkaufen. Samstag zu **16.00**

„Protector" Ueberzieher — Wir zeigen ein großes Sortiment von diesen so beliebten Ueberpichern von dieser Saison. In der Facon, die bis zum Hals zugeknöpft ist. Von $16 bis zu $50 Werth. Unser Leader zu $20 ist von schweren reinwoll. Stoffen, in all den neuen braunen und olivenfarbigen Schattirungen, — auch in schlichtschwarz, ganz ungewöhnl. Werth zu **20.00**

Extra spez. Verkauf von unseren feinsten Anzügen, $30, $35 und $38 Anzüge reduzirt auf $25; alle Größen für Männer und Jünglinge, 32 bis 46 Brustmaß, — einschl. für Korpulente und Dünne. Die Stoffe sind die feinsten importirten und hiesigen Worsteds, ausschließliche Muster, bestes Kundenschneider Zubehör; jedes einzelne Kleidungsstück bei Hand gemacht. Samstag Eure Auswahl, **25.00**

Smoking Jackets oder Haus-Röcke für Männer; wir offeriren ein gutes Assortiment in ganzwollenen zweifarbigen Effekten, Preise 3.95 bis $10. Wir lenken Eure besondere Aufmerksamkeit auf eine Partie von Samples, welche gemacht wurden, um zu $15 verkauft zu werden. Wir haben dieselben, so lange sie morgen vorhalten, markirt zu **8.50**

Große Werthe für Knaben Samstag

$6 und $6.50 Partien für Knaben zu 5.00. Knickerbocker Style (wie Bild), großes Sortiment von reinwoll. Stoffen, in braun, grau, Olives: Röcke mit Cuffs gemacht, Derby Rücken, alle Gr., 8 b. 17 Jahre, Auswahl von 500 Anzügen Samstag zu **5.00**

Spezieller Verkauf von Anzügen für Jünglinge oder junge Männer, reguläre $20-Werthe, großes Sortiment von Worsteds in allen neuen Schattirungen, Streifen, Checks und Mischungen. Alle in den Fad-Styles, Dip Front Röcke, fancy Westen, Pegtop Hosen mit breiten Turn-ups. Alter 16 bis 20 Jahre. Größen 32 bis 36 Brustmaß. Samstag zu **11.75**

Flannelette Knaben-Pajamas, rosa oder blaue Streifen, Gr. 4 bis 14 Jahre, zu **50c**

K. E. oder Puritan Knaben-Blusen, ohne Kragen, schlicht oder Ploited, Größen 6 bis 16 Jahre, reg. $1-Werthe, **79c**

Knaben-Mufflers, in weiß, schwarz, grau, Navy, roth u. Alice, zu **50c**
Andere zu 75c, 1.00 und 1.50

Knaben-Halstrachten, Four-in-hands, Bows, Tecks u. Windsors, in allen neuen Schattirungen und Mustern, **25c**

Feiertags Toiletten-Sets

Main Floor

$2.45 goldplattirtes Porzellan-Rückseite 3-Stücke Toiletten Set, 5zöll. geschliff. Spiegel, 11-Reihen Borsten-Bürste, nebst Kamm, assortirte Blumen-Entwürfe, **1.69**

$1.25 Ebonoid zwei-Stücke Toiletten Sets, 11zöll. Borsten-Bürste, nebst Kamm, Sterling-Silber Beschläge, **89c**

$3.95 echtes Ebenholz-Toiletten Set, 4½zöll. geschl. Glas Spiegel, 8zö. Kamm, Bürste **2.69**

3.45 Manicure Set, Ebenholz u. Cocobola, 6 Stücke, in nett gefütt. Schachtel, 7½zöll. Buffer, Feile, Cuticlemesser, Schuhknöpfer, Pulver Box u. Scheeren, **1.98**

$1.25 Manicure, in Ebenholz und Cocobola, 5 Stücke, Feile, Cuticlemesser, Pulver-Box und Buffer und Scheeren, in gefütt. Schachtel, **98c**

$3.95 Foxwood Toiletten-Sets, in nett gefütt. Schachtel, 5zöll. geschl. Spiegel, 11reih. echte Borsten-Bürste, dazu passender Kamm, Preis, **2.95**

$4.95 Zelluloid Toiletten-Set, 3 Stücke, hübscher Entwurf, 5zöll. Spiegel, echte Borsten-Bürste, fancy Griff, nebst dazu pass. Kamm u. Bürste, in Schildpatt u. Bernstein, **3.95**

Echte Ebenholz Militär-Haarbürsten, 9 Reihen, alles Borsten, zu, Paar, **98c**

$3.98 Ebonoid Rasir-Stand, 5zöll. beweglicher Spiegel, 10x7 Tray, Rasir-Behälter, Borsten-Bürste, nebst dazu passendem Kamm, **3.25**

69c nickelplattirter Rasir-Stand, 11zöllig, **48c**

Geschenke passend für Raucher

Geschenke-Waaren

Frei — 50c kostendes Spiel Karten mit einer ein-Pfund Büchse von Old English Curve Cut-Rauchtabak, zu nur **70c**

Eine große Auswahl von Pfeifen und Raucher-Artikeln als Weihnachtsgeschenk für „ihn."

Brier-Pfeifen, mit Bernstein-Mundstücken, in Etuis, gerade oder gebogene, speziell zu **95c**

Echte französische Briers, mit großen Bernstein-Mundstücken, in Plüsch gefütterten Etuis, großer $2.50 Werth, morgen für **1.75**

Block Meerschaum-Pfeifen, mit Cavy Bernstein-Mundstücken, in Hirschleder-Etuis, $6.00 Werth, morgen für **4.50**

Fancy Holz Raucher Sets, fein finished mit Streichholzschachtel, Aschebehälter und daran befindlichen Zigarrenbehälter, für **1.10**

Ein elegantes Sortiment von Rauchertischen, stark gemacht, rangirend im Preis von 1.45, 1.75, 2.25 und aufwärts bis zu **6.25**

Lady Loretta, Perfectos, Havana-Einlage, Broadleaf-Deckblatt, perfekt gemischt und eine unvergleichliche Zigarre, Kiste mit 50 für **2.00**

Diamond Dip, Perfectos oder Club Facon, theilweise Havana-Einlage, Sumatra-Deckblatt, 6 für 25c; Kiste mit 25 für **1.00**

5c La Futuridad, Club-Facon, lange gemischte Einlage, zum halben Preis, 2 für 5c; Kiste mit 50 für **1.25**

Rauchtabak	
Lucky Strike, 4 Packete	27c
Red Band, 8 Packete	29c
Union Workman, 9 Packete, für	33c
Pattersen Seal, 5 Packete, für	15c
Tuxedo, 1-Unz. Pouch, 5 Packete, für	20c
Sweet Tip Top, 9 Packete, für	33c
Duke's Mixture, 9 Packete, für	32c
Durham, 16 Packete	62c

Kautabak	
Spearhead, Plug	18c
Horse Shoe, Pfund	37c
Climax, Plug	20c
Kismet, Plug	11c
Star, Pfund	38c
T. & B. Rauchtabak, per Plug	20c
Battle Ax, Plug	28c
Piper Heidsieck, per Plug	22c

Schuhe, Slippers, Leggings

Spezieller Verkauf einer weiteren großen Partie Welt genähter $3.00 u. $3.50 Männer-Schuhe, morgen offerirt zu 2.25. Die Thatsache, daß sie Welt genäht sind, ist eine Garantie, daß sie gut sind, denn schlecht gemachte Schuhe haben nie Welt Sohlen. Ihr könnt die Auswahl treffen von Gunmetal und Box Calf Leder mit schweren Extension-Sohlen und bequemen Facon Absätzen, schmale, mittlere und breite Zehen; Wenn Ihr ein Paar gute Winterschuhe für wenig Geld haben wollt, versucht sucht ein Paar dieser Schuhe—per Paar **2.25**

Feine Haus-Slippers für Männer, Everett, Opera und Romeo Styles, feines Kidskin und Calf Leder, handgewendete Sohlen, mittlere und weite Zehen, tadellos passende Facons. 3 spez. Partien, per Paar 2.00, 1.75 und **1.50**

Filz Juliets f. Damen, in schwarz und f'cy Farb., pelzbef. Tops, handgew. Sohlen, 1.50 Sorte, Paar **1.00**

Hohe Schnallen-Sturmschuhe f. Knaben, lohfarb. u. schwarzes Grain Storm Calf, volle doppelte Sohlen bis zu den Absätzen. Bellows-Zungen. Größen 1 bis 5½, Paar, 3.50; 10 bis 13, Paar **3.00**

Leder-, Corduroy- u. Astrakhan-Kinder-Gamaschen, f'cy Farben warm gefüttert, Knöpf-Facons, spez., Paar, **1.00**

Gummistiefel für kleine Knaben, Glanzfinish, fließgefüttert, etwas das imm. gefällt, Größ. 5 bis 10½, Paar **1.25**

Haus-Slippers f. Knaben, lohfarbiges u. schwarzes Kidleder, biegsame Sohlen, Everett, Opera und Romeofacons, per Paar, 1.50 und **1.25**

Hüte und Kappen (Main Floor, Dearborn Street.) Young's Hüte — die besten— alle neuest. Facons — wir sind die alleinigen Chicagoer Agenten........ **$3**
500 Dtzd. 50c Golfkappen f. Knaben, m. Pelzband innen, spez. Samstag **25c**

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE, MADISON AND DEARBORN STS

Hüte und Kappen (Main Floor, Dearborn Street.) Echte Seal Pelzkappen f. Männer, Detroit u. Driv. Facons, $15 u. $20 Werthe, $10 und.... **7.50**
Penfield weiche und steife Hüte in jed. Facon u. Farbe, beste $2 Hüte....**1.48**

Gerade 1000 feine $15 Winter-Ueberzieher für Männer, 9.75

Die Fabrikanten warteten und warteten und da bei ihren Kunden das Geschäft schwach ist, haben sie sich entschlossen, nicht länger zu warten, sondern unsere Baar-Offerte für diese 1000 Ueberzieher anzunehmen, deshalb könnt Ihr morgen ein Drittel vom regulären Preis an den allerbesten $15 Ueberziehern in Amerika sparen. in der allerbesten Weise von Expert-Schneidern gemacht. Bessere Ueberzieher, die gut passen und perfekt hängen. Die regul. Facon Ueberzieher in

reinwollenen Kerseys, Meltons, Worsteds, Friezes, Vicunas, Velours, Worsted Cheviots,

in schwarz und blau und in allen beliebten Schattirungen von Oxford, Cambridge grau und braun, in fancy und gestreiften Effekt-Geweben, Atlas-Aermelfutter, Seide-, Sammet- oder Tuch-Kragen, handgemachte Knopflöcher und handfelled Kragen, 46, 48 und 50 Zoll lang. Einge davon sind die beliebten

Protector Ueberzieher

Sie sind von fancy gemischten Cheviots, in einfachen u. fancy gestreiften Geweben, einfach oder Cuff Aermeln, Militär-Kragen, voller Box- oder halb Form passender Rücken, Größen 33 bis 44, Ueberzieher, die im Retail für nie weniger als $15 verkauft wurden und diesen Preis auch voll werth sind, **$9.75**

Unsere „RochesterSpecial" Männer-Anzüge

durchweg bei Hand geschneidert, mit den besten Stoffen gefüttert und ausgestattet, v. feinen importirten und hiesigen Kammgarnen und Tweeds, schwarzen Clays, Serges und Thibets, einschließlich braune, oliven- und lohfarbige und graue, fancy gestreifte und Plaid Effekte, all die neuen Cuff Effekten an den Aermeln, neue Facon Westen und reg. Facon Hosen, alle Größen für regulär gebaute, starke und schlanke Männer. Es gibt keine besseren Anzüge in Chicago zu $22.50 als wie einer von diesen zu............ **$14.98**

Männer-Hosen

Feine Männerhosen, das bekannte Poole System Fabrikat, gefertigt aus reinwollenen Worsteds und seidenen Mixturen in allen neuen gestreiften und karrirten Effekten, jeder Stich mit echter Seide genäht, perfekt passend, alle Größen, reguläre $6.00 und $7.00 Werthe, morgen zu................ **$3.98**

Knaben-Ueberzieher

Knaben Reefers, gemacht von fancy gemischten u. schlicht blauen Cheviots und Friezes, Sammetkragen, dauerhaft gefüttert mit fancy Plaid Futter, schön gesticktes Emblem am Aermel durchweg sehr schön Finished, Größen 3 bis 8 Jahre, Ihr würdet ganz sicher $3 dafür bezahlen, für nur................ **$1.69**

Knaben-Ueberzieher

Lange Ueberzieher für Knaben, volles Box Rücken Muster, gemacht von winter-schweren Friezes und Cheviots, in schlicht schwarz und blau, guter Sammetkragen, dauerhaft gefüttert und durchweg geschneidert, Größen 7 bis 16 Jahre, $5 ist der Preis, der überall verlangt wird, hier nur............... **$2.48**

Monsieur Coutant.

Der Pariser Korrespondent des Leipziger Tageblatts schreibt vom 22. November: Ein sozialistischer Bürgermeister tauft die Kinder seiner Gemeinde. Das ist das Neueste,, was der Deputirte Jules Coutant, Bürgermeister von Ivry, eine der amüsantesten Persönlichkeiten der französischen Kammer, ersonnen hat. „Jules", dessen rothaufgedunsenes Gesicht jedermann im Parlament ungemein sympathisch ist, machte s[illegible] gleich, als ihn seine Mitbürger aus der Fabrik, wo er Arbeiter war, in das Palais Bourbon schickten, durch Zwischenrufe bemerkbar, die dem General Cambronne und unserem deutschen Blücher helle Freude bereitet hätten; er sitzt ganz auf dem linken Flügel und duzt nicht nur die Genossen, sondern auch die Minister und die Grafen der royalistischen Partei. Anfangs nahm man ihm seine groben Manieren sehr übel, als man ihn aber näher kennen lernte und erfuhr, wie gutmüthig er war, lud ihn jedermann ein, ein Glas Absynth am Büffett zu trinken, und wenn er sich nicht als Dauerredner entpuppte, so schlug er jeden Rekord in der Zahl der Gläser, die er unbeschadet seinem Gleichgewicht zu leeren vermochte. Trotz seiner geringen Bildung, welche er mit Fleiß aufzubessern bestrebt war und die er thatsächlich ebenso sehr vermehrte, wie sein Bäuchlein anwuchs, griff er mitunter in nicht ungeschickter Weise in jenen Theil der Gesetzgebung ein, der besonders die Arbeiterschaft betraf. Wenn es sich aber gar um die Wiederbevölkerung Frankreichs handelte, dann pflegte er aufzustehen und mit Stentorstimme zu verkünden: „Ich habe neun Kinder. Machen Sie es nach! Das Parlament muß das Beispiel geben. Nieder mit den Abbés!" Und kaum hatte er „Nieder mit den Abbés!" gerufen, so bedauerte er es schon und steuerte hinüber nach den Bänken der Rechten, wo zwei Kollegen in der Soutane saßen, und bat sie freundlichst um Verzeihung, wenn er sich unkollegial benommen. Dann nahm ihn wohl der ultra-reaktionäre Abbe Gayraud unter den Arm und promenirte mit ihm in den Wandelgängen, um ihn nach der Gesundheit seiner fünf Jungen und vier Mädchen zu fragen. In der Vorstadt Ivry aber war der frühere Fabrikarbeiter bald so beliebt, daß man ihn auch zum Verwalter der Gemeindeinteressen ernannte, worauf er allgemein den Spitznamen „Der König von Ivry" bekam.

Seinen vielen drolligen Einfällen verdankt Coutant es, daß die große Presse sich immer wieder mit ihm beschäftigt und dem trinkfreudigen Revolutionär ihre Sympathie bekundet. Vor ein paar Tagen ließ er an den Mauern von Ivry anschlagen: „Die Bevölkerung wird informirt, daß die Munizipalität sich im Stadthaus an den ersten zwei Sonntagen jeden Monats von zehn Uhr bis Mittag zu ihrer Verfügung hält, um bürgerliche Taufen vorzunehmen. Die Einschreibungen müssen auf dem Sekretariat der Bürgermeisterei wenigstens vier Tage vor der Feier erfolgen. Der Bürgermeister Coutant." — Bürgerliche Taufen! Das Plakat erregte größtes Aufsehen, und sämmtliche Interviewer machten sich auf den Weg, um den „großen Jules" über seine neue Erfindung auszufragen. Er antwortete ihnen: „Der Gedanke kam mir ganz von selbst. Seit einigen Monaten schleichen sich mir hier zu viele katholische Priester ins Gehege, und da das Vergnügen der guten Bürger immer noch an den althergebrachten Zeremonien hängt, Taufen etc., so habe ich ganz einfach beschlossen, ihnen den Spaß auf bürgerliche Weise zu bereiten. Selbstverständlich stelle ich keinen Weihwasserkessel auf und rede nicht lateinisch, in erster Linie weil ich es nicht kann. Das Elternpaar erscheint einfach mit dem Pathen und der Pathin und natürlich auch mit dem Wickelkind vor mir, der ich mir zur Feier des Tages die roth-blaue Bürgermeisterschärpe um den Bauch gespannt habe; ich lasse die Namen aufschreiben, den Tag der Geburt, und sage dem Pathen und der Pathin ungefähr folgendes: „Im Leben gibt es allerlei Ungemach. Die Eltern des kleinen Bengels können sterben. Wollen Sie die Verpflichtung übernehmen, wenn sie verschwinden sollten, das Kind an ihrer Stelle aufzuziehen — und das, wohlverstanden, streng republikanisch — ihm den rechten Weg zu weisen, anständig zu bleiben und Mitgefühl für das Unglück der anderen zu haben? Sie antworten: „Ja," ich nehme das Wickelkind, drücke ihm einen Schmatzer auf, sage, daß es sehr schön gerathen ist, gebe es der Mutter zurück, beglückwünsche sie und wenn mir der Vater danach aussieht, auch ihn, und gebe schließlich der Gesellschaft eine Tüte mit Taufbonbons. Ein Gönner hat mir Geld versprochen, damit ich statt der Tüte mit Taufbonbons ein Sparkassenbuch mit fünf Franken Einlage auf den Namen des Neugeborenen aushändigen kann. Bereits siebzehn solcher Taufen haben stattgefunden, doch die eigentliche „Saison" soll erst mit dem Jahr 1909 beginne." — Schließlich lud der gutmüthige Jules die Interviewer ein, der nächsten Taufe beizuwohnen. „Ihr werdet sehen, es ist ein Spaß, so ein wenig den Bischof zu spielen!"

Extra! Extra!

M. Jacobsons

Cloak- und Damen-Ausstattungs-Geschäft

244 Ost North Avenue

Spezieller Ausverkauf sämmtlicher Winter-Waaren, besonders Mäntel- u. Pelz-Waaren

Die größte und modernste Auswahl zu den niedrigsten Preisen.

Aenderung an Jackets und Damen-Röcken werden in der besten Weise besorgt — Mit jedem Damenmantel-Verkauf ein Geschenk verabreicht.

☞ Bitte genau auf die richtige Nummer des langjährigen und populärsten Cloak-Geschäfts zu achten.

M. Jacobsons

Cloak- und Damen-Ausstattungs-Geschäft

244 Ost North Avenue, gegenüber Vine Straße.

Ein Wunderkirschstein.

Zu den merkwürdigsten Dingen der Welt gehört ein Kirschstein, dessen hohles Inneres zwölf Dutzend silberne Löffelchen birgt. Dieses kleine Wunder erregte kürzlich auf einer Wohlthätigkeits-Ausstellung in Nantucket, Massachusetts, trotz seiner Winzigkeit Aufsehen. Von einer Chinareise brachte im Jahre 1810 ein Kapitän West den „gefüllten" Fruchtstein mit, und noch jetzt, nach fast einem Jahrhundert, befindet er sich im Besitz der in dem Inselstädtchen ansässigen Familie des Seefahrers. Der keineswegs ungewöhnlich große Kirschstein ist auf einem Elfenbeinständerchen befestigt, das sich abschrauben läßt. Durch die Oeffnung vom Durchmesser einer mittelstarken Stricknadel wird der Inhalt auf ein schwarzes Sammtfleckchen geschüttet. Jedes der 144 Löffelchen ist mit minuziöser Feinheit ausgearbeitet, was man allerdings mit bloßem Auge nicht erkennen kann. Ein Mikroskop aber zeigt, daß kaum zwei der zierlichen Dingelchen in Form und Ausführung übereinstimmen. Die eine Seite des glänzend polirten Kirschsteins zieren eingeschnitzte Kirschblättchen. Welche Summe der Stein einst kostete, weiß niemand, doch eingebracht hat die niedliche Sehenswürdigkeit während der mehr als neun Jahrzehnte schon viele hundert Dollars. Kein Fremder verläßt Nantucket, ohne das alte Haus in der Libertystreet aufgesucht zu haben, wo der Wunderstein jederzeit zu besichtigen ist. Und jeder Besucher läßt ein paar Cents zurück, die in eine fast nie leer werdende Kasse wandern, deren Inhalt schon viel Noth gelindert und manchen sehnlichen Wunsch der gerade nicht reichen Gemeinde erfüllt hat.

— Nun glaubt sie's.—Magd: „Die Schweine wollen das Futter nicht anrühren." — Bäuerin: „Hat mein Mann doch recht gehabt; dem wollt's heute partout auch nicht schmecken!"

— Indirekte Kritik. — Bei einer musikalischen Soiree fragte ein Herr den andern: Was machen Sie denn für ein Gesicht? — Gute Miene!

— Wer sich neidlos am Glück der Andern freuen kann, erhält auch für sich einen Schimmer davon.

— Nichts vermag eine Situation so rasch und scharf zu beleuchten wie ein greller Blitz und ein heller Witz.

— Arg verliebt. — Kann ihr Fräulein Braut auch kochen? — Nein, aber sie kann so allerliebst essen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher